

Die weisheit ist die hauptsache für euren dienst



Dag Heward-Mills

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate aus
Luther 2017 Bibel entnommen.

WEISHEIT IST DIE HAUPTSACHE Für EUREN DIENST

Wisdom is th Principal Thing for Your Ministry

Copyright © 2022 Dag Heward-Mills

Erstmals 2022 von Parchment House
Verlag herausgegeben
1. Auflage 2022

⁷⁷Erfahren Sie mehr über Dag Heward-Mills

auf: Heilender Jesus Kampagne
E-Mail: evangelist@daghewardmills.org
Web Seite: www.daghewardmills.org
Facebook: Dag Heward-Mills
Twitter: @EvangelistDag

ISBN: 978-1-64330-421-2

Alle Rechte nach internationalem Urheberrechtsgesetz
vorbehalten. Die Vervielfältigung von Teilen dieses Buches bedarf
der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Weisheit ist die Hauptsache für euren Dienst
2. Die Weisheit steht im Vordergrund, weil das Wort Gottes das Kernstück ist
3. Die Weisheit als Geheimnis zu großen Taten im Dienst
4. Die Weisheit wird euch zu großen Leitern machen
5. Die Weisheit wird den Sieg in allem Kampf für euch gewährleisten
6. Die Weisheit wird euch zu einem festen weltweiten Dienst bevollmächtigen
7. Die Verwandlung in Bauarbeiter durch die Weisheit
8. Die Weisheit als Geheimnis zur Krisenbewältigung
9. Die Weisheit als Garantie des Sieges in ausweglosen Situationen
10. Die Weisheit als Geheimnis zur Beförderung im Dienst
11. Die Beförderung zum nationalen Prediger durch die Weisheit
12. Die Weisheit wird euch zehnmal besser machen als die anderen
13. Die Weisheit als Geheimnis zum Einholen seiner Vorgänger
14. Die Weisheit als Geheimnis zu einer finanziellen Genügsamkeit im Dienst
15. Die Weisheit als Geheimnis zur Kreativität im Dienst
16. Die Weisheit macht euch zu Praktikern
17. Die Weisheit als Geheimnis zur Salbung
18. Die Weisheit weiß die Zeiten
19. Die Beweise für eure Weisheit
20. Die Zunahme der Weisheit beim Hören
21. Die Zunahme der Weisheit durch Bücher
22. Die Zunahme der Weisheit durch Zeugnisse
23. Die Zunahme der Weisheit durch Anweisungen
24. Die Zunahme der Weisheit durch Zurechtweisungen
25. Die Zunahme der Weisheit durch die Lehre
26. Die Zunahme der Weisheit durch das Gebet
27. Die Zunahme der Weisheit durch den Gedanken an den Tod
28. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang
29. Die Zunahme der Weisheit beim Beobachten
30. Die Zunahme der Weisheit beim Betrachten der Höhen
31. Die Zunahme der Weisheit beim Wachen an den Toren
32. Das Geheimnis der Weisheit
33. Die Zunahme der Weisheit durch die Meditation
34. Die Seelengewinnung als Zeichen der Wahrheit
35. Die Demut als Zeichen der Wahrheit
36. Die Rätsel der Weisheit
37. Die Weisheit ohne Gottesfurcht

38. Die Weisheit von oben

39. Ein weiser Mann ist ein Mann der Tat

KAPITEL 1

Die Weisheit ist die Hauptsache für euren Dienst

**Denn der Weisheit Anfang ist: Erwirb Weisheit und erwirb
Einsicht mit allem, was du hast.**

Sprüche 4,7

Wichtig ist es, dass ihr glaubt, dass die Weisheit
am wichtigsten für euren Dienst ist.

Die Weisheit ist die Hauptsache für euren Dienst!

Tatsächlich ist die Weisheit das Kernstück, das ihr für euren Dienst benötigen werdet. Sie ist die wichtigste Gabe Gottes, die der Herr euch für den Dienst zur Verfügung stellt. Dadurch werdet ihr all die anderen Dinge erhalten, die auch notwendig für euren Dienst sind. Der Grund für die meisten Misserfolge, die wir im Dienst erleben, ist der Mangel an Gottes Weisheit.

Die Weisheit ist am wichtigsten, denn das Wort Gottes ist das Wesentliche. *Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.* Gott und sein Wort stehen immer im Mittelpunkt und am Anfang jeder sinnvollen Sache. Wenn euer Leben etwas wert sein soll, müssen Gott und sein Wort der Schwerpunkt sein. Gott ist sein Wort und das Wort ist bei Gott! Alle Dinge, die ihr euch wünschen könnt, können nie so wertvoll sein, wie Gott und sein Wort in eurem Leben zu haben.

Ist es wahr, dass die Kraft nicht das wichtigste im Dienst

ist? Ist es wahr, dass Wunder nicht das wichtigste im Dienst

ist? Ist es wahr, dass das Gebet nicht das wichtigste im

Dienst

ist?

Ist es wahr, dass das Fasten nicht das wichtigste im Dienst ist? Ist es wahr, dass das Warten auf Gott nicht das

wichtigste

ist? Wunderbar!

Das ist erstaunlich! Die Weisheit ist das Wesentliche, das ich für den Dienst benötige!

Nehmt meine Zucht an lieber als Silber und achtet Erkenntnis höher als kostbares Gold. 11 Denn Weisheit ist besser als Perlen, und alles, was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen.

Sprüche 8,10-11

Bevor wir tiefer gehen, solltet ihr verstehen, dass die Weisheit, wovon wir sprechen, aus dem Wort Gottes kommt. *Durch Deine Gebote, hast Du mich weiser als meine Feinde gemacht.* Ihr empfangt die Weisheit durch das Wort Gottes. Euer Leben verändert sich durch die Gebote Gottes. Ihr werdet mit der Weisheit erfüllt, wenn ihr über die Gebote Gottes nachdenkt.

DU MACHST MICH MIT DEINEM GEBOT WEISE, als meine Feinde sind; denn es ist ewiglich mein Schatz.

Psalm 119,98

Die Quelle der ganzen Weisheit, wovon wir in diesem Buch sprechen, ist das Wort Gottes. Es gibt verschiedene Arten von Weisheit. Von menschlicher Klugheit oder trügerischen Reden und wohlklingenden Worten spreche ich nicht. Ich behaupte auch nicht, dass ihr Millionär seid, denn ihr eine Billion Schulden habt.

Welchen Sinn hat es große Worte zu benutzen, um Menschen zu verwirren?

Wozu dient es, einfache Themen so lange zu verkomplizieren, bis niemand mehr versteht, was ihr sagt?

Welchen Sinn hat es, eine Haushaltsrede zu halten, nach der niemand mehr weiß oder versteht, was ihr gesagt habt?

Diese klug dargestellten Eindrücke sind nicht die Weisheit Gottes, von der ich erzähle.

Ihr werdet viel weiser, als eure Feinde, die versuchen, euch zu vernichten, sind. Diese Weisheit wird zu euch durch das Wort Gottes kommen.

Es ist an der Zeit, die Weisheit zum Kernstück in eurem Leben zu machen! Erhebt die Weisheit Gottes in eurem Leben und in eurem Dienst, indem ihr an das Wort glaubt!

Glaubt daran, dass das Wort das Wesentliche ist!

Glaubt daran, dass die Weisheit Gottes das

Wesentliche ist. Preist die Weisheit und sie wird euch erhöhen!

Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen und wird dich zu Ehren bringen, wenn du sie herzest.

Sprüche 4,8

Werdet weise Menschen, indem ihr glaubt, dass die Weisheit wichtiger ist als Geld. Zieht eure Sinne von dem Wert des Geldes zurück, bis ihr mehr an die Bedeutung von Weisheit glaubt als an jene vom Geld.

KAPITEL 2

Die Weisheit steht im Vordergrund, weil das Wort Gottes das Kernstück ist

DIE WEISEN MÜSSEN ZUSCHANDEN, ERSCHRECKT UND GEFANGEN WERDEN; DENN WAS KÖNNEN SIE WEISE LEHREN, WENN SIE DES HERRN WORT VERWERFEN? Darum will ich ihre Frauen den Fremden geben und ihre Äcker denen, durch die sie verjagt werden. Denn sie gieren alle, Klein und Groß, nach unrechtem Gewinn; Priester und Propheten gehen mit Lüge um und heilen den Schaden meines Volks nur obenhin, indem sie sagen: »Friede! Friede!«, und ist doch nicht Friede.

Jeremia 8,9-11

Welche Weisheit könnt ihr dann für euch beanspruchen, wenn ihr das Wort Gottes zurückweisen? Ihr verfügt nicht über die Weisheit, wenn ihr das Wort Gottes nicht befolgen.

Die Weisheit ist das Wichtigste, weil das Wort Gottes der Schwerpunkt für uns, Diener Gottes, ist. Ihr könnt niemals behaupten, dass ihr ohne das Wort Gottes über Weisheit verfügt. Das Wort Gottes bezeichnet die Weisheit Gottes für unser Leben. Es ist die Hauptsache, die für euren Dienst benötigt wird.

Eigentlich ist die Schrift wichtiger als das Gebet, die Kraft und Wunder. Ihr werdet dadurch zur Kenntnis nehmen, wie viel ihr beten und fasten müsst.

Es ist durch das Wort Gottes, dass ihr die Rolle von Wundern, der Kraft und des Heilens in eurem Dienst zur Kenntnis nehmen und verstehen werdet.

Das Wort Gottes ist definitiv wichtiger als alles andere.

Hätte ich zwischen dem Gebet und der Schrift auszuwählen, würde ich mich für die Schrift entscheiden, denn dadurch werde ich genau wissen, was ich weiter zu tun habe.

Durch das Wort Gottes werde ich verbessert, geleitet, unterwiesen, zurechtgewiesen und geführt. In der Tat werde ich sehr betend und voller Fasten durch mein Verständnis des Wortes Gottes werden.

KAPITEL 3

Die Weisheit als Geheimnis zu großen Taten im Dienst

Und er ging von dort weg und kam in seine Vaterstadt, und seine Jünger folgten ihm nach. Und als der Sabbat kam, fing er an zu lehren in der Synagoge. Und viele, die zuhörten, verwunderten sich und sprachen: Woher hat er dies? UND WAS IST DAS FÜR EINE WEISHEIT, DIE IHM GEGEBEN IST? UND SOLCHE TATEN GESCHEHEN DURCH SEINE HÄNDE?

Markus 6,1-2

Die Weisheit ist das wichtigste, das sie der Grund für große und tolle Taten und große Leistungen im Dienst ist. Als Jesus auf der Erde wandelte, vollbrachte er große Taten.

Völker folgten ihm und waren sehr von den großen Leistungen seines Dienstes, der noch heute wirksam ist, beeindruckt. Beachtet, dass die Menschen den großen Erfolg Jesu im Dienst auf seine Weisheit zurückführten. Sie fragten: „Was für eine Weisheit ist das, dass solch gewaltige Werke vollbracht werden?“

Sie stellten aber keiner diesen folgenden Fragen:

- „Was für ein Gebet ist das?“
- „Was für eine Kraft ist das?“ oder
- „Was für ein Fasten ist das?“

Nur riefen sie aus: Was für eine Weisheit ist das, dass solch gewaltige Werke durch ihn vollbracht werden!“

Es braucht große Weisheit, um gewaltige Werke zu vollbringen. Lasst das in eurem Bewusstsein für immer verankert sein.

Diejenigen, die großen Taten für Gott vollbringen, wissen Dinge, die ihr nicht wisst, da sie über eine Weisheit verfügen, die ihr nicht habt.

Wenn ihr auch diese Dinge wüsstet, hättet ihr die Weisheit, auch große Taten zu vollbringen.

Warum gelang es euch bestimmte große und gewaltige Werke im Leben und im Dienst zu erreichen?

Der Grund dafür liegt an der Tatsache, dass es eine Weisheit gibt, über die ihr nicht verfügen! Die Weisheit ist die

Hauptsache! Gewaltige, große Werke und bemerkenswerte Leistungen werden dank der Weisheit vollbracht.

Ihr könntet zu einigen diesen großen Menschen im Dienst aufsehen. Ihr könntet Menschen sehen, Machttaten für den Herrn tun.

Denkt immer daran, dass sie Dinge wissen müssen, die ihr nicht wisst.

Große Menschen, die Großes vollbringen, verfügen über eine bestimmte Weisheit, gewissen Verstand, Wissen und einen gewissen Rat, die ihr nicht habt. Lest es für euch selbst:

und kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Synagoge, sodass sie sich entsetzten und SPRACHEN: WOHER HAT DIESER SOLCHE WEISHEIT UND SOLCHE MACHTTATEN?

Matthäus 13,54

KAPITEL 4

Die Weisheit wird euch zu großen Führern machen

Durch mich regieren die Könige und setzen die Ratsherren das Recht. Durch mich herrschen die Fürsten und die Edlen richten auf Erden.

Sprüche 8,15-16

Ich wandle auf dem Wege der Gerechtigkeit, mitten auf der Straße des Rechts,

Sprüche 8,20

Könige herrschen durch die Weisheit! Das bedeutet, Herrscher bringen ihre Untertanen in Wohlstand. Anders gesagt, gilt die Weisheit als Hauptsache, die Könige zum Führen und Herrschen gebrauchen.

Eine der größten Herausforderungen im Dienst heißt die Menschenführung. Es ist nicht einfach, menschliche Wesen zu führen und zu kontrollieren. Je demokratischer Menschen werden, desto mehr verhalten sie sich wie verwöhnte Kinder.

Stolze, demokratische und rechthaberische Völker sind praktisch weder regierbar, noch beeinflussbar. Deshalb werden gesalbte und geistliche Gemeinden nicht durch demokratische Systeme geleitet.

Die Weisheit ist der Hauptfaktor zu den Führungsqualitäten, den ihr für euren Dienst benötigt. Die Weisheit ist der Schlüssel zum Umgang mit den Herausforderungen der Führungskraft. Darüber hinaus ist sie der Schlüssel, den ihr benötigt, um menschliches Verhalten im Griff zu haben.

Die böseste Gruppe von Wesen auf der Erde besteht aus Teufeln und Dämonen. Die zweitböseste Gruppe besteht aus menschlichen Wesen. Die Leitung einer Menschengruppe ist keine leichte Aufgabe irgendwo, denn sie sind trügerisch, treulos, undankbar und neidisch. Jeder moderne Film schildert das Übel, die Unmoral, den Verrat und die Bosheit heutiger Menschheit.

Jesus sagte: „Hütet euch aber vor den Menschen“
(Matthäus 10,17).

Jesus hat nie gesagt: „Hütet euch vor den Teufeln“, aber er warnte uns davor, dass wir uns vor den Menschen hüten.

Die Führungskraft ist wie die Leitung eines Zoos. Jedes Tier im Zoo will frei sei. Jedes wird euch bei jeglicher Gelegenheit angreifen.

Wenn möglich, wird euch jedes fressen.

Auch wenn Tiere in Sicherheit im Zoo sind, ärgert sich sie alle über ihre Gefangenschaft. Die meisten von ihnen werden eigentlich länger im Zoo leben als in freier Wildbahn. Doch alle Tiere hassen euch und würden, wenn möglich, eure Beine abbeißen, euren Schädel zertrümmern und eure Eingeweide fressen.

Löwen im Zoo werden bis ungefähr 20 Jahre alt, denn Löwen in freier Wildbahn nur bis ungefähr acht Jahre alt leben. Es ist eigentlich besser für einen Löwen, wenn ihm Futter jeden Tag gebracht wird. Dennoch würde derselbe Löwe euch töten, ohne mit der Wimper zu zucken.

Die Menschenführung ist wie die Leitung dieses Zoos. Die Tiere werden sich bei jeglicher Gelegenheit gegenseitig auffressen. Einige dieser Tiere sehen ruhig aus, aber man kann ihnen trotzdem nicht trauen.

Das Krokodil zum Beispiel liegt ganz still, ohne einen Laut von sich zu geben, aber man kann ihm gar nicht trauen. Schlangen schlafen den ganzen Tag, aber man kann ihnen auch nicht trauen. Einige der Tiere ignorieren euch, wenn ihr vorbeigeht, aber sie sind trotzdem sehr gefährlich und tödlich. So sind die Menschen.

Es ist, als ob Tiere undankbar, unvernünftig und hasserfüllt wären. Genau sind die Menschen. Ihr braucht großes Geschick, um unter ihnen zu leben, und noch mehr, um sie zu einer geeinten Gemeinschaft zu machen, die friedlich und harmonisch zusammenlebt. Als ich das letzte Mal durch den Zoo ging, wurde mir klar, wie viel Gedanken in die Zusammenhaltung dieser Tiere an einem Ort gebracht worden waren. Die große Weisheit war benutzt worden, um die Tiere voreinander und vor denjenigen unter uns, die sie besuchen wollten, und umgekehrt.

Könige herrschen durch die Weisheit! Durch die Weisheit beschließen Könige Gerechtigkeit! Ohne Weisheit kann man nicht regieren! Die Führung ist die Kunst, über Menschen zu herrschen, die euch hassen, über euch lügen; die immer versuchen, euch zu verraten und zu enttäuschen. Wenn ihr denkt, dass es sich um eine leichte Aufgabe geht, dann versteht ihr die Bedeutung eines Führers nicht.

Mose erfuhr aus erster Hand, wie böse die Menschen sind. Er mühte sich jahrelang mit den undankbaren Israeliten ab, bis Gott selbst sie verstieß. Mose brauchte alle Weisheit, die er sammeln konnte, um dieses Volk aus Ägypten und nach Israel zu führen. Man hätte gemeint, dass es Mose zugejubelt und geehrt werden würde, weil er das Volk aus der Gefangenschaft befreite; aber nein!

Leider wurde er während der Jahre, in denen er die Israeliten aus Ägypten in das Gelobte Land führte, beleidigt, kritisiert und beschuldigt.

Wünscht euch die Weisheit, damit ihr große Führer werden könntet. Lest alles, was ihr über Führungskraft könnt und setzt deren großen Weisheit um.

KAPITEL 4

Die Weisheit wird den Sieg in allem Kampf für euch gewährleisten

**EIN WEISER MANN IST STARK und ein vernünftiger Mann
voller Kraft;**

Sprüche 24,5

**DIE WEISHEIT MACHT DEN WEISEN STÄRKER als zehn
Gewaltige, die in der Stadt sind.**

Prediger 7,19

Die Weisheit verstärkt euch! Die Weisheit gibt die Stärke, Gott zu gehorchen. erinnert euch daran, dass eure Weisheit im Wort Gottes liegt. Sie ist der Träger der göttlichen Kraft, die ihr für euren Dienst benötigt. Die Charakterstärke findet man durch Weisheit.

Die Führungsstärke befindet sich in der Weisheit. Eure Kraft wird nicht vor der Erfüllung eures Dienstes abnehmen. Je weiser ihr seid, desto stärker seid ihr!

Wenn ihr schwach seid, könnt ihr nicht in der Lage sein, Menschen zu leiten. Ihr könnt auch weder Menschen regieren, noch keine Entscheidung treffen, die ihr braucht. Demokratie schwächt Führer. Demzufolge können sie nicht leiten, wie sie wollen. Viele Leute in Führungspositionen sind nicht stark genug. Sie haben nicht die Kraft, um Menschen zu leiten.

Die meisten Leute widerstehen der Veränderung. Auch diejenigen, die wissen, dass die Veränderung gut ist, wollen nicht ändern. Wenn euer Dienst keine größere Veränderung alle paar Monate erfährt, dann stagniert ihr wahrscheinlich.

Ich stelle fest, dass mein Dienst größere Veränderungen alle ein bis zwei Jahre erfährt. Man braucht die Kraft, um Veränderungen für die Menschen, die sich gegen Veränderung und Verbesserung wehren, durchzusetzen.

KAPITEL 6

Die Weisheit wird euch zu einem festen weltweiten Dienst bevollmächtigen

Und der HERR erschien Salomo zu Gibeon im Traum des Nachts, und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll! ...siehe, so tue ich nach deinen Worten. SIEHE, ICH GEBE DIR EIN WEISES UND VERSTÄNDIGES HERZ, SODASS DEINESGLEICHEN VOR DIR NICHT GEWESEN IST UND NACH DIR NICHT AUFKOMMEN WIRD.

1. Könige 3,5 u. 12

SO WAR SALOMO HERR ÜBER ALLE KÖNIGREICHE, VOM EUPHRATSTROM BIS ZUM LAND DER PHILISTER UND BIS AN DIE GRENZE ÄGYPTENS; DIE BRACHTEN IHM GESCHENKE UND DIENTEN IHM SEIN LEBEN LANG. Und Salomo musste täglich zur Speisung haben dreißig Sack feines Mehl, sechzig Sack anderes Mehl, zehn gemästete Rinder und zwanzig Weiderinder und hundert Schafe, ohne die Hirsche und Gazellen und Rehe und das gemästete Federvieh. Denn er herrschte im ganzen Lande diesseits des Euphrat, von Tifsach bis nach Gaza, über alle Könige diesseits des Euphrat, UND HATTE FRIEDEN MIT

ALLEN SEINEN NACHBARN RINGSUM, SODASS JUDA UND ISRAEL SICHER WOHNTE, JEDER UNTER SEINEM WEINSTOCK UND UNTER SEINEM FEIGENBAUM, VON DAN BIS BEERSCHEBA, SOLANGE SALOMO LEBTE.

1. Könige 5,1-5

Salomo bat Gott um Weisheit und Gott gab ihm ein weises und verständiges Herz. Das Ergebnis dieser Gabe befindet sich im vierten Kapitel des ersten Buches der Könige. Er herrschte friedlich über ein ausgedehntes Gebiet und das ganze Volk unter seiner Herrschaft war ihm treu. Jeder lebte sicher und man befürchte weder keine Abspaltung von Königreichen noch Rebellion.

Die Weisheit ist der Schlüssel zum Besitz eines weltweiten Dienstes mit loyalen, liebenden und treuen Diener. Gott möchte euch treu Jünger schenken, die demütig und treu eure Leitung befolgen.

Die meisten Pastoren können nicht über eine Ortsgemeinde hinausgehen. Sie können sich nicht vorstellen, wie man Menschen führt, die nicht am selben Ort mit ihm sind. Solche Dinge werden durch die Weisheit vollbracht. So etwas geschah unter Salomos Herrschaft.

Gott möchte euch die große Weisheit für euren Dienst schenken. Ich glaube, dass das Gebet wichtig ist. Ich kann mehrere Stunden am Stück beten und ich glaube ans Gebet, Fasten und Warten auf Gott.

Jedoch ist die Weisheit Gottes das Geheimnis zu einem treuen weltweiten Dienst! Die Menschen, die große Taten vollbringen, wissen Dinge, die ihr nicht wisst. Salomo erlangte die Stabilität und die Ruhe über ein weites Gebiet. Auch die Leute, die sich von ihm weit entfernt befanden, waren ihm treu. Ihr werdet dieselbe große und weitreichende Führungskraft über Gemeinden, Gebiete und Länder erleben, wenn ihr die Weisheit Gottes bekommen.

KAPITEL 7

Die Verwandlung in Bauarbeiter durch die Weisheit

DARUM, WER DIESE MEINE REDE HÖRT UND TUT SIE, DER GLEICHT EINEM KLUGEN MANN, DER SEIN HAUS AUF FELS BAUTE. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

Matthäus 7,24-27

Ein weiser Mensch baut etwas auf, was seine Weisheit preisgibt. Ein Mangel an Gebäuden, Häusern, Strukturen, Entwicklung, Straßen, gepflasterten Wegen, Schnellstraßen, Autobahnen, Tunneln und Brücken bringt eine Abwesenheit von Weisheit zum Vorschein.

Unwissende denken, dass der Mangel an Gebäuden sich auf den Mangel an Geld bezieht. Das ist aber nicht der Fall! Die Weisheit ist das Wesentliche, das euch ermöglicht, zu bauen. Die Bibel erklärt es deutlich.

DURCH WEISHEIT WIRD EIN HAUS GEBAUT und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe.

Sprüche 24,3-4

Die Weisheit ist eure Denkweise. Diese bringt euch dazu, etwas aufzubauen oder nicht. Als ich Student war, hatte ich ein Gelände kaufen und ein Haus bauen können, denn mein Vater gab

mir genug Geld dafür. Leider verfügte ich nicht über die Weisheit eines Baumeisters, woraus baute ich nichts.

Viele Länder sind reich genug und haben viele Ressourcen, um Straßen, Autobahnen, Brücken, Straßenkreuzungen, Tunnel, Unter- und Überführungen zu bauen. Das machen sie nicht, weil ihnen die Weisheit, die Menschen zum Praktiker macht, fehlt.

Viele Führer haben hochtrabende Ideen, aber sie sind keine aktiven Praktiker. Sie sitzen in ihren Sesseln und erhalten Rechnungen und unverschämte Kostenvoranschläge für Projekte.

Diese Projekte werden am meisten nie begonnen oder abgeschlossen, weil es eine unpraktische und unnahbare verantwortliche Persönlichkeit dafür besteht. Die Weisheit zur Durchführung praktischer Dinge ist, was vielen Menschen fehlt.

Als ich mit dem Bau meines Hauses begann, fand ich heraus, dass die Kosten für Baumaterialien viel billiger waren, wenn man sie selbst kaufte. Ich stellte auch fest, dass die Kosten in die Höhe sprangen, wenn ich manche Leute mit dem Einkauf beauftragte.

Die Weisheit mancher Leute beschränkt sich auf Kreditaufnahme. Sie glauben, dass der einzige Weg, etwas zu bauen, darin besteht, ein Darlehen aufzunehmen. Viele großen Leistungen wurden aber ohne Darlehen erbracht. Eine große Anzahl von Menschen krempelten die Ärmel hoch und bauten ihre Straßen, Kanäle, Eisenbahnen und Städte mit harter praktischer Arbeit. Am einfachsten ist es, einen Kredit aufzunehmen und einen riesigen Vertrag zu unterschreiben. Leider sind diese riesigen Kredite heute nicht mehr erhältlich, darum bleiben arme Länder arm. Unentwickelte Länder werden öfters von schlechten Führern regiert, denen es praktische Weisheit fehlt, auf die harte Tour zu bauen.

Wenn ihr die Weisheit Gottes empfangt, seid ihr in der Lage zu tun, was richtig ist. Das Richtige besteht darin, ein Haus auf einem Felsen zu bauen. Die Umsetzung des Wortes Gottes in der Tat ist die Weisheit, die ihr benötigt, damit ihr harte und schwierige Dinge tut. Das wird euch dazu dienen, Bauarbeiter zu werden. Die Weisheit macht euch nicht zu Bettlern.

Die Weisheit macht euch
erfolgreich! Sie macht euch zu
Bauarbeitern!

Sie macht euch auch zu Bauunternehmern!

Die Weisheit wird euch dazu bringen, ein Haus auf dem Felsen zu bauen. Der Bau auf dem Felsen dauert länger im Vergleich zu dem Bau auf Sand, der viel einfacher ist.

Es ist an der Zeit für euch, die Ärmel hochzukrempeln und Baumeister zu werden.

Ich sage nicht, dass die Zeit für euch gekommen ist, die Ärmel hochzukrempeln und Kredit aufzunehmen.

Werdet Baumeister großer Dinge.

Ein Weiser baut etwas auf! Der baut auf dem Felsen!

Wenn ihr durch Darlehen baut, können Wasser und Fluten eure Errungenschaften wegsülen.

Es wird definitiv finanzielle Umwälzungen und wirtschaftliche Wandel geben, die all eure durch Darlehen und Schulden erbrachten Errungenschaften bedrohen werden.

Mit der Weisheit Gottes werdet ihr von Freude erfüllt sein und praktisch viele Dinge im Laufe eures Lebens aufbauen.

Folgt nicht den Theoretikern, die viel reden, aber nichts auf die Beine gebracht haben. Folgt auch nicht den Menschen, die sich selbst Millionäre nennen, aber eigentlich eine Billion schulden.

Wozu dient es Millionär zu sein, wenn ihr eine Billion Schulden habt? Empfängt die Weisheit Gottes und werdet Bauarbeiter echter Dinge!

Geht in große Städte dieser Welt, die durch eine bestimmte Art von Weisheit regiert wurden und seht, wie sie aufgebaut sind. Seht die Straßen, Tunnel, Brücken, Straßenkreuzungen, Fahrspuren, Eisenbahnen und Wolkenkratzer. Geht in die sehr armen unentwickelten Städte dieser Welt. Seht selbst die sandigen Wege und überfluteten Fahrspuren und den enormen Verkehr an der Kreuzung. Überzeugt euch selbst vom Mangel an Parkplätzen, Busbahnhöfen, Zügen und jeder grundlegenden Infrastruktur. Diese Orte wurden mit einer gewissen Denkweise beherrscht. Eure Denkweise bezeichnet eure Weisheit. Es gibt

eine Art von Weisheit, die Armut und Mangel in jedem Bereich schafft.

Es kommt einer aus dem Gefängnis auf den Thron, und einer, der in seinem Königreich geboren ist, verarmt.

Prediger 4,14

KAPITEL 8

Die Weisheit als Geheimnis zur Krisenbewältigung

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. **ALS NUN EIN PLATZREGEN FIEL UND DIE WASSER KAMEN UND DIE WINDE WEHTEN UND STIESSEN AN DAS HAUS, FIEL ES DOCH NICHT EIN;** denn es war auf Fels gegründet. Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

Matthäus 7,24-27

Ein Sturm bezeichnet sowohl eine Krise, als auch eine schwierige Zeit. Ein Weiser ist in der Lage schwierige Zeiten zu erleben und daraus glänzend herauszukommen. Die Weisheit bedeutet, das Wort Gottes in die Tat umzusetzen, damit ihr jede Krise bewältigt.

Die Weisheit wird euch helfen, jede Katastrophe zu überleben. Sie macht euch zu Menschen, die in jeden wechselnden Szenen des Lebens überleben und sich sie durchsetzt. Sie gilt als der Hauptschlüssel, um ein Nadelbaum zu sein.

Der weise Mensch baute sein Haus auf einen Felsen und dessen Haus überstand anmutig den Sturm. Gott möchte, dass ihr jede Krise übersteht. Wenn ihr denkt, dass ihr auf blumigen Betten der Leichtigkeit durch dieses Leben schweben werdet, dann wisst ihr nicht, woraus das Leben besteht. Es werden viele Stürme, Plagen, Schwierigkeiten und Probleme entstehen.

Jeder Mensch, der auf die Welt kommt, erlebt böse Zeiten. Schau mal die Beschreibung des Lebens nach Jakob: Er sagte, dass das Leben aus ein paar bösen Zeiten bestand.

Jakob sprach zum Pharao: Meine Zeit in der Fremde ist hundertdreißig Jahre; WENIG UND BÖSE IST DIE ZEIT MEINES LEBENS und reicht nicht heran an die Zeit meiner Väter in ihrer Wanderschaft.

1. Mose 47,9

Jedes Mal, wenn ihr in eine Krise geratet, müsst ihr eine Lösung finden, die euch sicher herausführt. Der Glaube an die Weisheit Gottes ist bedeutend. Befolgt die Anweisungen dieser Weisheit, damit ihr glänzend herauskommen.

Ein krisenfreies Leben ist einzigartig!

Notfälle, Katastrophen, Unglücksfälle, Krise und Kalamitäten werden immer auftreten. Trotzdem sollt ihr lernen, wie man sie mit der Weisheit Gottes übersteht. Nie aus den Augen verlieren, dass die Schrift die Weisheit Gottes für eure Krise enthält.

Zur Krisenbewältigung mit der Weisheit Gottes
Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann
friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an
Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne
Heuchelei.

Jakobus 3,17

Denkt immer an diesen Vers, wenn ihr in eine Krisensituation geratet und ihr werdet überleben. Benutzt diese Schriften, um jede eurer Entscheidungen bei Krisen- und Trübsalszeit zu führen. Es werden diese Verse euch die Weisheit zum Ausgehen Notzeiten geben, die euch zu ertränken versuchen.

Die Weisheit Gottes steht in diesem Buch deutlich beschrieben. Sie wird von Reinheit, Friedlichkeit, Sanftmut, Gehorsam, Barmherzigkeit, gute Früchte, Gerechtigkeit, ohne Heuchelei gekennzeichnet. Jede getroffene Entscheidung sollte von diesen acht Merkmalen charakterisiert werden.

Das weise und richtige Ding zu tun ist, diese Schriftstelle zu verwenden, damit ihr Hilfe beim Treffen eigener Entscheidungen zum Herausführen von der Krise findet. Verlasst euch nicht auf euren Verstand, aber verlasst euch auf das Wort des Herrn. Hört auf, euch von Bonmots und Sprichwörtern führen zu lassen.

Die Leute sagen: „Was man sät, das wird man ernten“ und „Wenn du Gutes tust, tust du es für dich selbst“. Auch sagen sie: „Wer Wind sät, wird Sturm ernten“.

Diese Sprichwörter sind zwar schön und klug, aber Christen haben die Schrift als unsere große Quelle der Weisheit. Ihr habt das Wort des Herrn und ihr seid bewusst, dass es die Weisheit Gottes ist. Lasst die Weisheit Gottes euch führen. Befolgt die Anweisungen der Schrift.

Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann
friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an
Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne
Heuchelei.

Jakobus 3,17

1. **Tut reine, keusche, unverdorbene und unbelastete Dinge, damit die Weisheit Gottes euch aus eurer Krise herausführt.** Unreine und verdorbene Dinge tun wird euch nur noch tiefer in Schwierigkeiten bringen.
2. **Tut friedliche, nicht aggressive, ruhige, gewaltfreie Dinge, damit ihr aus eurer Krise als Sieger hervorgeht.** Aggressive und gewaltige Dinge werden euch nur noch tiefer in die Krise bringen.
3. **Seid sanft, sanftmütig, nett, zärtlich und maßvoll, damit ihr aus eurer Krise und Kalamität unbeschadet herauskommt.** Wenn ihr handelt, ohne über die Auswirkungen nachzudenken, werdet ihr mehr Krisen erleben.
4. **Seid leicht anzuflehen, leicht zu bitten, leicht zu betteln und entschlossen, damit ihr macht, was euch aus der Krise herausführen wird.** Die Sturheit, Torheit und lange Sitzungen sind ein Zeichen für einen Mangel an Weisheit.
5. **Seid barmherzig, versöhnlich, gnädig, nachsichtig und großzügig, damit ihr die Krise unbeschadet übersteht.**
6. **Fasst den Entschluss, viele Früchte zu tragen, eine gute Ernte einzubringen, großartige Ergebnisse zu erzielen und ihr werdet die Krise bewältigen.**
7. **Seid gerecht, unbefangen, unvoreingenommen, objektiv, aufgeschlossen, vernünftig, damit ihr jede Krise, die ihr erleben werden, übersteht.**
8. **Seid nicht doppelzüngig, damit ihr jede Krise, die ihr erleben werden, übersteht.**

KAPITEL 9

Die Weisheit als Garantie des Sieges in ausweglosen Situationen

Da war eine kleine Stadt und wenig Männer darin, und es kam ein großer König, der belagerte sie und baute große Bollwerke gegen sie. Und es fand sich darin ein armer, weiser Mann, der die Stadt rettete durch seine Weisheit; aber kein Mensch dachte an diesen armen Mann. Da sprach ich: Weisheit ist besser als Stärke, doch des Armen Weisheit wird verachtet, und auf seine Worte hört man nicht.

Prediger 9,14-16

In Leben und im Dienst werdet ihr euch in vielen unerträglichen Lagen befinden. Solche Situationen sind ausweglos. In der Geschichte oben, sehen wir eine Stadt, die von einem renommierten König belagert wird. Nur ein paar Menschen leben dort und in einer ausweglosen Situation. Sie waren alle dem Tod geweiht.

Wie könnt ihr euch aus einer solchen Situation befreien?

Weisheit ist die Umsetzung des Wort Gottes in die Tat zur Vorbereitung auf ausweglose Situationen. Sie ist euch gnädig, damit ihr durchsteht, wo manche Leute ertrunken wären. Daniel erlebte zahlreiche unerträgliche Situationen, aber er bewältigte jede von ihnen durch die Weisheit Gottes. Als Eunuch und Sklave ohne Zukunft kam er trotzdem aus diesen Situationen durch die Weisheit des Herrn, denn Gott hatte ihn gesalbt und ihm seine Weisheit gegeben.

Daniel überwand seinen Status als Eunuch und wurde zu einer hervorragenden Persönlichkeit im königlichen Palast.

Daniel und ausweglose Situationen

- 1. Daniel nutzte die Weisheit Gottes, um die harte Prüfung seines Status als hilfloser Eunuch zu durchstehen.**

Und Gott gab Daniel, dass ihm der oberste Kämmerer günstig und gnädig gesinnt wurde.

Der sprach zu ihm: Ich fürchte mich vor meinem Herrn, dem König, der euch eure Speise und euren Trank bestimmt hat. Warum soll er sehen, dass eure Gesichter schwächter sind als die der andern jungen Leute eures Alters? So bräuchet ihr mich bei dem König um mein Leben.

Da sprach Daniel zu dem Aufseher, den der oberste Kämmerer über Daniel, Hananja, Mischael und Asarja gesetzt hatte: Versuch's doch mit deinen Knechten zehn Tage und lass uns Gemüse zu essen und Wasser zu trinken geben. Und dann lass dir unser Aussehen und das der jungen Leute, die von des Königs Speise essen, zeigen; und danach magst du mit deinen Knechten tun nach dem, was du sehen wirst. Und dann lass dir unser Aussehen und das der jungen Leute, die von des Königs Speise essen, zeigen; und danach magst du mit deinen Knechten tun nach dem, was du sehen wirst.

Und er hörte auf sie und versuchte es mit ihnen zehn Tage. Und nach den zehn Tagen sahen sie schöner und kräftiger aus als alle jungen Leute, die von des Königs Speise aßen. Da tat der Aufseher die königliche Speise und den Wein weg, die für sie bestimmt waren, und gab ihnen Gemüse.

Und diesen vier jungen Leuten gab Gott Verstand und Einsicht für jede Art von Schrift und Weisheit. Daniel aber verstand sich auf Gesichte und Träume jeder Art.

Und als die Zeit um war, die der König bestimmt hatte, dass sie danach vor ihn gebracht werden sollten, brachte sie der oberste Kämmerer vor Nebukadnezar.

Und der König redete mit ihnen, und es wurde unter allen niemand gefunden, der Daniel, Hananja, Mischael und Asarja gleich war. Und sie wurden des Königs Diener. Und der König fand sie in allen Sachen, die er sie fragte, zehnmal klüger und verständiger als alle Zeichendeuter und Weisen in seinem ganzen Reich.

Daniel 1,9-20

2. **Daniel nutzte die Weisheit Gottes, um seine schwere Traumdeuterrolle zu spielen, als sich der König selbst nicht an seinen eigenen Traum erinnern konnte. Daniel und alle die Weisen waren zum Tode verurteilt, falls sie nicht in der Lage waren, dem König den Traum kundzutun und zu deuten.**

Im zweiten Jahr seiner Herrschaft hatte Nebukadnezar einen Traum, über den sein Geist so erschrak, dass er aufwachte. Und der König ließ alle Zeichendeuter und Weisen und Zauberer und Wahrsager zusammenrufen, dass sie ihm seinen Traum sagen sollten. Und sie kamen und traten vor den König. Und

der König sprach zu ihnen: Ich hatte Einen Traum, und mein Geist war unruhig zu verstehen, was der Traum bedeutet.

Da sprachen die Wahrsager zum König auf Aramäisch: Der König lebe ewig! Sage deinen Knechten den Traum, so wollen wir ihn deuten. Der König antwortete und sprach zu den Wahrsagern: MEIN WORT STEHT FEST: WERDET IHR MIR NUN DEN TRAUM NICHT KUNDTUN UND DEUTEN, SO SOLLT IHR IN STÜCKE GEHAUEN UND EURE HÄUSER SOLLEN ZU SCHUTTHAUFEN GEMACHT WERDEN. Werdet ihr mir aber den Traum kundtun und deuten, so sollt ihr Geschenke, Gaben und große Ehre von mir empfangen. Darum sagt mir den Traum und seine Deutung.

Daniel 2,1-6

Und Daniel ging heim und teilte es seinen Gefährten Hananja, Mischaël und Asarja mit, damit sie den Gott des Himmels um Gnade bäten wegen dieses Geheimnisses und Daniel und seine Gefährten nicht samt den andern Weisen von Babel umkämen.

Da wurde Daniel das Geheimnis durch ein Gesicht in der Nacht offenbart. Und Daniel lobte den Gott des Himmels, fing an und sprach: Gelobet sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke! Er ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; ER GIBT DEN WEISEN IHRE WEISHEIT UND DEN VERSTÄNDIGEN IHREN VERSTAND, ER OFFENBART, WAS TIEF UND VERBORGEN IST; er weiß, was in der Finsternis liegt, und nur bei ihm ist das Licht. ICH DANKE DIR UND LOBE DICH, GOTT MEINER VÄTER, DENN DU HAST MIR WEISHEIT UND STÄRKE VERLIEHEN und mich jetzt wissen lassen, was wir von dir erbeten haben; denn du hast uns des Königs Sache kundgetan.

Daniel 2,17-23

Der König antwortete und sprach zu Daniel, den sie Beltschazar nannten: Bist du es, der mir den Traum, den ich gesehen habe, und seine Deutung kundtun kann?

Daniel fing an vor dem König und sprach: Das Geheimnis, nach dem der König fragt, vermögen die Weisen, Zauberer, Zeichendeuter und Sternkundigen dem König nicht zu sagen.

Aber ES IST EIN GOTT IM HIMMEL, DER GEHEIMNISSE OFFENBART. Der hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was am Ende der Tage geschehen soll. Mit deinem Traum und deinen Gesichtern, als du schliefst, verhielt es sich so: Du, König, dachtest auf deinem Bett, was dereinst geschehen würde; und der, der Geheimnisse offenbart, hat dir kundgetan, was geschehen wird. MIR ABER IST DIES GEHEIMNIS OFFENBART WORDEN, NICHT ALS WÄRE MEINE WEISHEIT GRÖßER als die Weisheit aller, die da leben, sondern damit dem König die Deutung kundwürde und du deines Herzens Gedanken erführest.

Daniel 2,26-30

3. **Daniel nutzte die Weisheit Gottes, um die schwere Lage zu überstehen, in der er die unverständliche Handschrift auf der Wand deuten musste. Jeder wusste, dass Daniel eine Art von Weisheit, Licht, Verstand und Wissen hatte, die helfen konnte, dieses harte Rätsel zu lösen. Es war Daniels Weisheit, die ihm half, die Situation zu überwinden.**

König Belsazar machte ein herrliches Mahl für seine tausend Mächtigen und soff sich voll mit ihnen. Und als er betrunken war, ließ er die goldenen und silbernen Gefäße herbringen, die sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem weggenommen hatte, damit der König mit seinen Mächtigen, mit seinen Frauen und mit seinen Nebenfrauen daraus tränke. Da wurden die goldenen und silbernen Gefäße herbeigebracht, die aus dem Tempel, aus dem Hause Gottes zu Jerusalem, weggenommen worden waren; und der König, seine Mächtigen, seine Frauen und Nebenfrauen tranken daraus. Und als sie so tranken, lobten sie die goldenen, silbernen, bronzenen, eisernen, hölzernen und steinernen Götter.

Im gleichen Augenblick gingen hervor Finger wie von einer Menschenhand, die schrieben gegenüber dem Leuchter auf die getünchte Wand im Königspalast. Und der König erblickte die Hand, die da schrieb. Da entfärbte sich der König, und seine Gedanken erschreckten ihn, sodass seine Glieder schwach wurden und ihm die Knie schlotterten.

Und der König rief laut, dass man die Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen herbeiholen sollte. Und er ließ den Weisen von Babel sagen: Welcher Mensch diese Schrift lesen kann und mir sagt, was sie bedeutet, der soll mit Purpur gekleidet werden und eine goldene Kette um den Hals tragen und als der Dritte in meinem Königreich herrschen.

Da wurden alle Weisen des Königs hereingeführt, aber sie konnten weder die Schrift lesen noch die Deutung dem König kundtun. Darüber erschrak der König Belsazar noch mehr und verlor seine Farbe ganz, und seinen Mächtigen wurde angst und bange.

Auf die Worte des Königs und seiner Mächtigen hin kam die Königinmutter in den Saal und sprach: Der König lebe ewig! Lass dich von deinen Gedanken nicht so erschrecken und entfärbe dich nicht! ES IST EIN MANN IN DEINEM KÖNIGREICH, DER DEN GEIST DER HEILIGEN GÖTTER HAT. DENN ZU DEINES VATERS ZEITEN FAND SICH BEI IHM ERLEUCHTUNG, KLUGHEIT UND WEISHEIT WIE DER GÖTTER WEISHEIT. Und dein Vater, der König Nebukadnezar, setzte ihn über die Zeichendeuter, Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen, dein eigener Vater, o König, weil ein überragender Geist bei ihm gefunden wurde, dazu Verstand und Klugheit, Träume zu deuten, dunkle Rätsel zu erraten und Verschlungenes aufzulösen. Das ist Daniel, dem der König den Namen Beltschazar gab. So rufe man nun Daniel; der wird sagen, was es bedeutet.

Daniel 5,1-12

KAPITEL 10

Die Weisheit als Geheimnis zur Beförderung im Dienst

Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen und wird dich zu Ehren bringen, wenn du sie herzest. Sie wird dein Haupt schön schmücken und wird dich zieren mit einer prächtigen Krone.

Sprüche 4,8-9

Wie ihr denkt, so ist eure Weisheit. Eure Denkweise lässt euch auf eine bestimmte Weise handeln, während eure Weisheit euch auf eine bestimmte Weise denken lässt. Die Weisheit, die euch von Gott geschenkt ist, beeinflusst eure Beförderung immer wieder. Durch die Weisheit werdet ihr im Dienst erhöht! Betet jeden Tag um den Geist der Offenbarung und Weisheit, denn durch den Geist der Weisheit werdet ihr im Dienst hoch befördert werden. Anstatt jemand Unnützes zu sein, werdet ihr jemand Wichtiges werden und statt dass euer Dienst abgelehnt wird, wird das von vielen Leuten akzeptiert und empfangen werden. Gott wird euch denn erhöhen, wenn ihr in dieser Weisheit wandelt!

NUN SEHE DER PHARAO NACH EINEM VERSTÄNDIGEN UND WEISEN MANN, DEN ER ÜBER ÄGYPTENLAND SETZE, und Sorge dafür, dass er Amtleute verordne im Lande und nehme den Fünften in Ägyptenland in den sieben reichen Jahren und lasse sie sammeln den ganzen Ertrag der guten Jahre, die kommen werden, dass sie Getreide aufschütten im Auftrag des Pharaos zum Vorrat in den Städten und es verwahren. Der Ertrag diene dem Land als Vorrat in den sieben Jahren des Hungers, die über Ägyptenland kommen werden, dass das Land nicht vor Hunger verderbe. Die Rede gefiel dem Pharao und allen seinen Knechten gut. Und der Pharao sprach zu seinen Knechten: Wie könnten wir einen Mann wie diesen finden, in dem der Geist Gottes ist? UND DER PHARAO SPRACH ZU JOSEF: WEIL DIR GOTT DIES ALLES KUNDGETAN HAT, IST KEINER SO VERSTÄNDIG UND WEISE WIE DU. DU SOLLST ÜBER MEIN HAUS SEIN, UND DEINEM WORT SOLL ALL MEIN VOLK GEHORSAM SEIN; ALLEIN UM DEN KÖNIGLICHEN THRON WILL ICH HÖHER SEIN ALS DU.

Und weiter sprach der Pharao zu Josef: Siehe, ich habe dich über ganz Ägyptenland gesetzt. Und er tat seinen Siegelring von

seiner Hand und gab ihn Josef an seine Hand und kleidete ihn in kostbares Leinen und legte ihm eine goldene Kette um seinen Hals und ließ ihn auf seinem zweiten Wagen fahren und ließ vor ihm herausschreien: Auf die Knie! Und setzte ihn über ganz Ägyptenland. Und der Pharao sprach zu Josef: Ich bin der Pharao, aber ohne deinen Willen soll niemand seine Hand oder seinen Fuß regieren in ganz Ägyptenland.

1. Mose 41,33-44

Die Weisheit ist die wichtige Gabe, die Gott euch gegeben hat, damit ihr erfolgreich im Dienst seid.

Lasst die Schrift euch das Beste zeigen. Setzt die Lehre der Schrift in die Tat um, dann wird ihr die Beförderung erreichen. Glaubt an die Weisheit Gottes! Verlasst euch nicht auf eure eigenen Gedanken! Glaubt nicht sowohl an die teuflische Weisheit, als auch an Altweibermärchen! Lebt nicht nach traditionellen Sprüchen und weisen Sprichwörtern, sondern folgt der „Weisheit“.

Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.

Jakobus 3,17

1. Tut reine, keusche, unverdorbene und unbelastete

Dinge, damit ihr hoch befördert werdet.

Wenn ihr etwas Unreines und Verdorbenes tut, werdet ihr nur noch tiefer in Trübsal geraten.

2. Tut friedliche, nicht aggressive, ruhige, gewaltfreie

Dinge, damit ihr hoch befördert werdet.

Die Aggressivität und die Gewalt werden euch nur noch in die Krise bringen.

3. Seid sanft, sanftmütig, nett, zärtlich und maßvoll, damit ihr hoch befördert werdet.

Wenn ihr handelt, ohne über die Auswirkungen nachzudenken, werdet ihr mehr Krisen erleben.

4. Seid leicht anzuflehen, leicht zu bitten, leicht zu betteln und entschlossen, damit ihr hoch befördert werdet.

Wenn ihr stur seid, werdet ihr schlimmere Krisen erleben. Das gilt für lange Sitzungen, um einfache Dinge zu erklären, weil ihr schwer zu überzeugen seid.

5. Seid barmherzig, versöhnlich, gnädig, nachsichtig und großzügig, damit ihr hoch befördert werdet.

6. Fasst den Entschluss, viele Früchte zu tragen, eine gute Ernte einzubringen, großartige Ergebnisse zu erzielen und ihr hoch befördert werdet.

Wenn ihr viele Früchte bringt, werdet ihr befördert werden. Die Gründung vieler Gemeinden, die Gewinnung vieler Seelen, die Verfassung vieler Bücher, die Nachuntersuchung vieler Bekehrten und die Beratung vieler Menschen sind Wege, viele Früchte zu tragen. Die Weisheit ist es, wenn ihr voll guter Früchte seid und das wird euch immer zur Beförderung führen. Statt boshaft und intrigant zu sein, um beim Chef bekannt und beliebt zu sein, müsst ihr kämpfen, damit ihr viele Früchte bringen. Dies wird euch immer befördern.

7. Seid gerecht, unbefangen, unvoreingenommen, objektiv, aufgeschlossen, vernünftig, damit ihr hoch befördert werdet.

Gerechtigkeit und Unvoreingenommenheit werden euch zu beliebten Führern machen. Die Menschen werden eure Urteile beachten und anerkennen, dass ihr gerecht und wahrhaftig seid. Die Menschen hassen es, ungerecht behandelt zu werden. Viele Leute werden euch verlassen, weil ihr sie nicht mit Objektivität und Vernunft behandelt. Ihr werdet nicht wegen eurer Fairness und Unvoreingenommenheit befördert. Tribalistische, rassen- und farbenbewusste Menschen erleben keinen Aufstieg. Sie enden als Führer kleiner Gruppen, die nicht in Verbindung mit größeren Gemeinschaften stehen. Pastoren von Gemeinden einer ethnischen Gruppe oder einer Rasse sind in der Regel Pastoren kleiner Gemeinden. Sie herrschen nie über Städte oder Nationen. Lernt, gerecht und unbefangen im Umgang mit Menschen zu sein.

8. Seid nicht doppelzüngig, damit ihr hoch befördert werdet.

Seid nicht doppelzüngig!

Seid ehrlich und ohne Heuchelei!

Es werden doppelzüngige Menschen nach einer Weile entdeckt und für die Enttäuschung, die sie bringen, und ihre Heuchelei gehasst.

Wie der Heuchler, so der Verräter! Ein Heuchler kann werden wie Judas, doch ein Verräter wird gehasst und von beiden Seiten verstoßen! Raus aus der Doppelzüngigkeit, der Täuschung und dem Schein! Es ist nicht weise, sich in diesem Zustand zu befinden. Durch eure Offenheit und Ehrlichkeit werdet ihr von mehreren Menschen beliebt werden, was euch zur Beförderung führen wird.

Offene Zurechtweisung ist besser als Liebe, die verborgen bleibt.

Sprüche 27,5

Offene Zurechtweisung ist besser als Liebe, die verborgen bleibt. Sie zeugt von mehr Liebe zu einem Freund als seine geheime Liebe, die Zurechtweisung zurückhält, wenn sie angebracht sein sollte.

KAPITEL 11

Die Beförderung zum nationalen Prediger durch die Weisheit

Als David aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids, und Jonatan gewann ihn lieb wie sein eigenes Leben. Und Saul nahm ihn an diesem Tage zu sich und ließ ihn nicht wieder in seines Vaters Haus zurückkehren. Und Jonatan schloss mit David einen Bund, denn er hatte ihn lieb wie sein eigenes Leben. Und Jonatan zog seinen Rock aus, den er anhatte, und gab ihn David, dazu seine Kleider und sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel.

Und DAVID ZOG AUS, UND WOHIN SAUL IHN SANDTE, HATTE ER ERFOLG. Und Saul setzte ihn über die Kriegsleute, und er gefiel allem Volk gut und auch den Knechten Sauls. Es begab sich aber, als David zurückkam vom Sieg über die Philister, dass die Frauen aus allen Städten Israels herausgingen mit Gesang und Reigen dem König Saul entgegen unter Jauchzen, mit Pauken und mit Zimbeln.

Und die Frauen sangen einander zu und tanzten und sprachen: Saul hat tausend erschlagen, aber David zehntausend. Da ergrimte Saul sehr, und das Wort missfiel ihm, und er sprach: Sie haben David zehntausend gegeben und mir tausend; ihm wird noch das Königtum zufallen. Und Saul sah David scheel an von dem Tage an und hinfort.

Des andern Tags kam der böse Geist von Gott über Saul, und er geriet in Raserei im Hause; David aber spielte auf den Saiten mit seiner Hand, wie er täglich zu tun pflegte. Und Saul hatte einen Spieß in der Hand und schleuderte den Spieß und dachte: Ich will David an die Wand speißen. David aber wich ihm zweimal aus. Und Saul fürchtete sich vor David; denn der HERR war mit ihm und war von Saul gewichen. Da entfernte ihn Saul aus seiner Nähe und setzte ihn zum

Obersten über tausend Mann. Und David zog aus und ein vor dem Volk.

UND DAVID HATTE ERFOLG AUF ALLEN SEINEN WEGEN, UND DER HERR WAR MIT IHM. DA NUN SAUL SAH, DASS DAVID ALLES SO GUT GELANG, GRAUTE IHM VOR DAVID. ABER GANZ ISRAEL UND JUDA HATTE DAVID LIEB, DENN ER ZOG AUS UND EIN VOR IHNEN HER.

1. Samuel 18,1-16

Jetzt ist Zeit, was vom König David zu lernen. Die Umsetzung des Wortes Gottes in die Tat, bis ihr zu landesweiten Predigern werdet, ist die Weisheit Gottes. Euer Dienst wird national dank der Weisheit Gottes bekannt werden.

David war mit der Weisheit Gottes erfüllt, deshalb verhielt er sich weise und erlangte allmählich nationalen Status. Die Weisheit Gottes macht euch zu einem landesweiten Helden. Und ihr werdet ein bekannter Prediger im ganzen Land werden. Durch die Weisheit Gottes werdet ihr von Gemeindeführern zu Stadtführern, dann zu regionalen Führern und schließlich zu nationalen Führern. Nur die Weisheit Gottes kann jemanden zu landesweisem Helden machen.

Die Elevation zum nationalen Helden durch die Weisheit Gottes

- 1. Achte auf die besondere Liebe, die euch entgegengebracht wird, damit ihr zu einem nationalen Charakter werdet.**

Als David aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids, und Jonatan gewann ihn lieb wie sein eigenes Leben.

1. Samuel 18,1

Jonatan liebte David! David war ein Nichtadeliger, aber der Fürst Jonathan, ein Mitglied der königlichen Familie, hatte ein besonderes Interesse an David.

Diese spezielle Liebe und dieses besondere Interesse müssen wertgeschätzt werden. Ihr denkt vielleicht, dass jeder die Liebe schätzen würde, wenn sie geschenkt wäre. Das ist aber nicht so! Haben die Menschen die Liebe Jesu wertgeschätzt? Die Antwort ist „Nein“!

Hat diese Welt die Liebe Gottes mit Liebe erwidert?

Die Antwort ist auch „Nein“! Viele Menschen wissen nicht, wie sie auf Liebe reagieren. Das ist eine Realität, die ihr mit

der Zeit entdecken werdet. Ihr erhaltet mehr Liebe, wenn ihr auf die Liebe, die euch entgegengebracht wird, achtet.

Je mehr Liebe ihr erhaltet, desto höher werdet ihr aufsteigen. Viele Menschen beachten nicht die Liebe, die ihnen entgegengebracht wird.

Manche der Menschen, denen ich Liebe geschenkt habe, erwiderten meine Liebe mit Flachheit; einige von ihnen mit Hass und einige mit Verrat.

Weil sie nicht die Liebe wertschätzten, die ihnen entgegengebracht wurde, wurden sie schließlich als Unkraut weggeworfen.

2. Achtet auf den speziellen Zugang, der euch gewährt wird, damit ihr zu einem nationalen Charakter werdet.

Und Saul nahm ihn an diesem Tage zu sich und ließ ihn nicht wieder in seines Vaters Haus zurückkehren.

1. Samuel 18,2

Der Respekt des besonderen Zugangs, der euch gewährt wird, erlaubt viel zu lernen. Es ist ein großes Privileg, große Personen anzusprechen. Dieser Kontakt kann für euch ein Sprungbrett sein, damit ihr große Menschen und Nationalhelden werdet.

Die Verachtung dieses euch gewährten Zugangs kann euch zu Monstern machen. Auch eingebildet könnt ihr deswegen werden.

Eines Tages wurde eine Schwester geehrt, weil sie einen besonderen Job bekommen hatte. Speziellen Zugang zu Pastoren wurde ihr wegen ihrem Job gewährt und sie konnte näher arbeiten, als die anderen Menschen. Sie bekam viel von den inneren Abläufen des Dienstes mit. Eines Tages stellte ihr jemand eine Frage über den Pastor, mit dem sie arbeitete. Er wollte wissen, wie der Pastor im wirklichen Leben war.

Sie äußerte sarkastisch: „Oh, ich kenne diesen Mann sehr gut. Er ist zu fünfzig Prozent neugierig auf alles.“

Dies war weder eine nette Bemerkung noch ein Kompliment. Diese Dame hatte ihren speziellen Zugang für selbstverständlich gehalten. Deshalb wagte sie eine solche Äußerung über ihren Vater zu machen.

Viele Leute hätten in ihrer Stellung arbeiten wollen. Leider hatten sie nicht das gleiche Privileg, die die Frau hatte. Wie Luzifer, der

gesalbte Cherub, der den Thron bedeckte, hatte sie den besonderen Zugang, der ihr gewährt wurde, als Unsinn abgetan. Auf diesem Fall verliert man oft diese Gnade für immer.

Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel.

Psalm 65,5

3. Haltet euch an eure Abmachungen und

Vereinbarungen, damit ihr zu einem nationalen Helden werdet. Und Jonatan schloss mit David einen Bund, denn er hatte ihn lieb wie sein eigenes Leben.

1. Samuel 18,3

Respektiert euren Ehebund. Haltet euch an Abmachungen zur Privatsphäre und Geheimhaltung, damit ihr Menschen seid, deren Wort vertraut werden kann.

Sobald es entdeckt wird, dass ihr nicht in der Lage seid, euch an eine Abmachung zu halten, werdet ihr euren ganzen Besitz verlieren.

Ihr werdet nicht zu Nationalhelden werden und keine nationale Anerkennung erhalten, denn niemand vertraut euch. Euer Wort ist für nichts gut; eure Verheißungen sind bedeutungslos und somit könnt ihr zu keinen Nationalhelden werden.

4. Schätzt die Geschenke, die euch gegeben werden, damit ihr zu nationalen Helden werdet.

Und Jonatan zog seinen Rock aus, den er anhatte, und gab ihn David, dazu seine Kleider und sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel.

1. Samuel 18,4

Der Böse verachtet die Präsente, die ihm gegeben wurden. David hätte die Geschenke, die er erhielt, trivialisieren und sagen können: „Jonathan gab mir ein gebrauchtes Gewand“; oder „Jonathan gab mir sein altes Schwert, weil er ein neues hat, das viel besser ist“.

Eure Einstellung zu einem Geschenk verrät viel über euren Charakter. Manche Leute sagen nicht einmal: „Danke“.

Eines Tages schenkte ich einem jungen Ehepaar ein Geschenk, aber sie haben mir nie „danke“ gesagt. Undankbarkeit offenbart die verborgene Vermessenheit und Bosheit hinter dem Lächeln und der Höflichkeit.

5. Schätzt deine kleinen Besorgungen und Missionen, damit ihr zu Nationalhelden werdet.

Und David zog aus, und wohin Saul ihn sandte, hatte er Erfolg. Und Saul setzte ihn über die Kriegsleute, und er gefiel allem Volk gut und auch den Knechten Sauls.

1. Samuel 18,5

David ging, wo Saul ihn sandte. Macht einfach, was auch immer von euch verlangt wird. Denn werdet ihr feststellen, dass Gott die verschiedenen Besorgungen und Missionen eures Lebens gebrauchen wird, um euch Erfahrung und nötige Stärke zu geben.

6. **Überwältigt die Hindernisse einem erfolgreichen Menschen, damit ihr zu nationalen Charakteren werdet. Da ergrimmte Saul sehr, und das Wort missfiel ihm, und er sprach: Sie haben David zehntausend gegeben und mir tausend; ihm wird noch das Königtum zufallen. Und Saul sah David scheel an von dem Tage an und hinfort.**

1. Samuel 18,8-9

Ihr müsst die ungebetene Eifersucht und Rivalität und den ungebeten Hass überwinden, die von denjenigen kommen, die erfolgreich im Reich Gottes sind. Die Überwindung der Eifersucht und Feindseligkeit trägt zum Aufstieg auf dem Status eines nationalen Helden bei.

7. **Setzt eure Gabe weiter ein, wenn ihr befördert werdet, damit ihr noch höher aufsteigt.**

Des andern Tags kam der böse Geist von Gott über Saul, und er geriet in Raserei im Hause; David aber spielte auf den Saiten mit seiner Hand, wie er täglich zu tun pflegte. Und Saul hatte einen Spieß in der Hand.

1. Samuel 18,10

Die weitere Einsetzung eurer Gabe führt zu einer noch größeren Beförderung. David spielte die Harfe genauso wie zu anderen Zeiten. Diese kleine und unbedeutende musikalische Gabe machte David groß und das noch weiter heute. Die Psalmen Davids werden heute auf der ganzen Welt gelesen. Die meisten Menschen in der Welt haben sie gehört.

Ich habe mit der Predigt und Lehre des Wortes Gottes angefangen, als ich in Sekundarschule war. Ich predige und lehre nun schon mehrere Jahre. Heute erlebe ich bestimmte Segen, weil ich das Wort Gottes predige und lehre. Ich werde dank dieser Gabe so hoch erhoben.

Viele Menschen bemerken nicht, wie ihre scheinbar kleine Talente sie so weit gebracht haben. Manche Leute legen die Gabe, die Gott ihnen gegeben hat, beiseite, weil sie die Gnade Gottes in ihrem Leben trivialisieren und minimisieren.

8. **Überwindet das Übel, das gegen euch gerichtet wird, um Nationalhelden zu werden.**
und schleuderte den Spieß und dachte: Ich will David an die Wand speißen. David aber wich ihm zweimal aus. Und Saul

fürchtete sich vor David; denn der HERR war mit ihm und war von Saul gewichen. Da entfernte ihn Saul aus seiner Nähe und setzte ihn zum Obersten über tausend Mann. Und David zog aus und ein vor dem Volk.

1. Samuel 18,11-13

David wurde mit bösen Angriffen wie Neid, Hass und Tod konfrontiert. Er überwand das beim Ausweichen. Er wich den unerbittlichen Angriffen von König Saul aus. Es ist wichtig, dass ihr lernt, wie man gewisse Dingen ohne direkte Konfrontation vermeidet. Manchmal wird es von euch erwartet, dass ihr das Übel durch eine direkte Konfrontation überwindet, aber es gibt bestimmte Übel, die ihr nur vermeiden sollt.

Man braucht nicht, einen Vater zu konfrontieren oder eine Vaterfigur zu bekämpfen. Weicht einfach seinen eifersüchtigen Angriffen aus. Vertraut Gott, um diese gefährlichen, oft dämonisierten Persönlichkeiten zu überleben, und um Früchte trotz ihrer Angriffe zu tragen.

- 9. Schätzt die Notwendigkeit, ein Vorbild zu sein, damit ihr zu nationalen Charakteren werdet.**

Und David hatte Erfolg auf allen seinen Wegen, und der HERR war mit ihm. Da nun Saul sah, dass David alles so gut gelang, graute ihm vor David. Aber ganz Israel und Juda hatte David lieb, denn er zog aus und ein vor ihnen her.

1. Samuel 18,14-16

Gott möchte, dass ihr Vorbilder für mehrere Gründe werdet. Ihr könnt ein Vorbild für die Gemeinde, die Gemeinschaft, das Dorf und die Stadt werden. Seid ein Beispiel, im Glauben, in der Reinheit, indem ihr vergebt und gehorcht.

KAPITEL 12

Die Weisheit wird euch zehnmal besser machen als die anderen

UND DIESEN VIER JUNGEN LEUTEN GAB GOTT VERSTAND UND EINSICHT FÜR JEDE ART VON SCHRIFT UND WEISHEIT. Daniel aber verstand sich auf Gesichte und Träume jeder Art. Und als die Zeit um war, die der König bestimmt hatte, dass sie danach vor ihn gebracht werden sollten, brachte sie der oberste Kämmerer vor Nebukadnezar. Und der König redete mit ihnen, und es wurde unter allen niemand gefunden, der Daniel, Hananja, Mischäel und Asarja gleich war. Und sie wurden des Königs Diener. UND DER KÖNIG FAND SIE IN ALLEN SACHEN, DIE ER SIE FRAGTE, ZEHNMAL KLÜGER UND VERSTÄNDIGER ALS ALLE ZEICHENDEUTER UND WEISEN IN SEINEM GANZEN REICH. Und Daniel blieb dort bis ins erste Jahr des Königs Kyrus.

Daniel 1,17-21

Zehnmal besser kann euer Dienst sein, als jede andere Dienste gleicher Kategorie.

Was wird euch von den anderen unterscheiden? Eure Weisheit!

Was wird den Unterschied in eurem Dienst ausmachen? Eure Weisheit!

Die Weisheit Gottes ist der Hauptschlüssel für euch, damit ihr von euren Kollegen unterschiedlich seid. Daniel und seine drei Kameraden waren zehnmal besser als alle anderen Magier und Astrologen damals.

Wollt ihr einen Dient haben, der zehnmal besser ist?

Hier ist die Gelegenheit einen zehnmal besseren Dienst zu haben. Die Weisheit Gottes ist die Hauptsache. Die Weisheit ist nützlich, um euch zu leiten.

Wie bekommt ihr die Weisheit, die euch von den anderen unterscheidet? Einfach ist die Antwort: Wenn es aber

jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott! (Jakobus 1,5) Ihr müsst lernen, Gott um die Weisheit zu beten.

Schau mal die Schrift oben. Es steht geschrieben: „*Und diesen vier jungen Leuten Gott Verstand und Einsicht für jede Art von Schrift und Weisheit*“.

Gott ist verantwortlich für die Gabe der Weisheit, die euch von euren Kollegen unterscheidet und zehnmal besser als sie macht.

Das Gebet um die Weisheit und Offenbarung sollte eines der wichtigsten Gebetsanliegen für euer Leben sein.

Gott ist verantwortlich dafür, dass die vier jungen Leute die Weisheit hatten. Er machte ihnen zehnmal besser und wird auch dasselbe für euch tun. Die Weisheit ist der Geist! Der Geist der Weisheit ist der echte Geist! Je mehr ihr um den Geist der Weisheit betet, desto mehr werdet ihr empfangen.

Ich habe um den Geist der Weisheit mehrere Jahre lang gebetet. Ich glaube, dass der Geist der Weisheit und Offenbarung wirklich meine Denkweise beeinflussen. Lasst eure meisten Gebetsanliegen darum sein.

Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, SO BITTE ER GOTT, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden.

Jakobus 1,5

Hinweise zum Erwerb der Weisheit, die euch zehnmal besser macht

1. Betet um den Heiligen Geist im Allgemeinen.

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

Lukas 11,13

Das Gebet um den Heiligen Geist ist sehr wichtig, weil es wird Gott dazu bringen, den Heiligen Geist in euer Leben zu lassen. Die meisten Christen beten nicht um den Heiligen Geist, sondern sie bitten Gott um viele Dinge. Christen bitten Gott um viele Dinge außer des Heiligen Geistes.

Jesus sagte: „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“

2. Betet besonders um den Geist der Weisheit.

Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, DER GEIST DER WEISHEIT und des Verstandes, der Geist des Rates

und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Jesaja 11,2

3. Betet um den Geist der Offenbarung.

dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe DEN GEIST der Weisheit und DER OFFENBARUNG, ihn zu erkennen.

Epheser 1,17

4. Betet besonders um den Geist des Verstandes.

Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, DER GEIST der Weisheit und DES VERSTANDES, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Jesaja 11,2

5. Betet besonders um den Geist des Rates.

Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, DER GEIST DES RATES und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Jesaja 11,2

6. Betet besonders um den Geist des Erkenntnis.

Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, DER GEIST der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, DER GEIST DER ERKENNTNIS und der Furcht des Herrn.

Jesaja 11,2

7. Betet besonders um den Geist der Besonnenheit.

Denn Gott hat uns nicht gegeben DEN GEIST der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und DER BESONNENHEIT.

2. Timotheus 1,7

8. Betet um den Geist der Furcht des Herrn.

Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, DER GEIST der Erkenntnis und DER FURCHT DES HERRN;

Jesaja 11,2

9. Betet besonders um den Geist der Demut.

Besser niedrig sein mit den Demütigen als Beute austeilen mit den Hoffärtigen.

Sprüche 16,19

Der Geist der Demut ist demütig! Der Geist, der in eurem Leben wirkt, bildet euren Verstand und eure Gedanken. Das Gebet um den Geist der Demut wird um den Verstand, der in Christus war, gesprochen. Lasst diesen Verstand in euch sein. Der Geist, der in Christus war, machte ihm zu einem demütigen Menschen. Heute werden eure Gedanken zu den Gedanken der Demut, wenn ihr um den Geist der Demut betet.

Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

Philipper 2,5-8

10. Betet besonders um den Geist der Heiligkeit.

der eingesetzt ist als Sohn Gottes in Kraft nach DEM GEIST, DER DA HEILIGT, durch die Auferstehung von den Toten – Jesus Christus, unserm Herrn. Durch ihn haben wir empfangen Gnade und Apostelamt, den Gehorsam des Glaubens um seines Namens willen aufzurichten unter allen Heiden,

Römer 1,4-5

11. Betet besonders um den Geist der Liebe.

Denn Gott hat uns nicht gegeben DEN GEIST der Furcht, sondern der Kraft und DER LIEBE und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

12. Betet besonders um den Geist Christi.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, da ja Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber CHRISTI GEIST nicht hat, der ist nicht sein.

Römer 8,9

KAPITEL 13

Die Weisheit als Geheimnis zum Nachahmen der Vorgänger

Darum, ihr Lieben, während ihr darauf wartet, seid bemüht, dass ihr vor ihm unbefleckt und untadelig im Frieden gefunden werdet, und erachtet die Geduld unseres Herrn für eure Rettung, **WIE AUCH UNSER GELIEBTER BRUDER PAULUS NACH DER WEISHEIT, DIE IHM GEGEBEN IST, EUCH GESCHRIEBEN HAT.** Davon redet er in allen Briefen, in denen einige Dinge schwer zu verstehen sind, welche die Unwissenden und Leichtfertigen verdrehen werden, wie auch die andern Schriften, zu ihrer eigenen Verdammnis.

2. Petrus 3,14-16

Die Weisheit ist der Hauptfaktor zum Auf- und zum Überholen all jener, deren Dienst schon vor eurem waren. Der Apostel Paulus wurde eine besondere Weisheit von Gott geschenkt und das ist diese Weisheit, die wir in seinen Briefen an die Gemeinden sehen.

Die Weisheit ist der Hauptschlüssel, um die Älteren einzuholen. Paulus ist das Vorbild für jemanden, der diejenigen einholte, die vor ihm waren. Er hatte keine Gelegenheit, Jesus persönlich zu treffen. Auch hatte er nicht das Privileg der anderen zwölf Jünger. Paul hat nicht gesehen, wie fünftausend Menschen gespeist wurden und wie der Kranke geheilt wurde. Darüber hinaus hat er nicht gesehen, wie die Toten auferweckt wurden. Und doch benutzte Gott ihn noch mehr als er tat mit den anderen Jüngern.

Wie konnte Paulus die Diener einholen, die ihm voraus waren? Wie schloss er die Kluft? Wie überwand er dieses große Handikap, Jesus nicht persönlich gesehen zu haben?

Das Geheimnis Paulus war der Weisheitsschlüssel. Petrus erkannte, dass Paulus eine besondere Weisheit gegeben wurde, die ihm machte, Bücher zu verfassen und die anderen Apostel, die vor ihm waren, einzuholen. Die spezielle Weisheit, um eure Vorgänger einzuholen, wird „die aufholende Weisheit“ genannt. Diese Weisheit besteht aus zwei Komponenten. Die eine ist die Weisheit, in der Gnade Gottes zu wandeln und die andere ist die Weisheit, härter zu arbeiten als eure Vorgänger.

Die aufholende Weisheit: Worum geht es?

1. **Es handelt sich um das Wandeln in der Gnade, die euch gegeben wurde.**

Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, dass ich ein Apostel heiße, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. ABER DURCH GOTTES GNADE BIN ICH, WAS ICH BIN. UND SEINE GNADE AN MIR IST NICHT VERGEBLICH GEWESEN, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.

1. Korinther 15,9-10

Der Apostel Paulus offenbarte die Weisheit, die Gott ihm gegeben hatte, damit er die anderen Apostel einholte.

Wandelt in der Gnade Gottes! Viele Menschen wandeln nicht in der Gnade, die ihnen gegeben wurde. Doch ist diese Gnade eure Gabe. Viele Menschen verlassen ihre Wege, um den Wegen der anderen zu folgen. Statt zu versuchen, wie jemand anderes zu sein, sucht nach der Gnade, die Gott euch gegeben hat. Wenn ihr in der Gnade Gottes wandelt, folgt ihr eurer Gabe und ihr bleibt in eurer Berufung.

Vor Jahren fand ich heraus, dass ich die Gnade habe, Freilichtgottesdienste zu halten und Menschen zu predigen, damit sie Leiter und Pastoren im Haus Gottes werden. Durch diese Gnade war ich in der Lage, viele jungen Pastoren und Mitarbeitern zu erheben. Ich stellte fest, dass andere Prediger mächtige Versammlungen mit großen Manifestationen des Heiligen Geistes abhielten.

Ich war insgeheim neidisch auf diese Leute und wollte so sein wie sie, weil sie so mächtig waren. Ich spürte aber, dass der Heilige Geist mich ermutigte, nur einfach in meiner Gnade zu wandeln. So entschied ich in meinem Weg zu wandeln und weiterhin Menschen in kleinen Gruppen zu lehren. Heute genieße ich die Fruchte der Gründung vieler Gemeinden. Hätte ich die Gnade Gottes verlassen und andere Dinge gemacht, wäre ich nicht in der Lage sein, meine Vorgänger einzuholen. Das Wandeln in der Gnade Gottes ist die aufholende Weisheit, die ihr braucht.

2. **Die aufholende Weisheit besteht darin, härter zu arbeiten als alle diejenigen, die um euch herum sind.**

Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, dass ich ein Apostel heiße, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ICH HABE VIEL MEHR GEARBEITET ALS SIE ALLE; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.

1. Korinther 15,9-10

Die aufholende Weisheit Paulus war es, härter zu arbeiten als jeder andere. Paulus arbeitete mehr als die anderen Apostel. Er

setzte mehr Zeit und Aufwand ein. Die meisten Menschen widmen ausdauernde Aufmerksamkeit auf Gottesdienst nicht. Viele Leute sind beständig in ihren Aufwänden, große Taten für Gott zu vollbringen.

Der Apostel Paulus war beharrlich und beständig auf seinen Aufwänden bis zu seinem Tod. Auch im Gefängnis schrieb er Briefe, die noch heute gelesen werden. Sein hartes Werk ist beim Lesen seiner Briefe zu spüren. Außerdem könnt ihr seine ständige und unermüdliche Arbeit für die Kirche und sein fleißiges Werk durch diese Briefe spüren.

Noch vor dem Beginn des Dienstes Paulus hatte Salomo uns von den Auswirkungen harten und ständigen Aufwands. Harte Arbeit und ständige Aufwände bringen immer viel Frucht.

Siehst du einen Mann, behände in seinem Geschäft, der wird Königen dienen; Unedlen wird er nicht dienen.

Sprüche 22,29

Jetzt ist es Zeit, mehr zu arbeiten als jeder andere! Der Apostel Paulus arbeitete nicht weniger als jeder andere, sondern er arbeitete mehr!

Das ist der Schlüssel zum Aufholen des Rückstands! Arbeitet hart! Erwartet nicht, befördert zu werden, wenn ihr nicht hart arbeitet.

Jetzt ist es Zeit, mehr zu lernen als jeder andere!

Jetzt ist es Zeit, mehr zu beten als jeder andere!

Jetzt ist es Zeit, mehr zu fasten als der Durchschnittsmensch!

Jetzt ist es Zeit, mehr zu reisen als jeder andere!

Jetzt ist es Zeit, mehr zu predigen als jeder andere!

Jetzt ist es Zeit, zu lehren!

Jetzt ist es Zeit, für den Herrn zu arbeiten!

Jetzt ist es Zeit, bei Tag und bei Nacht zu arbeiten!

Bald werdet ihr diejenigen einholen, die euch weit voraus sind.

KAPITEL 14

Die Weisheit als Geheimnis zu einer finanziellen Genügsamkeit im Dienst

Wo will man aber die Weisheit finden? Und wo ist die Stätte der Einsicht? Niemand weiß, was sie wert ist, und sie wird nicht gefunden im Lande der Lebendigen. Die Tiefe spricht: »In mir ist sie nicht«; und das Meer spricht: »Bei mir ist sie auch nicht.« Man kann nicht Gold für sie geben noch Silber darwägen, sie zu bezahlen. Sie kann mit Gold aus Ofir nicht aufgewogen werden, nicht mit kostbarem Onyx und Saphir. Gold und edles Glas kann man ihr nicht gleichachten noch sie eintauschen um güldnes Kleinod. Korallen und Kristall achtet man gegen sie nicht; ein Beutel voll Weisheit ist mehr wert als Perlen. Topas aus Kusch wird ihr nicht gleichgeschätzt, und das reinste Gold wiegt sie nicht auf.

Hiob 28,12-19

Die meisten Diener geben sich die Mühe, um genug Geld zu haben. Gemeinden und Dienste haben oft Geldprobleme. Heute gibt es eine gute Botschaft!

Die Weisheit ist der Garant von dem Geld und dem Reichtum, die man benötigt, um seine Dienste zu erfüllen. Sie ist der Hauptschlüssel zu einem langfristigen, echten und dauerhaften Reichtum ohne Schulden.

Die Weisheit ist das Geheimnis zur übernatürlichen Genügsamkeit, die über eure Generation hinaus Bestand haben wird. Dauerhafter Reichtum entsteht ohne Schulden. Gott gab Salomo die Weisheit und diese Weisheit machte ihm zum reichsten Mensch, der je gelebt hat. Vor seiner Zeit war Niemand wie er und es wird nie jemanden geben, der mit ihm verglichen werden kann.

siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz, sodass DEINESGLEICHEN VOR DIR NICHT GEWESEN IST UND NACH DIR NICHT AUFKOMMEN WIRD. Und dazu gebe ich dir, worum du nicht gebeten hast, nämlich Reichtum und Ehre, sodass deinesgleichen keiner unter den Königen ist zu deinen Zeiten.

1. Könige 3,12-13

Sieben Wirkungen der Weisheit Gottes auf eure

Finanzen

1. Die Weisheit wird dazu führen, dass Reichtum bei euch sei.

REICHTUM UND EHRE IST BEI MIR, bleibendes Gut und Gerechtigkeit.

Sprüche 8,18

Wenn ihr weise seid, werdet ihr reich sein. Reichtum und Ehre sind mit der Weisheit verbunden. Wenn ihr über die Weisheit verfügt, werdet ihr Reichtum haben. Der Mangel an Finanzen für euren Dienst bringt einen gewissen Mangel an Weisheit zum Vorschein. Eure Denkweise ist die Ursache der Armut, das heißt euer Verstand und eure Gedanken arbeiten nicht auf die richtige Weise. Seid demütig und bitte Gott, dass er euch zeigt, was ihr zu tun habt. Bitte Gott, dass er euch den Geist der Weisheit und des Verstands gibt. Betet darum jeden Tag und eure Denkweise wird sich ändern. Jetzt ist es Zeit, an die Weisheit zu glauben!

Der Unterschied zwischen armen und reichen Ländern liegt an der Denkweise der Leiter dieser Nationen. Die Regierenden in armen Ländern haben eine bestimmte Denkweise. Ihre Gedanken und Ihre Handlungen führen dazu, dass ganze Nationen in der Armut leben. Empfängt die übernatürliche Weisheit von Gott und fangt an, eine Denkweise zu haben, die Wohlstand erzeugt.

2. Die Weisheit wird euren Reichtum dauerhaft machen.
Reichtum und Ehre ist bei mir, BLEIBENDES GUT und Gerechtigkeit.

Sprüche 8,18

Es gibt viele Menschen, die zu Reichtum kommen, aber nicht in der Lage sind, das zu erhalten. Warum sind berühmte Fußballspieler und Stars am Ende pleite? Es gibt eine lange Liste von Menschen, die vorher reich waren, aber heute tief in der Armut leben.

Die Weisheit wird dauerhaften und langfristigen Reichtum in eure Hände setzen. Empfängt die Weisheit Gottes und ihr werdet Reichtum in eurer Jugendzeit, eurem mittleren Alter und im Alter erleben.

Durch die Weisheit werdet ihr nicht so zu Hause bleiben, wie ein alter Mensch, indem ihr hofft, dass eines eurer Kinder daran denkt, euch Seife und Nahrungsmittel für die Woche zu bringen. Durch die Weisheit werdet ihr dauerhaften Reichtum im Alter erhalten und weiterhin ein alter Mensch sein, der großzügig geben kann.

3. Die Weisheit wird euren Reichtum mit der Gerechtigkeit verbinden.

Ich wandle auf dem Wege der Gerechtigkeit, mitten auf der
Straße des Rechts,

Sprüche 8,20

Viel Reichtum ist mit dem Bösen verbunden, d.h. viele reiche Menschen erwarben ihren Reichtum, indem sie Gräueltaten begingen; viele Goldminen wurden durch den Betrug von Menschen errichtet und viele Unternehmen begannen mit illegalen Aktivitäten und wandelten diese in legale Geschäfte um.

Viele Restaurants verkauften schlechte, ungesunde Speisen, bis sie aufgedeckt wurden. Viele Fabriken stellten billige, mangelhafte Produkte her, bis sie aufgedeckt wurden. Viele Banken wurden mit gestohlenem Reichtum gegründet. Viele Sklaven wurden benutzt, um Reichtum für ihre bösen Herrn zu erzeugen. Viele Leute starben, um Reichtum für Familien zu schaffen, die ihn nun in internationalen Banken investiert haben. Viele Kriege wurden geführt, um Geld und den Reichtum der anderen zu stehlen.

Es gibt Hotelketten, die ursprünglich aus gestohlenem Geld aufgebaut wurden. Viele Politiker beraubten Millionen von ihren Ländern, und dann gebrauchten ihre unrechtmäßig erworbenen Vermögen in Banken, Hotels, Ländereien, Minen, Fabriken, Einkaufszentren und anderen Unternehmen.

Die Weisheit Gottes hingegen wird euren Reichtum mit der Gerechtigkeit verbinden. Alles, was ihr jemals habt, wird mit Gott und eurem gerechten Leben verbunden. Ihr werdet niemals Mörder oder Diebe genannt werden!

4. Die Weisheit wird euch großen Reichtum geben.

Ich wandle auf dem Wege der Gerechtigkeit, mitten auf der Straße des Rechts, dass ich versorge mit Besitz, die mich lieben, und ihre SCHATZKAMMERN FÜLLE.

Sprüche 8,20-21

Durch die Weisheit Gottes werdet ihr großen Reichtum besitzen. Es gibt viele Menschen, deren Reichtum nicht substantiell ist. Sie haben Partys, Feiern und Sportwagen. Diese Dinge sind keinen echten Reichtum, denn echter Reichtum geht über den Kauf von Getränken und Essen für einhundert Menschen. Euer Reichtum wird groß und dauerhaft sein. Gott wird eure Schatzkammern durch Weisheit füllen.

5. Die Weisheit wird dafür sorgen, dass eure Bankkonten und Vorratskammern gefüllt werden.

Ich wandle auf dem Wege der Gerechtigkeit, mitten auf der Straße des Rechts, dass ich versorge mit Besitz, die mich lieben, und ihre Schatzkammern fülle.

Sprüche 8,20-21

Die Weisheit Gottes wird dafür sorgen, dass eure Vorratskammern gefüllt werden. Jede Art von Lagerraum wird überquellen. Eure Banken, Geldbeuteln, Kleiderschränke, Taschen und Vorratskammern eurer Küche werden durch die Weisheit Gottes überquellen.

6. Eine Gabe der Weisheit ist besser als ein Geschenk aus Silber. Auch eine Gabe der Weisheitsworte ist nützlich für die Orientierung. Wenn ihr eure Aufgabe wisst, werdet ihr viel mehr haben als ein Stück Silberschmuck.

Meine Frucht ist besser als Gold und feines Gold, und mein Ertrag besser als erlesenes Silber.

Sprüche 8,19

7. Eine Gabe der Weisheit ist besser als ein Geschenk aus Gold. Wenn ihr eure Aufgabe wisst, werdet ihr viel mehr haben als einen Goldbarren.

Weisheit erwerben ist besser als Gold und Einsicht erwerben edler als Silber.

Sprüche 16,16

8. Die Weisheit wird für euch wertvoller sein als jeder Schmuck. Auch eine Gabe der Weisheitsworte ist nützlich für die Orientierung. Wenn ihr eure Aufgabe wisst, werdet ihr viel mehr als Diamanten und Rubine besitzen.

Sie ist edler als Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu vergleichen.

Sprüche 3,15

9. Die Weisheit wird euch alles geben, was ihr jemals wünschen werdet. Ganz gleich, wie teuer es ist. Es wird kein Auto oder Haus geben, das ihr nicht haben könnt, wenn ihr über die Weisheit verfügen. Wenn ihr die Weisheit Gottes haben, werden all eure Wünsche erfüllt. Ihr werdet viele Dinge sehen, die Menschen sich wünschen und erkennen, dass Gott euch alles gegeben hat.

Denn Weisheit ist besser als Perlen, und alles, was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen.

Sprüche 8,11

10. Die Weisheit wird dazu bringen, dass alle Bedürfnisse eures Dienstes erfüllt werden. Durch die Weisheit habt ihr alles, was ihr braucht.

Reichtum und Ehre ist bei mir, bleibendes Gut und Gerechtigkeit. Meine Frucht ist besser als Gold und feines

Gold, und mein Ertrag besser als erlesenes Silber. Ich wandle auf dem Wege der Gerechtigkeit, mitten auf der Straße des Rechts, dass ich versorge mit Besitz, die mich lieben, und ihre Schatzkammern fülle.

Sprüche 8,18-21

KAPITEL 15

Die Weisheit als Geheimnis zur Kreativität im Dienst

Der HERR hat die Erde mit Weisheit gegründet und nach seiner Einsicht die Himmel bereitet.

Sprüche 3,19

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.

Psalm 104,24

Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit und finde Einsicht und guten Rat.

Sprüche 8,12

Die Weisheit macht euch kreativ! Sie ist das Geheimnis zum Wecken eurer Kreativität. Erlaubt der Weisheit Gottes, in euch einzudringen, damit ihr neue Dinge dadurch schaffen. Die Weisheit ist das, was Kreativität, Erfindungen, Innovationen und neue Dinge anregt, die ihr für den Dienst braucht, um sprunghaft voranzukommen. Die Weisheit ist der Hauptschlüssel, um Schöpfer neuer Dinge und neuer Ideen für den Dienst und die Arbeit zu werden.

Sieben Wege zum Wandeln in kreativer Weisheit

- 1. WANDELT NÄHER ZU GOTT, damit ihr kreativer und weiser werdet.**

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

1. Mose 1,1

Gott ist der Schöpfer! Jedes Mal, wenn ihr kreativer werdet, seid ihr näher zu Gott, denn das Wandeln näher bei Gott dazu bringt, kreativ zu sein. Die Weisheit der Kreativität bringt euch dazu, näher zu Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, zu wandeln. Jedes Mal, wenn ihr im Geiste der Weisheit wandelt, wandelt ihr näher zu Gott.

- 2. EMPFANGT NEUE IDEEN, damit ihr kreativer und weiser werdet.**

Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.

Jesaja 43,19

Die Weisheit der Kreativität wird euch dazu bringen, neue Ideen in eurem Leben und eurem Dienst zu empfangen. Es gibt neue Perspektiven, die euer Leben und euren Dienst verändern werden.

3. PROBIERT NEUE DINGE AUS, damit ihr kreativer und weiser werdet.

Die Weisheit der Kreativität wird euch dazu bringen, neue Dinge in eurem Leben und eurem Dienst auszuprobieren. Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.

Jesaja 43,19

4. WILLKOMMT NEUE MENSCHEN, damit ihr kreativer und weiser werdet.

Die Weisheit der Kreativität wird euch dazu bringen, neue Menschen in eurem Universum zu willkommen.

Indem er sagt: »einen neuen Bund«, hat er den ersten zu einem alten gemacht. Was aber alt wird und betagt ist, das ist dem Ende nahe.

Hebräer 8,13

5. GEHT HIN IN EINE NEUE WELT, damit ihr kreativer und weiser werdet.

Der Heilige Geist wird euch dazu bringen, in die Welt hinzugehen. Nur einen kleinen Teil der Welt kennt ihr. Dank der Weisheit der Kreativität werdet ihr in neue Welt hingehen, um den Missionsbefehl zu erfüllen. Der Heilige Geist ist ein Geist der Kreativität und er bringt uns immer dazu, neue Dinge zu machen.

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,19-20

6. GEBT DEN MENSCHEN NEUE NAMEN, damit ihr kreativer und weiser werdet. Die Weisheit der

Kreativität wird euch dazu bringen, den Menschen neue Namen zu geben.

Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Matthäus 16,18

Indem ihr den Menschen neue Namen gebt, schafft ihr für sie ein neues Leben. Ein neuer Name schafft eine neue Persönlichkeit; alte Dinge sind vorbei. Die Menschen mit dem neuen Namen fangen an, den Charakter, der mit dem Namen verbunden ist, anzunehmen. Petrus nahm einen neuen Charakter an. Sein ehemaliger Name, Simon, stand für jemanden, der unbeständig und schwach war. Sein neuer Name, Petrus, aber stand für eine Stabilität eines Felsens.

Und Gott der HERR machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen, dass er sähe, wie er sie nannte; denn wie der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heißen. Und der Mensch gab einem jeden Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen; aber für den Menschen wurde keine Hilfe gefunden, die ihm entsprach.

1. Mose 2,19-20

- 7. GRÜNDET NEUE GEMEINDEN, CHÖRE, GRUPPEN UND DIENSTE, damit ihr in Kreativität und Weisheit handelt.** Gott ist der Schöpfer mehrerer Dinge. Gott ist immer innovativ.

Die Weisheit der Kreativität wird euch dazu bringen, neue Dienste, neue Chöre und neue Gruppen zu gründen. Neue Dinge zu beginnen ist ein Zeichen des Geistes der Kreativität.

KAPITEL 16

Die Weisheit macht euch zu Praktikern

Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. 2 Aber fünf von ihnen waren töricht und FÜNF WAREN KLUG. Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit.

Matthäus 25,1-3

Die Geschichte von den fünf klugen und den fünf törichten Jungfrauen erzählt, wie manche Leute die praktische Weisheit anwandten und eure Ziele

schließlich erreichten. Der Begriff "Weisheit" ist das Wort „*Phronimos*“ und bedeutet, praktisch und aktiv zu sein.

Die Weisheit ist die Fähigkeit, praktisch und bodenständig zu sein. Die fünf Jungfrauen, die es nicht zur Hochzeit geschafft haben, waren diejenigen, die nicht praktisch genug waren, um zusätzliches Öl zu kaufen.

Manche Menschen betrachten sich als über den alltäglichen, bodenständigen Tätigkeiten. Wenn ihr in der Weisheit Gottes wandeln möchtet, müsst ihr alltäglich bodenständige Menschen werden. Wenn ihr die Bibel lest, werdet ihr viele Bodenständigen Anleitungen finden. Es gibt keinen üblichen Aspekt des Lebens, den Gott in der Bibel ausgelassen hat. Ihr habt Gottes Ratschläge für jeden Aspekt eures Lebens, vom Tag eurer Geburt bis zu eurem Tod.

Die Weisheit ist die Fähigkeit, praktisch zu sein. Heute sitzen viele Führer in ihren Schlössern, indem sie wissen nicht, was eigentlich in der Praxis geschieht. Man kann ein Praktiker sein, auch wenn man der Leiter einer großen Organisation ist.

Ich erinnere mich an einen Regierungsminister in einem gewissen Land, der die Aufsicht über den Hafen des Landes hatte. Eines Tages kam zu Besuch eine Delegation aus der Weltbank in seinem Land, um den Hafen zu besichtigen. Wenn die Delegierten der Weltbank mit ihm am Hafen ankamen, platzte der Regierungsminister heraus: „Ich sehe den Hafen zum ersten Mal!“ Obwohl er für dieses sehr wichtige nationale Gut für acht Jahre lang zuständig war, hatte er sich nicht darum gekümmert, zu sehen, was dort geschieht. Solche Leiter sind keine

praktischen und aktiven Menschen. Wenn sie das Sagen haben, könnt ihr damit rechnen, dass Dinge auseinanderfallen. Sie bekommen nur Rechnungen und Abrechnungen, die sie nicht verstehen. Sie stimmen alles zu, weil sie nicht wissen, was falsch ist.

Sie geben Millionen von Dollar aus, weil sie nicht wissen, dass das, was sie verlangen, auch mit ein paar Tausend gemacht werden kann.

Die Weisheit ist die Anwendung üblicher Schritte auf eure Berufung, so dass ihr euren Dienst vollziehen. Die Weisheit ist die Fähigkeit, ein Praktiker zu sein.

Viele Menschen haben in ihrem Dienst gescheitert, weil sie die Weisheit eines Praktikers nicht entwickelten.

Ich erinnere mich an vier verschiedene Gottesmänner, mit denen ich diskutiert habe. Ich gab jedem von ihnen Ratschläge, wie sie leben sollten, und wie sie das Böse meiden sollten. Ich spürte, dass Satan geplant hatte, sie wie Weizen zu sieben. Jeder Ratschlag war so gestaltet, dass er sie praktisch davor bewahrte, kopfüber in die Hände des Satans zu fallen. Ich wünschte, alle vier hätten mir zugehört, aber das war nicht der Fall. Zwei unter ihnen beherzigten den üblichen Rat, den ich ihnen gab, aber die anderen verachteten mich.

Zwei unter ihnen meldeten sich bei mir zurück, dass die von mir gegebenen Schritte praktisch ihr Leben gerettet hatten. Hingegen hatten die beiden anderen Pastoren meinen Rat nicht ernst genommen. Tatsächlich machten sich die beiden über mich lustig. Einer von ihnen war über meinen Ratschlag erbost, sodass er eine Sitzung mit seinen Freunden organisierte und wütend über mich sprach. Der andere Pastor rief auch einige Freunde an und machten sich über mich lustig wegen meinem Ratschlag.

Einige Jahre später erfuhr ich von ihrer Vernichtung und ich wunderte mich, wie Menschen nicht an praktische Weisheit glauben können. In der Tat fordern viele Dinge im Dienst übliche Schritte, die befolgt werden müssen. Die törichten Jungfrauen waren nicht praktisch genug, um das zusätzliche Öl zu kaufen, das sie brauchten, damit sie es bis zum Ende schaffen.

Menschen erfüllen den Missionsbefehl nicht, weil sie nicht praktisch sind. Gott hat vielleicht euch gesagt, in die Welt hinzugehen, um das Evangelium zu predigen, aber ihr benötigt praktische Dinge, falls sie seine heilige Berufung erfüllen wollt.

Niemand hat große Taten im Dienst ohne praktische Weisheit vollbracht.

Vor vielen Jahren lernte ich einige praktische Dinge von Billy Graham. Ich las ein Buch, in dem er beschrieb, wie ihre Evangelisationen durchgeführt wurden. Er beschrieb, wie er Teams in die Städte schickte, in denen er Evangelisationen abhalten wollte. Manchmal ließ er die Vorbereitungsteams zwei Jahre lang in der Stadt leben, in der sie eine Evangelisation planten. Manchmal sollten die Vorbereitungsteams auf Evangelisation mehrere Monate in der Vorbereitung verbringen. Ich bemerkte, dass Billy Graham einen sehr üblichen Ansatz zur Vorbereitung auf eine Evangelisation hatte. Billy Graham kam nicht einfach am Evangelisationsort und erwartete, dass die ganze Welt im Stadium erscheinen würde. Heute denken viele Gottesmänner, dass sie einfach in einer Stadt ankommen könnte und jeder sich für sie interessieren würde.

Ich lernte auch von Oral Roberts von der Notwendigkeit, Partner und Unterstützer für die Evangelisationen zu haben. Es sprach über die Notwendigkeit, ständig Geld zu sammeln, um das Evangelium zu predigen. Er sagte, er wünschte, dass es nicht nötig wäre, ständig Geld zu sammeln, um Evangelisationen zu veranstalten. Ich lernte, wie er eine enge Beziehung zu seinen Partnern und Vorstandsmietgliedern pflegte, die ihm bei der Durchführung von Evangelisationen halfen. Diese großen Menschen hatten eine sehr praktische Seite in ihren Diensten.

KAPITEL 17

Die Weisheit als Geheimnis zur Salbung

Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, DA KAMEN WEISE AUS DEM MORGENLAND NACH JERUSALEM UND SPRACHEN: WO IST DER NEUGEBORENE KÖNIG DER JUDEN? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten. Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, Matthäus 2,1-3

Die Weisen aus dem Morgenland kamen nach Jerusalem. Sie suchten den Heiland. Ihre Weisheit brachte sie dazu, den Heiland zu suchen. Die ganze Welt erinnert sich an diese Weisen, weil sie nach Jesus suchten. Die Weisheit wird euch dazu führen, den gesalbten Menschen und seine Salbung zu finden.

Es ist ein höchster Akt der Weisheit, nach der Salbung zu suchen. Gott erkennt den Weg, den man geht, wenn man nach der Salbung sucht.

Eines Tages beschloss ich, zu gehen und auf den Herrn zu warten. Dafür musste ich in die Wüste gehen. Als Ich mich auf die Reise vorbereitete, begann der Heilige Geist zu mir zu sprechen und gab mir Anleitungen, über was ich in der Zukunft zu tun hatte. Bei einer anderen Gelegenheit war ich unterwegs, um irgendwo auf den Herrn zu warten. Jedoch bemerkte ich, dass ich begann, übernatürliche Anleitungen zu bekommen, bevor ich mein Reiseziel erreichte. Dann stellte ich fest, dass meine Reisen, um auf den Herrn zu warten, waren von dem Heiligen Geist erkannt. Auch der Beschluss, zu gehen und anzubeten, war ein Gebet! Jede Reise war von dem Herrn notiert und von dem Heiligen Geist beachtet.

Ihr werdet feststellen, dass Jesus der Königin vom Süden empfahl, den weiten Weg auf sich zu nehmen, um die Weisheit Salomos zu hören. Diese Königin reiste von den äußersten Teilen der Erde, nur im Ziel die Weisheit Salomos zu hören. In der Tat werden eure Reisen von Gott anerkannt als ein Weisheitsakt.

Die Königin vom Süden wird auftreten beim Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen; denn sie kam vom Ende der Erde, Salomos Weisheit zu hören. Und siehe, hier ist mehr als Salomo.

Matthäus 12,42

Die Weisheit wird euch dazu bringen, nach dem Heiland zu suchen. Die Weisheit Gottes wird euch für Gott reisen lassen. Wenn ihr seht einen Mann, der weit reist, um den Schatz der Salbung zu finden, dann seht ihr ein weiser Mensch.

Es gibt Menschen, die nicht einmal in die Kirche in ihrer Nachbarschaft gehen. Solche Menschen können weit reisen, um ein Fußballspiel zu sehen, aber sie rühren keinen Finger für geistliche Dinge.

Eines Tages fragte ich nach einigen vermissten Kirchenmitgliedern. Ich fand heraus, dass sie nach Deutschland über das Wochenende gereist waren, um ein Fußballspiel der Weltmeisterschaft anzuschauen.

Die Weisheit ist eine Art, unsichtbare Dinge von Gott in dieser menschlichen Welt zu übertragen. Durch Weisheit werden die Dinge Gottes nicht unwirklich bleiben. Gott ist real! Gott ist im Himmel!

Die Weisheit ist die Umsetzung des Wortes Gottes in die Tat, um den Gottesmann zu finden, der euch praktisch helfen wird, Gott zu kennen.

Die Leute, die nicht praktisch sind, sehen Gott nicht und erleben ihm auch nicht.

Nun aber geh hin: Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst. Mose aber sprach: Ach, mein Herr, sende, wen du senden willst. Da wurde der HERR sehr zornig über Mose und sprach: Gibt es da nicht deinen Bruder Aaron, den Leviten? Ich weiß, dass er beredt ist. Und siehe, er wird dir entgegenkommen, und wenn er dich sieht, wird er sich von Herzen freuen. Du sollst zu ihm reden und die Worte in seinen Mund legen. Und ich will mit deinem und seinem Munde sein und euch lehren, was ihr tun sollt. UND ER SOLL FÜR DICH ZUM VOLK REDEN; ER SOLL DEIN MUND SEIN, UND DU SOLLST FÜR IHN GOTT SEIN.

2. Mose 4,12-16

Gott hat Menschen für euch geweiht, damit ihr sie seht, berührt, und damit ihr mit ihnen umgeht.

Es ist nicht einfach, Gott selbst zu sehen. Wir sind so weit von Gott entfernt! Nichts über uns verdient, Gott zu kennen und zu sehen. Wir sind verzweifelte Sünder. Gott ist so groß und er ist im dritten Himmel. Ihr seid jetzt auf der Erde! Wann werdet ihr in den dritten Himmel hinauffahren, wo Gott wohnt?

Verfügt ihr nicht über die Weisheit, die Menschen zu suchen, die euch mit Gott verbinden können, werdet ihr nie praktisch Gott kennen.

Die Weisheit Gottes macht euch zu Suchern der Salbung!

KAPITEL 18

Die Weisheit kennt die Zeiten

DER STORCH UNTER DEM HIMMEL WEISS SEINE ZEIT, TURTELTAUBE, SCHWALBE UND DROSSEL HALTEN DIE ZEIT EIN, IN DER SIE WIEDERKOMMEN SOLLEN; aber mein Volk will das Recht des HERRN nicht wissen. WIE KÖNNT IHR SAGEN: »WIR SIND WEISE und haben das Gesetz des HERRN bei uns«? Ist's doch lauter Lüge, was die Schreiber daraus machen.

Jeremia 8,7-8

In der Bibelstelle oben sehen wir, wie verschiedene Tiere Zeiten und Saisonen kennen. Der Storch, die Schildkröte, der Kranich und die Schwalbe wissen, wie spät es ist. Sie wissen, wann es Zeit ist, von einem Ort zu einem anderen zu ziehen. Der Prophet Jeremia stellte eine wichtige Frage: „aber mein Volk will das Recht des HERRN nicht wissen. Wie könnt ihr sagen: »wir sind weise?“

In der Tat weiß ein weiser Mensch die Zeiten und die Saisonen. Ihr müsst die Zeiten und die Saisonen in eurem Leben wissen. Ihr müsst verstehen, was Gott mit euch zu einer bestimmten Zeit vorhat. Es ist weise, zu verstehen, was geschieht, sodass ihr mit Gott mitgeht.

Jesus wusste die Zeitpläne Gottes.

Da spricht Jesus zu ihnen: Meine Zeit ist noch nicht da, eure Zeit aber ist immer da.

Johannes 7,6

Die Weisheit ist es, mit den Zeitplänen Gottes mitzugehen. Es

gibt Zeiten, in denen Gott Dinge aufbricht.

Es gibt Zeiten, in denen Gott Gericht hält.

Es gibt Zeiten, in denen Gott Offenbarung bringt.

Es gibt Zeiten, in denen Gott Gemeinden wachsen lässt.

Ihr müsst mit dem mitgehen, was Gott tut. Im Dienst Jesu seht ihr verschiedene Saisonen. Jesus verstand, wann Gott mit ihm arbeitete. Jesus war mit der Weisheit erfüllt!

1. Erkennt die Zeit der Rekrutierung.

Jesus wusste, dass es Zeit für die Rekrutierung besonderer Menschen war, die die Säulen seines Dienstes wären.

Während dieser Zeit rekrutierte Jesus viele Menschen und viele schlossen sich dem Dienst Jesu inzwischen an. Sie waren die tragenden Säulen für seinen Dienst. Während der Rekrutierungszeit wurde fast jeder, dem Jesus begegnete, zu einem grundlegenden Mitglied seines Dienstes.

Als er aber am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, wie sie ihre Netze ins Meer warfen; denn sie waren Fischer. Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen! Und sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach. Und als er ein wenig weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, wie sie im Boot die Netze flickten.

2. Erkennt die Zeit der Kraft.

Jesus wusste, wann es die Zeit der Kraft war.

Während dieser Zeit erlebte Jesus die größten Wunder und Manifestationen der Kraft. Allein im fünften Kapitel von Markus sehen wir die Zeiten der Wundermacht.

An einem ereignisreichen Tag trieb Jesus Dämonen aus dem Wahnsinnigen von Gadara. Dann ging er zum Haus des Jairus, um die Tote aufzuwecken. Auf dem Weg zum Haus des Jairus heilte er die blutflüssige Frau. Drei bemerkenswerte Wunder geschahen an einem Tag des Dienstes Jesu.

Am Ende des sechsten Kapitel von Markus trug die ganze Region Kranke auf ihren Betten auf die Straße, wo Jesus vorbeikommen würde. und liefen im ganzen Land umher und fingen an, die Kranken auf Tragen überall dorthin zu bringen, wo sie hörten, dass er war. Und wo er in Dörfer, Städte oder Höfe hineinging, da legten sie die Kranken auf den Markt und baten ihn, dass diese auch nur den Saum seines Gewandes berühren dürften; und alle, die ihn berührten, wurden gesund.

Markus 6,55-56

3. Erkennt die Zeit der Kränkungen.

Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? Da Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Nehmt ihr daran Anstoß?

Von da an wandten sich viele seiner Jünger ab und gingen hinfort nicht mehr mit ihm. Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr auch weggehen? Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

Johannes 6,60-61 u. 66-69

Erwartet eine Zeit der Kränkungen, die eine Saison von Schwierigkeiten ist, und die ihr nicht genießen werdet. Ihr müsst erkennen, dass es nur eine Periode ist und es wird vorübergehen.

Es gab eine Zeit im Dienst Jesu, in der viele Menschen gekränkt waren.

Es wird auch eine Zeit in eurem Dienst geben, in der Menschen beleidigt sein werden.

Ihr müsst annehmen, dass es Zeiten für alle diese Dinge gibt. Auf dem Weg mit Jesus werdet ihr alles erleben, was Jesus erlebt hat. Wenn ihr wirklich Jesus nachfolgt, werdet ihr alles sehen, was Jesus gesehen hat.

4. Erkennt die Zeit der Jünger.

Danach zog Jesus umher in Galiläa; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil ihm die Juden nach dem Leben trachteten.

Johannes 7,1

Jesus wusste die Zeit, um die Jünger privat zu schulen.

Ab dem sechsten Kapitel von Johannes nahm die Nachfolger Jesu drastisch ab. Massen von Menschen verließen ihn. Viele Menschen wurden von seiner Lehre beleidigt. Die Menschen konnten seine Lehre nicht mehr ertragen. Jesus wurde mit seinen zwölf Jüngern verlassen. Es gibt eine Zeit eures Dienstes, in der ihr auf die Führung und nicht auf die Massen konzentriert sein müsst.

5. Erkennt eine Zeit des Verrats.

Und Jesus sprach zu ihnen: Ihr werdet alle Ärgernis nehmen; denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden sich zerstreuen.« Wenn ich aber auferstanden bin, will ich vor euch hingehen nach Galiläa. Petrus aber sagte zu ihm: Wenn auch alle Ärgernis nehmen, so doch ich nicht! Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Er aber redete noch weiter: Auch wenn ich mit dir sterben müsste, werde ich dich nicht verleugnen! Das Gleiche sagten sie alle.

Markus 14,27-31

Erwartet eine Zeit des Betrugs, die einer Zeit von Schwierigkeiten entspricht, und die ihr nicht genießen werdet. Ihr müsst diese Zeit erkennen. Das ist etwas, das ihr erleben müsst. Auch Jesus erlebte das.

Seid glücklich bei unterschiedlichen Prüfungen und Versuchungen! Wenn ihr von einem eurer engsten Jünger verraten wurdet, dann kommt ihr gerade dem Ort näher, an dem Jesus war.

Es kommt eine Zeit im Dienst, in der ihr Verrat, Fahnenflucht und Betrug erleben müsst. Während dieser Zeit werdet ihr Judas begegnen, der euch den Feinden verkaufen wird.

Ihr werdet auch Petrus treffen, der große Dinge sagen, aber sein Wort nicht halten wird. Jünger werdet ihr kennenlernen, die euch trotz all eure Schulungen und Erfahrungen verlassen

werden. Jesus wusste, dass es die Zeit des Verrats war. Er akzeptierte es aber und wusste, dass viele unter seinen Jüngern die Norm nicht erfüllt würden.

1. Erkennt eine Zeit der Aufopferung.

Jesus aber antwortete ihnen und sprach: DIE STUNDE IST GEKOMMEN, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,23-24

Es ist keine Zeit, um Geschenke zu bekommen, sondern eine Zeit zum Opfern. Es ist keine Zeit, um geehrt zu werden, und um reich zu werden. Es ist aber eine Zeit, um euer Leben zu niederlegen und euch in allem zu erniedrigen, bis zu der Zeit, in der Gott euch erhöht.

Jesus erlebte eine Zeit, in der er sich erniedrigte und aus Schande von dieser Erde verschwand. Es wäre eine Zeit, die zu seiner endgültigen Elevation führen würde.

Heute ist Jesus würdig, Ehre, Herrlichkeit, Macht und Reichtum zu erhalten, weil er sein Leben hinlegte, als er Zeit dafür war.

2. Erkenne die Zeit des Bösen.

Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habt nicht Hand an mich gelegt. Aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

Lukas 22,53

Es gibt eine Zeit, in der das Böse über das Gut triumphieren kann. Das ist mysteriös, aber Gott handelt auf einer mysteriösen Weise.

Bei der Enthüllung der Geheimnisse Gottes werdet ihr Saisonen entdecken, in denen das Böse erlaubt wird, über das Volk Gottes zu herrschen.

Jesus sagte: „Dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.“ Mit anderen Worten: Das ist die Zeit der Herrschaft des Bösen.

Ihr durchlebt vielleicht gerade eine solche Zeit. Jedoch seid nicht entmutigt, denn ich habe eine gute Botschaft für euch. Jedes Übel, das in eurem Leben wirkt, hat ein Verfallsdatum. Es gibt eine bestimmte Zeit, in der das Böse in eurem Leben wirken darf. Nach dieser Zeit wird es nicht mehr wirken. Ihr müsst den bösen Tag überwinden!

Im Buch der Offenbarung sehen wir, wie die Gläubigen in Smyrna zehn Tage lang geprüft werden sollten. Nach zehn Tagen sollte das Trübsal vorbei sein! Satan wurde keinen freien Zugang gegeben, um die Christen auf unbestimmte Zeit zu quälen. Eure Krise wird sehr bald enden!

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr

**versucht werdet, und ihr werdet in Bedrängnis sein zehn Tage.
Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens
geben.**

Offenbarung 2,10

Ihr werdet auch bemerken, dass den Tempel und die Heilige Stadt den Heiden zum Niedertrampeln überlassen wurden. Auch wenn es eine Zeit des Bösen für die Heilige Stadt war, war sie auf zweiundvierzig Tage begrenzt.

Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die Heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang.

Offenbarung 11,2

Wenn der Drache und das Tier im Buch der Offenbarung auftauchten, redeten sie große Dinge und lästerten die Diener Gottes. Jedoch war ihre Lästerung auch auf vierundzwanzig Tage begrenzt. Die Bosheit des Satans gegen euer Leben und

euren Dienst wird verkürzt! Die Fähigkeit des Satans euer Leben zu quälen, wird in Kürze enden!

Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang.

Offenbarung 13,5

KAPITEL 19

Die Beweise für eure Weisheit

Und doch ist die Weisheit gerechtfertigt worden von allen ihren Kindern.

Lukas 7,35

Was ist der Beweis für eure Weisheit? In diesem Kapitel möchte ich anhand der Schrift einige Dinge zeigen, auf die ihr bei der Suche der Beweise für

eure Weisheit achten müsst. Diese Liste von Beweisen ist auf klare und eindeutige Schriftstellen basiert. Ich glaube, dass alle diese Beweise bald in eurem Leben zu finden sein werden. Jeder einzelne dieser Beweise muss mit eurem Leben und eurem Dient verbunden werden.

Fragt euch selbst, ob diese 12 Dinge in eurem Leben vorhanden sind. Gibt es eine Beförderung in eurem Leben? Ist euer Leben ehrlich? Gibt es das Glück in eurem Leben? Gibt es Freundlichkeit in eurem Leben? Gibt es Frieden in eurem Leben? Gibt es Schatz in eurem Leben? Seid ihr langlebig? Seid ihr in der Lage, Menschen zu leiten? Gibt es Reichtum und Ehre in eurem Leben? Gibt es Gerechtigkeit in eurem Leben? Habt ihr etwas in eurem Leben gebaut? Seid ihr kreativ?

Das ist eine wichtige Checkliste. Jedes einzelne dieser zwölf Dinge sind die Beweise für eure Weisheit. Das Wort Gottes ist euer Wegweiser! Ihr müsst darauf abzielen, weise Menschen zu sein. Menschen müssen sie ansprechen, indem sie sagen: „Das ist ein weiser Mensch“. Aber Beweise für eure Weisheit müssen bestehen.

Die Beweise für die Weisheit

1. Die Elevation ist der Beweis für eure Weisheit.

Achte sie hoch, so wird sie DICH ERHÖHEN und wird dich zu Ehren bringen, wenn du sie hergest.

Sprüche 4,8

2. Die Ehre ist der Beweis für eure Weisheit.

Achte sie hoch, so wird sie dich erhöhen und wird dich zu EHREN bringen, wenn du sie hergest.

Sprüche 4,8

3. Das Glück ist der Beweis für eure Weisheit.

Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie ergreifen, und GLÜCKLICH sind, die sie festhalten.

Sprüche 3,18

4. Die Freundlichkeit ist der Beweis für eure Weisheit.

Ihre Wege sind LIEBLICHE Wege, und alle ihre Steige sind Frieden.

Sprüche 3,17

5. Der Frieden ist der Beweis für eure Weisheit.

Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Steige sind FRIEDEN.

Sprüche 3,17

6. Schätze und Vermögen sind Beweise für eure Weisheit.

dass ich versorge mit BESITZ, die mich lieben, und ihre Schatzkammern fülle.

Sprüche 8,21

7. Langlebigkeit ist der Beweis für eure Weisheit.

Höre, mein Sohn, und nimm an meine Rede, so WERDEN DEINE JAHRE VIEL WERDEN.

Sprüche 4,10

8. Die Führungskraft ist der Beweis für eure Weisheit

Durch mich regieren die Könige und setzen die Ratsherren das Recht.

Sprüche 8,15

9. Reichtum und Ehre sind die Beweise für eure Weisheit.

REICHTUM UND EHRE ist bei mir, bleibendes Gut und Gerechtigkeit.

Sprüche 8,18

10. Reichtum und Gerechtigkeit sind die Beweise für eure Weisheit.

Reichtum und Ehre ist bei mir, bleibendes Gut und GERECHTIGKEIT.

Sprüche 8,18

11. Die Dinge, die ihr bauen, sind die Beweise für eure Weisheit.

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe.

Sprüche 24,3-4

12. Eure Kreativität ist der Beweis für eure Weisheit.

DER HERR HAT DIE ERDE MIT WEISHEIT GEGRÜNDET und nach seiner Einsicht die Himmel bereitet.

Sprüche 3,19

KAPITEL 20

Die Zunahme der Weisheit beim Hören

**Wer weise ist, der höre zu und wachse an Weisheit, und
wer verständig ist, der lasse sich raten,**

Sprüche 1,5

Die Weisheit erlangt man beim Hören. Je mehr ihr Mitteilungen anhört, desto weiser werdet ihr. Je mehr ihr den Vätern zuhört, desto weiser werdet ihr. Je mehr ihr den Pastoren zuhören, desto weiser werdet ihr. Wenn ihr Predigten zuhören, werdet ihr weiser.

Wenn ihr einem weisen sprechenden Menschen zuhören, erhaltet ihr eine Vermittlung von Weisheit.

Fünf Menschen, die eure Weisheit zunehmen lassen werden

1. Eure Weisheit wird wachsen, wenn ihr von Gott hören.

WENN DU NUN DER STIMME DES HERRN, DEINES GOTTES, gehorchen wirst, dass du hältst und tust alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, zum höchsten über alle Völker auf Erden machen.

5. Mose 28,1

Der Weise wird zuhören und mehr lernen! Wichtig ist es auf den Herrn zu warten und von Gott direkt zu hören. Ein Mensch, der nie von Gott hört, wird nie ein bestimmtes Maß an Weisheit haben. Wenn ihr direkt von Gott hört, wächst eure Weisheit und ihr werdet aufgrund eurer Weisheit befördert.

2. Eure Weisheit wird wachsen, wenn ihr von euren Propheten hören.

UND NUN HÖRE, ISRAEL, DIE GEBOTE UND RECHTE, DIE ICH EUCH LEHRE, dass ihr sie tun sollt, auf dass ihr lebt und hineinkommt und das Land einnehmt, das euch der HERR, der Gott eurer Väter, gibt. Ihr sollt nichts dazutun zu dem, was ich euch gebiete, und sollt auch nichts davon tun, auf dass ihr bewahrt die Gebote des HERRN, eures Gottes, die ich euch gebiete.

Eure Augen haben gesehen, was der HERR getan hat bei Baal-Peor; denn jeden, der dem Baal-Peor folgte, hat der HERR, dein Gott, vertilgt aus eurer Mitte. Aber ihr, die ihr dem HERRN, eurem Gott, anhinget, lebt alle heute noch. SIEH, ICH HABE EUCH GELEHRT GEBOTE UND RECHTE, WIE MIR DER HERR, MEIN GOTT, GEBOTEN HAT, DASS IHR DANACH TUN SOLLT IM LANDE, IN DAS IHR KOMMEN WERDET, UM ES EINZUNEHMEN. SO HALTET SIE NUN

UND TUT SIE! DENN DARIN ZEIGT SICH DEN VÖLKERN
EURE WEISHEIT UND EUER VERSTAND. Wenn sie alle
diese Gebote hören werden, dann müssen sie sagen: Was für weise
und verständige Leute sind das, ein herrliches Volk!

5. Mose 4,1-6

Der Weise wird zuhören und mehr lernen! Wichtig ist es, von euren
Propheten zu hören!

Die große Weisheit wird in euer Leben kommen, falls ihr Gott erlaubt,
euch durch eure Apostel und Propheten zu segnen.

Mose gab den Israeliten ihre Gesetze und die Gebote. Er sagte
ihnen: „Diese Gebote und Gesetze sind eure Weisheit“. Mit anderen
Worten: Je mehr sie seine Worte zuhörten, desto mehr würden sie die
Weisheit von Gott empfangen.

3. Eure Weisheit wird wachsen, wenn ihr von eurem

Vater hören.

Mein Sohn, wenn du meine Rede annimmst und meine Gebote
behältst, sodass dein Ohr auf Weisheit achthat, und du dein Herz
der Einsicht zuneigst,

Sprüche 2,1-2

Mein Sohn, vergiss meine Weisung nicht, und dein Herz behalte
meine Gebote,

Sprüche 3,1

Hört, meine Söhne, die Mahnung eures Vaters; merkt auf,
dass ihr lernt und klug werdet!

Sprüche 4,1

Mein Sohn, merke auf meine Weisheit; neige dein Ohr zu meiner
Einsicht,

Sprüche 5,1

Der Weise wird zuhören und mehr lernen! Viele Kinder hören die
Weisheit ihres Vaters nicht. Ein rebellisches Kind wird keine
Möglichkeit haben, sich mit seinem Vater zusammenzusetzen und ihn
zuhören, wenn er spricht. Weil ungehorsame, rebellische und
unehrenhafte Kinder nie mit ihren Vätern sprechen. Sie hören selten von
ihnen; sie hören selten auf die Weisheit, die ihre Väter zu bieten hat.
Einmal traf ich einen alten Mann, der eine große Familie hatte. In der
Tat hatte dieser Mann mehrere rebellischen Kinder, die sich über ihren
Vater lustig machten, als ob er ein Possenreißer wäre. Als ich diesen
Mann kennenlernte, erfuhr ich aus erster Hand, wie großartig und weise
er war.

Jedes Mal, wenn ich eine Veranstaltung besuchte, in der der alte Mann
sprechen sollte, bemerkte ich die Geringschätzung, mit der sich seine
Kinder auf ihn und seine Rede bezogen. Als ich ruhig zuhörte, stellte
ich fest, dass der alte Mann voller Weisheit war, aber seine Kinder hörten
ihm nicht zu und empfangen nicht seine Weisheit.

Im Laufe der Jahre erfuhr ich, dass keiner seiner Kinder die finanzielle Stabilität von ihrem Vater erreicht hatte. Dementsprechend ist es wichtig in Weisheit beim Zuhören seinem Vater zu wachsen.

4. Eure Weisheit wird wachsen, wenn ihr von eurer

Mutter hören.

Mein Sohn, bewahre das Gebot deines Vaters und lass nicht fahren DIE WEISUNG DEINER MUTTER. Binde sie dir aufs Herz allezeit und hänge sie um deinen Hals, dass sie dich geleiten, wenn du gehst; dass sie dich bewachen, wenn du dich legst; dass sie zu dir sprechen, wenn du aufwachst.

Sprüche 6,20-22

Der Weise wird zuhören und mehr lernen! Es ist auch wichtig, seiner Mutter zuzuhören. Es gibt einen Unterschied zwischen Müttern und Vätern. Die Weisheit, die von einem Vater kommt, kann ganz anders sein als die Weisheit, die von einer Mutter kommt. In gewisser Weise tragen sowohl Mütter als auch Väter viel zu eurer Weisheit bei,

5. Eure Weisheit wird wachsen, wenn ihr von eurem

Pastor hören.

Und ich will euch Hirten geben nach meinem Herzen, die euch weiden sollen in Einsicht und Weisheit.

Jeremia 3,15

Der Weise wird zuhören und mehr lernen! Es gibt ein großes Versprechen für die, die ihren Predigern zuhören. Gott verspricht, uns Prediger zu geben, die uns mit Wissen und Verstand nähren. Gott wird euch nähren und fett durch euren Pastor machen.

KAPITEL 21

Die Zunahme der Weisheit durch Bücher

IN DIESEM ERSTEN JAHR SEINER HERRSCHAFT VERSTAND ICH, DANIEL, IN DEN BÜCHERN die Zahl der Jahre, die sich an Jerusalem erfüllen sollte. So war das Wort des HERRN an den Propheten Jeremia ergangen: Siebzig Jahre soll Jerusalem wüst liegen.

Daniel 9,2

Es gibt Bücher, die eure Weisheit erheblich steigern werden. Statt in der Finsternis zu bleiben, werdet ihr ins Licht ziehen. Euer Leben wird sich ändern, wenn ihr gewisse Bücher studiert. Der Prophet Daniel erlangte große Weisheit, indem er Bücher las. Wenn Daniel Bücher zur Steigerung seiner Weisheit benötigte, so gilt dies auch für euch. Ihr werdet Verstand durch Bücher erlangen.

Sieben Bücher, die meine Weisheit gesteigert haben.

1. „*Kriegen Sie ihr Plädoyer*“ von Kenneth Hagin

Anhand eines kleinen Buchs betitelt „*Kriegen Sie ihr Plädoyer*“¹ von Kenneth Hagin erhöhte ich meine Weisheit. Durch dieses kleine Buch habe ich gespürt, wie real der Himmel ist. Auch kam ich zu der Überzeugung, dass meine Gebete direkt im Himmel erhört werden. Wenn ihr an das Gebet glaubt, werdet ihr wirklich weise Menschen. Dieses kleine Buch half mir, an das Gebet zu glauben.

2. „*Ich glaub' an Visionen*“² von Kenneth Hagin

Es gibt ein Buch betitelt: „*Ich glaub' an Visionen*“² von Kenneth Hagin. Eine Menge Offenbarung und Weisheit erhielt ich für den Dienst durch dieses Buch. Ich kann nicht die verschiedenen Dinge aufzählen, die ich gelernt habe, denn es sind sehr viele wunderbaren Offenbarungen und Weisheiten, die ich aus diesem Buch erhalten habe. Es ist einfach wunderbar, zu hören, dass Jesus Christus selbst einer realen Person erscheint, der heute auf der Erde ist.

Ich erfuhr, wie wichtig es ist, sich auf den Dienst zu konzentrieren. In einer Vision wurde Kenneth Hagin gesagt, dass er nicht über fünfundzwanzig Jahre gelebt hätte, wenn er weiterhin den Lehrdienst über den prophetischen Dienst stellte. Ich empfang große Weisheit und betete ernsthaft dafür, das Alter von 25 Jahren überschreiten zu können.

In diesem Buch empfing ich auch Weisheit darüber, wie medizinische Wissenschaft und geistliche Macht, um Krankheiten zu überwinden. Ich erfuhr, dass der große Prophet Kenneth Hagin im Spital lag und der Herr ihm dort erschien. Der Herr sprach zu ihm, immer für Menschen zu beten, die im Krankenhaus sind. Das Gebet ändert Dinge für Menschen, die im Krankenhaus liegen.

In einer anderen Vision erfuhr ich, wie Dämonen die Frau eines Pastors beeinflussten und zu einer Scheidung führten. Ich stellte fest, dass dämonische Tätigkeiten unter Dienern und ihren Frauen wirklich sind.

3. „Die endgültige Suche“³ von Rick Joyner

Vielleicht hätte kein anderes Buch mein Leben mehr beeinflusst als „Die endgültige Suche“³ von Rick Joyner. Dieses Buch zusammen mit seinen Fortsetzungen „Die Berufung“ und „Die Fackel und das Schwert“ haben einen wunderbaren Einfluss auf meinen Weisheitsgrad gehabt.

Ich erhielt die Weisheit fürs ewige Gericht, als ich über Pastoren las, die gestorben und in die Ewigkeit gegangen waren. Eine der Geschichten ragte für mich darunter heraus. Es ging um einen Pfarrer, der einen Streit mit seinen geistlichen Söhnen hatte. Gott rief ihn an, Vater für mehrere Söhne zu sein. Es wurde von ihm erwartet, dass er über die Rebellion seiner Kinder hinwegsehen würde. Im Himmel wurde er verurteilt, weil er nicht handelte als ein Vater und nicht die Rebellion seiner geistlichen Söhne hinweg sah. Ich habe die Weisheit erhalten, vorsichtig in meinen Beziehungen zu meinen Söhnen zu sein, die Gott mir im Dienst gegeben hat.

Eine andere erstaunliche Weisheit, die ich erhielt, bestand darin, vorsichtig zu sein mit den Büchern, die ich verfasste. Im Rick Joyners Buch wurde ein Pfarrer im Himmel wegen seinen Büchern verurteilt. Seine Bücher wurden vom himmlischen Gericht als völlig weltlich und nicht geistlich abgelehnt. Dies gab mir noch die Weisheit, meine Bücher so zu verfassen, dass sie dem Urteil der Ewigkeit standhalten würden.

Eine andere Weisheit, die mein Leben veränderte, war, als ich las, wie Rick Joyner den Apostel Paulus konfrontiert hat.

Die Dinge, die Paul ihm in Bezug auf den Dienst und die Botschaft sagte, waren so aufschlussreich. Der Apostel Paulus sagte ihm, dass die aktuelle Gemeinde die Botschaft der Aufopferung geworfen hat und somit ein Phantom dessen, was sie zu sein berufen war, geworden ist.

4. „Die Fackel und das Schwert“ von Rick Joyner

Das ist ein wunderbares Buch. Ich habe im diesem Buch die Weisheit erhalten, die Gegenwart Gottes zu schätzen, nahe bei Gott zu bleiben und in seiner Anwesenheit zu sein. Auch in diesem Buch sehen wir Rick Joyner, der leicht eine Fackel trug, wenn er nahe bei Gott war. Jedoch, sobald es etwa Abstand zwischen ihm und dem Herrn gab, wurde die Fackel zu schwer zu tragen.

Der Herr lehrte ihn, wie viele Pfarrer sich von dem Herrn entfernt hatten und nicht mehr in der Lage waren, ihre Fackel zu tragen und sie durch etwas Anderes ersetzten.

Heute ist es leicht, viele Gottesmänner zu sehen, die die Gegenwart Gottes bei ihnen nicht haben. Ihr könnt das in den Botschaften, die sie predigen, hören. Sie sind weltlich, irdisch gesinnt und mit menschlicher Weisheit statt mit den Schätzen des reinen Wortes Gottes gefüllt. Was für eine Weisheit ist es, sich in der Gegenwart Gottes zu halten!

5. „Gottes Generäle“⁵ von Roberts Liardon

Ein weiteres wunderbares Buch ist „Gottes Generäle“⁵ von Roberts Liardon. Das ist eig. eine Reihe von Biographien großer Männer, die Gott in der Vergangenheit benutzt hat. Was für wunderbare Parallelen gibt es zwischen, was mit diesen großen Männern geschah, und was heute geschieht! Ich habe die Weisheit, um durch Prüfungen, Versuchungen und Schwierigkeiten durchzuhalten. Ich erhielt auch die Weisheit aus den Geschichten von A. A. Allen, Alexander Dowie, Kathryn Kuhlman, Aimee Semple McPherson, William McPherson, William Seymour und Jack Coe. Jeder Name, den ich erwähnt habe, erinnert mich an eine Reihe von Lektionen von großer Weisheit. Beim Lesen der Biographien lernt ihr viel mehr!

6. „Als Gott auf der Erde wandelte“⁶ von Rick Joyner

Das ist ein anderes aufschlussreiches Buch über das Leben Jesu. Ich erhielt große Weisheit beim Lesen über die Versuchungen Jesu in der Wüste. Mir wurde klar, wie Satan böse ist, und wie wahr es ist, dass die Engel überall in diesem großen Kampf sind. Ich empfand Sensationen, als ich las, wie hochrangige Engel gerufen wurden, um die neuen Jünger zu bewahren, weil der Herr sie erwählt hatte.

7. „Gaben gab er den Menschen“ von Kenneth Hagin

Es geht in diesem Buch um ein Zeugnis von der Prophezeiung von Kenneth Hagin bezüglich des Todes von William Marion Branham. Das hat mich erschreckt und mich gewarnt, auf dem Kurs meiner Berufung zu bleiben.

Branham war ein ehrlicher Prophet, der von 1909 bis 1965 lebte. Gegen Ende seines Dienstes watete er in verschiedene umstrittene Lehren hinein, die von der charismatischen Bewegung abgelehnt wurden. Gott offenbarte, dass Branham Irrlehren lehrte und Gott ihn wegen seinem Ungehorsam entließ, so Kenneth Hagin. In einer Gebetsstunde im Januar

1964 weissagte Kenneth Hagin:

“Am Ende des Jahres 1965 derjenige, der jetzt als Weissager in der vordersten Reihe des Heilungsdienstes steht, wird aus dem Weg ausgeführt werden. Er wird einen falschen Schritt machen und Satan wird sein Leben zerstören, aber sein Geist wird gerettet werden und seine Werke werden ihm folgen. Vor dem Beginn des Jahres 1966 wird er weg sein.”

Kenneth Hagin wandte sich dann an Gordon Lindsey (der für Branham gearbeitet hat) in seinem Büro zwei Jahre vor Branhams Tod.

Und zwei Jahre später, am 18. Dezember 1965, als Branham und seine Familie aus Indiana nach den Weihnachtsferien zurückfahren, stieß ein Auto kurz nach Einbruch der Dunkelheit, das von einem betrunkenen Fahrer in die entgegengesetzte Richtung gefahren war, frontal mit Branhams Wagen zusammen. Er wurde ins Krankenhaus gebracht und lag dort mehrere Tage im Koma und er erlag seinen Verletzungen am Heiligabend, dem 24. Dezember 1965.

Sein Tod trat genauso ein, wie die Weissagung vorhergesagt hatte und er starb kurz vor 1966. Der Zwang, Gott zu gehorchen und die Notwendigkeit, in der Berufung zu bleiben, sind große Weisheitslektionen aus diesem Zeugnis.

KAPITEL 22

Die Zunahme der Weisheit durch Zeugnisse

Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele. DAS ZEUGNIS des HERRN ist gewiss und MACHT DIE UNVERSTÄNDIGEN WEISE.

Psalm 19,8

Ein Zeugnis ist ein Bericht darüber, was der Herr im jemandes Leben getan hat. Wenn der Herr es für andere Leute getan hat, kann er es auch für euch tun.

Es ist wichtig, Zeugnisse darüber zu hören, wie der Herr im Leben anderer Menschen gehandelt hat. Es ist eine Offenbarung darüber, wie der Herr in eurem Leben wirken wird. Die Zeugnisse über John Wesleys Leben haben mein Leben stark verändert.

Eines Tages, als ich auf den Herrn wartete, fing ich an, John Wesleys Geschichte zu lesen.

Ich konnte die Parallelen zwischen meinem und seinem Leben nicht glauben. Ich dachte, ich war der Einzige, der bestimmte Kämpfe durchlebte.

Ich begriff, wie hart und entschlossen man sein muss, wenn man die Kirche Gottes aufbauen will.

Mir wurde klar, wie viele Reisen John Wesley machen musste, um die Gemeinde Gottes in ganz England aufzubauen.

Ich habe die Weisheit erhalten, mit ganzem Herzen zu reisen und zu bauen. Ich möchte mit euch mindestens vierzig verschiedene Zeugnisse aus dem Leben von John Wesley teilen, die mich ermutigt haben, weiterzumachen. Diese Zeugnisse habe ich aus verschiedenen Biographien von John Wesley entnommen.

Vierzig Zeugnisse, die mein Leben verändert haben

1. John Wesley vertraute seinen Pastoren.

¹Kein Führer einer großen religiösen Bewegung war jemals glücklicher mit seinen Mitarbeitern als Wesley. In der Tat wäre es schwierig, ein besseres Team von Männern zu finden als die ersten methodistischen Prediger.¹

2. Methodistische Pastoren reisten mit methodistischer Literatur herum.

²Sie reisten in der Regel auf Pferderücken, mit Satteltaschen, die ihre spärliche Garderobe und einen Vorrat an Methodistenbüchern zum Verkauf in den Gesellschaften erhielten.²

3. Methodistische Pastoren reisten mit methodistischer Literatur herum.

³ Sie reisten in der Regel umher auf Pferderücken, mit Satteltaschen, die ihre spärliche Garderobe und einen Vorrat an Methodistenbüchern zum Verkauf in den Gesellschaften enthielten.³

4. John Wesley war um den Transport seiner Pastoren besorgt.

⁴ Ein Pferd war fast so wichtig wie sein Reiter zu einer Zeit, als sich die „Tour“ oder der Rundgang des Predigers manchmal auf eine oder zwei Grafschaften erstreckte. Ein Vierteljahrhundert lang ritt Thomas Olivers ein Pferd, das ein Freund für fünf Pfund gekauft und ihm geschenkt hatte, als er zu seiner ersten Rundreise aufbrach. Er legte bequem auf ihm nicht weniger als hunderttausend Meilen zurück. Es war doch ein Modellpferd, „wie, in vielerlei Hinsicht sich keiner meiner Brüder rühmen konnte, eines zu besitzen.“ John Prichard hatte weniger Glück. Sein Pferd wurde krank, und der arme Wanderer musste einen Winter und einen Frühling lang etwa tausendzweihundert Meilen zu Fuß zurücklegen. Es wird 1765 gefragt: „Sind alle Prediger barmherzig zu ihren Tieren?“ „Vielleicht nicht. Jeder sollte -

1. Niemals hart reiten 2. Mit eigenen Augen sehen, wie das Pferd geputzt, gefüttert und gebettet wird“.⁴

5. John Wesleys Pastoren waren Laienpastoren.

⁵Einige der frühen Prediger bestritten ihren Lebensunterhalt durch die Arbeit ihrer eigenen Hände; andere heirateten Frauen mit Besitz, oder die, wie Taylor, einen kleinen Vorrat an eigenen Gütern besaßen.⁵

6. John Wesley verlangte von seinen Pastoren, dass sie ihre Berufung durch die Arbeit unter Beweis stellen.

⁶Thomas Walsh, ein irischer Papist, wurde einer der größten Wesleys Laienprediger. Er war im strengsten Gehorsam gegenüber Rom ausgebildet worden, wurde aber durch einen älteren Bruder, der als Priester ausgebildet worden war, aber das Papsttum durch das Lesen der Bibel verließ, zur anglikanischen Kirche geführt.

Walsh hörte methodistische Prediger und trat der Gesellschaft bei im September 1749, als er etwa neunzehn Jahre alt war. Schon bald freute er sich über die Liebe Gottes. Als er sich Wesley über seine Berufung zum Prediger anvertraute, wurde er gebeten, einen Bericht über seine Bekehrung und Erfahrungen zu schicken. Er erhielt folgende Antwort: - „Mein lieber Bruder - es ist schwer zu beurteilen, wozu Gott Sie berufen hat, bevor Sie es nicht selbst ausprobiert haben. Daher sollten Sie, wenn Sie die Gelegenheit haben, nach Shronil reisen und zwei oder drei Tage mit dort lebenden Menschen verbringen. Sprechen Sie mit ihnen auf Irisch“.⁶

7. John Wesley schickte Leute dorthin, wo sie sich wohlfühlen und einfügen konnten.

⁷Thomas Walsh, ein irischer Papist, wurde einer der größten Wesleys Laienprediger. Er war im strengsten Gehorsam gegenüber Rom ausgebildet worden, wurde aber durch einen älteren Bruder, der als Priester ausgebildet worden war, aber das Papsttum durch das Lesen der Bibel verließ, zur anglikanischen Kirche geführt. Walsh hörte methodistische Prediger und trat der Gesellschaft bei im September 1749, als er etwa neunzehn Jahre alt war. Schon bald freute er sich über die Liebe Gottes. Als er sich Wesley über seine Berufung zum Prediger anvertraute, wurde er gebeten, einen Bericht über seine Bekehrung und Erfahrungen zu schicken.

Er erhielt folgende Antwort: - „Mein lieber Bruder - es ist schwer zu beurteilen, wozu Gott Sie berufen hat, bevor Sie es nicht selbst ausprobiert haben. Daher sollten Sie, wenn Sie die Gelegenheit haben, nach Shronil reisen und zwei oder drei Tage mit dort lebenden Menschen verbringen. Sprechen Sie mit ihnen auf Irisch.“⁷

8. John Wesley hat den Beitrag anderer zu seinem heutigen Erfolg nicht vergessen.

⁸Wesley bezieht sich anlässlich seines Besuchs in Colne im Jahr 1776 auf diesen engagierten Mann. Er predigte vor einer Vielzahl von Menschen, und sah selten eine Versammlung wo Männer, Frauen und Kinder in einer solchen Aufmerksamkeit standen und das Wort lauschten, „wo vor dreißig Jahren kein Methodist sein Haupt hätte zeigen können! Der erste, der hier predigte, war John Jane, der

unschuldig durch die Stadt ritt, als der Eifer ihn von seinem Pferd zog und ihn an den Pranger stellte. Er ergriff die Gelegenheit und ermahnte sie vehement „dem kommenden Zorn zu entfliehen.“ „Jane war seit mehr als einem Vierteljahrhundert tot, aber Wesley hatte seine Arbeiten nicht vergessen und diese Arbeiten würden ohne den reichen Segen von Gott nicht existieren.“⁸

9. John Wesley ermutigte Selbstverbesserung und -erziehung.

⁹ Wesley war oft gezwungen, Männer mit geringer oder keiner Bildung zu beschäftigen. Aber er tat sein Bestes, um den Wunsch nach Selbstverbesserung zu wecken. In der Fastenzeit 1749 versammelte er in Kingswood so viele Prediger, wie er von ihren Predigten befreien konnte, und hielt ihnen Vorlesungen, wie er es mit seinen Studenten an der Universität zu tun pflegte. Es kamen siebzehn Personen zusammen, die er in zwei Klassen aufteilte. In der einen Klasse las er „Pearson übers Credo“, in der anderen „Logik“ von Aldrich. Mit beiden las er „Regeln für Handlungen und Äußerungen“ den Zeitungen finden sich zahlreiche Hinweise auf ähnliche Treffen. Wesley wählte manchmal ein philosophisches Buch aus und hob dessen Vorzüge oder Fehler hervor.⁹

**10. John Wesley erwartete von seinen Pastoren, dass sie vielseitig einsetzbar waren.
– an allen Bereichen des Dienstes beteiligt.**

¹⁰ Wesley erwartete von seinen Predigern, dass sie die Triebfeder in seinen Gesellschaften waren. In Londonderry traf er im Juni 1771 die Sänger, die er zwei Jahre zuvor zusammengebracht hatte. Die Prediger hatten diesem Teil ihrer Arbeit keinerlei Aufmerksamkeit geschenkt, so dass alle Bemühungen Wesleys erfolglos geblieben waren. „Und das ist kein Wunder“, fügt er hinzu; „denn im methodistischen Plan hat nichts Bestand, wenn der Prediger nicht mit Herz und Hand dabei ist. Jeder Prediger sollte daher bedenken, dass es nicht seine Aufgabe ist, sich nur um dieses oder jenes zu kümmern, sondern um alles.“¹⁰

11. John Wesley ging mit einer großen Anzahl seiner Gefährten.

¹¹ Wesley war stolz auf seine Prediger. Der erste Sir Robert Peel schätzte die Methodisten sehr. Er besuchte oft ihre Kapellen, und die meisten seiner Arbeiten in Lancashire wurden unter der Leitung der Mitglieder der Gesellschaft durchgeführt, die ihm ausgezeichnete Dienste leisteten. Einmal bat er Wesley bei einer Konferenz in Lancashire, mit ihm zu frühstücken. Wesley

versprach es unter der Bedingung, dass er einige seiner Kinder mitbringen dürfe. Zur vereinbarten Zeit erschien er in Begleitung von sechsunddreißig seiner Wanderprediger.¹¹

12. John Wesley war um die Gesundheit seiner Pastoren besorgt.

^{12s} Die Gesundheit seiner Prediger bereitete Wesley oft große Sorgen. Er wies immer wieder auf die traurige Moral von Verlusten wie dem von Thomas Walsh hin, der „durch eine heftige Anstrengung seiner Stimme in Verbindung mit häufigen Erkältungen“, eine Schwindsucht verursachte, die ihn in seinen besten Jahren dahinraffte. John Cowmeadow war ein weiterer Märtyrer der lauten und langen Predigt.“ Wesley versuchte, sein Leben zu retten, indem er auf seine Lieblingsmethode zurückgriff: „Ich nahm ihn auf die Reise mit.“ Aber es war zu spät. Der arme Prediger kehrte ein wenig ins Leben zurück, wurde aber schnell wieder rückfällig. Wesley wandte sich unablässig gegen „diese gemeine Sitte“, dass ein Mann Woche für Woche dreimal am Tag vor derselben Versammlung predigte, was seiner Meinung nach ausreichte, um Körper und Geist des Redners und seiner Zuhörer zu erschöpfen. Seine Tagebücher und Konferenzprotokolle zeugen immer wieder von Wesleys liebevoller Wachsamkeit gegenüber den Männern, die mit ihm für das Evangelium arbeiteten. St. Paulus Aufmerksamkeit für Timotheus ist ein getreues Bild von Wesley und seinen „Helfern“.

Er konnte sich an keinen Prediger erinnern, der in so wenigen Jahren zur Bekehrung so vieler Seelen gedient hatte. Walsh starb 1759 in seinem 28. Lebensjahr an Schwindsucht. Sein unermüdliches Studium, seine Enthaltbarkeit und seine ungeheure Arbeit trugen zu diesem schmerzlichen Verlust bei, aber Wesley betrachtete Walsh immer als einen Märtyrer des lauten und langen Wortes. Sorgfältig ermahnte er seine Prediger, sich davor zu hüten, dass die Erregung sie dazu verleitet, denselben Fehler zu begehen.¹²

13. John Wesley war ein Mann, der viel zu Fuß unterwegs war.

¹³ Wesley war kein gewöhnlicher Fußgänger. In dem Jahr vor seiner Abreise nach Georgia legte er 1600 km zu Fuß zurück, um in den Kirchen rund um Oxford zu predigen. Ein Großteil seiner Reisen auf den Kontinent im Jahr 1738 erfolgte zu Fuß. Wesley verlor nie seine Vorliebe für das Wandern. Als ihm 1758 in Irland ein Pferd ohne Sattel und Zaumzeug gebracht wurde, machte er sich zu Fuß auf den Weg. Daraufhin wurde ein Sattel gefunden, und jemand galoppierte ihm in vollem Tempo hinterher mit dem Pferd. Zehn Jahre später legte er sieben oder acht Meilen zurück, bevor sein Diener ihn mit seiner Kutsche einholte. In

Bristol berichtete er im September 1788, dass seine Freunde, die eher freundlich als weise waren, ihn kaum erlauben würden, zu Fuß zu gehen. „Fünf oder sechs Meilen zu gehen, schien eine so traurige Sache zu sein! Ich schäme mich, dass ein methodistischer Prediger in guter Gesundheit eine Schwierigkeit daraus machen konnte.“ Der alte Mann von fünfundachtzig hatte seine Freude an einem guten Spaziergang nicht verloren.¹³

14. John Wesley übte seine Autorität über seine Pastoren aus, um sie dazu zu bringen, der Berufung zu gehorchen, die sie angeblich hatten.

¹⁴Wesleys Autorität über seine Prediger und sein Volk wurde als willkürlich bezeichnet. Henry Moore, der wohl in der Lage war, dies zu beurteilen, sagte, dass seine so genannte „willkürliche Macht“ von Anfang bis Ende ausgeübt wurde, um seine Mitarbeiter bei diesem Werk Gottes, dieser völlig religiösen Absicht und Anstellung zu halten, die sie alle als ihre Pflicht und Berufung anzunehmen bekannten, als sie sich ihm anschlossen. Und er hätte sicherlich nicht zugelassen, dass einer von ihnen davon abgewichen wäre.¹⁴

15. John Wesley war mit seinen Pastoren befreundet.

¹⁵In allem anderen war er, auch nach ihrer Meinung, ein Vater und ein Freund.¹⁵

16. John Wesley war ein Vater für seine Pastoren.

¹⁶In allem anderen war er, auch nach ihrer Meinung, ein Vater und ein Freund.¹⁶

17. John Wesley wollte wissen, was die Menschen dachten.

¹⁷Henry Moore hat den Ruf, Wesley mehr als jeder andere Mann in England widersprochen zu haben. Wesley ermutigte ihn jedoch, seine Meinung zu sagen, und schätzte ihn umso mehr für seine Offenheit. Wesley erteilte einem seiner Prediger, der sich darüber ärgerte, dass ein junger Wanderprediger einem der Älteren etwas auszusetzen hatte, einen deutlichen Verweis: „Ich werde dem Jüngsten unter euch dafür danken, dass er mich auf jeden Fehler hinweist, den ihr an mir seht; dabei werde ich ihn als meinen besten Freund betrachten.“ Wesley empfand die Sorge für seine Gesellschaften als eine von der Vorsehung auferlegte Last, die er nicht aufgeben konnte. Er hatte nicht nach Autorität gestrebt, aber er war entschlossen, das, was ihm ohne sein Wissen widerfahren war, so weise wie möglich zur Ehre Gottes und zum Besten des methodistischen Volkes zu nutzen.¹⁷

18. John Wesleys Fehler war, dass er seinen Pastoren zu viel Freundlichkeit und Vergebung zeigte.

¹⁸ Falls er sich bei der Ausübung seiner Macht geirrt hatte, dann war es in seiner Nachsicht. „Ich war zu zärtlich zu diesen Männern.“ Einmal sagte er zu Moore über zwei widerspenstige Prediger: „Sie hätten sich dagegen wehren sollen, dass ich sie wieder aufnehme. Sie wissen, dass ich auf damit aufhöre.“¹⁸

- 19. Ich lernte, dass die Versammlung der Pastoren von Wesley „Die Konferenz“ eine große Veranstaltung der Gemeinschaft, Liebe und Richtung für alle Pastoren war. Sie befasste sich mit den Grundlagen, der Lehre und der Disziplin der Kirche. Die letzten Konferenzen der Aufsicht und Verwaltung der wachsenden Kirche gewidmet.**

¹⁹Die jährliche Konferenz war das große Ereignis im Jahr eines Predigers. Die erste dieser Konferenzen, die in der Gießerei stattfand, wurde am Montag, dem 25. Juni 1744, eröffnet und dauerte den Rest der Woche.

Die ersten Konferenzen stellten den Methodismus auf ein festes Fundament. Die Prediger waren in ihrer Lehre und Disziplin vereint. Schwierigkeiten aller Art lösten sich in Luft auf, wenn sich alle von Angesicht zu Angesicht gegenüberstanden. Auf der Konferenz von 1751 sagte Wesley: „Je mehr wir uns unterhielten, desto größer wurde die brüderliche Liebe.“ Er erwartete, viele Einwände gegen die ersten methodistischen Lehren zu hören, aber keiner wurde erhoben. „Wir schienen alle einer Meinung und auch eines Herzens zu sein.“ Bevor die Sitzung endete, erwähnte Wesley alles, was er in irgendeiner der Lehren für falsch oder fehlend hielt. Seine Worte wurden liebevoll und mit ernster Aufmerksamkeit aufgenommen, sodass niemand unzufrieden wegzugehen schien. In den Jahren 1753 und 1754 wurde derselbe Geist der Einheit und Liebe in den Zeitungen nachdrücklich anerkannt. Aus den ersten Protokollen geht hervor, dass die ersten Konferenzen weitgehend der Prüfung der grundlegenden Lehren des Methodismus und der praktischen Arbeit seiner Prediger gewidmet waren. In den letzten 20 Jahren von Wesleys Leben nahm die Aufsicht über die wachsende Organisation immer mehr die Aufmerksamkeit der Konferenz in Anspruch.¹⁹

- 20. John Wesley forderte seine Pastoren auf, die Bibel und auch die von ihm geschriebenen Bücher zu lesen.**

- 21. John Wesley hatte 12 Regeln für seine Pastoren.**

Wesleys 12 Regeln gelten immer noch als die Leitprinzipien eines methodistischen Predigers: –

²⁰1) Seien Sie fleißig! Seien Sie nie arbeitslos! Gehen Sie nie einer unbedeutenden Beschäftigung nach! Verschenden Sie nie

Ihre Zeit und verbringe Sie nie mehr Zeit an einem Ort als unbedingt nötig!

2) Seien Sie ernsthaft! Lassen Sie Ihr Motto lauten:
„Heiligkeit für den Herrn “! Vermeiden Sie Leichtsinn,
Scherze und dummes Gerede!

3) Reden Sie sparsam und vorsichtig mit Frauen, insbesondere mit jungen Frauen!

4) Machen Sie keinen Schritt zur Ehe ohne feierliches

Gebet an Gott und Beratung mit Ihren Brüdern!

5) Glauben Sie niemandem etwas Schlechtes, wenn es nicht vollständig bewiesen ist! Achten Sie darauf, wie Sie ihm Glauben schenken! Legen Sie jeder Sache die bestmögliche Interpretation zugrunde! Sie wissen, dass der Richter immer auf der Seite des Gefangenen sein sollte.

6) Reden Sie nicht schlecht über jemanden, sonst würde vor allem Ihr Wort wie ein Schanker fressen! Behalten Sie Ihre Gedanken in Ihrer eigenen Brust, bis Sie zu der betreffenden Person angekommen sind!

7) Sagen Sie jedem, was Sie an ihm für falsch hältst, liebevoll und deutlich und so bald wie möglich, sonst wird es in Ihrem eigenen Herzen vergiftet! Beeilen Sie sich, das Feuer aus Ihrem Herz zu vertreiben!

8) Beeinträchtigen Sie den Gentleman nicht! Der Prediger des Evangeliums ist der Diener aller.

9) Schämen Sie sich für nichts Anderes außer der Sünde: nein, nicht dafür, dass Sie Ihre eigenen Schuhe putzen, wenn es nötig ist!

10) Seien Sie pünktlich! Machen Sie alles genau zur rechten Zeit und ändern Sie unsere Regeln nicht, sondern halten Sie sie ein, und zwar aus Gewissensgründen!

11) Sie haben nichts Anderes zu tun, als Seelen zu retten. Deshalb verausgaben Sie sich selbst und lassen Sie sich in diesem Werk verausgaben! Und gehen Sie immer weiter, nicht nur zu denen, die Sie wollen, sondern zu denen, die Sie am meisten wollen!

12) Handeln Sie in allen Dingen nicht nach Ihrem eigenen Willen, sondern wie ein Sohn im Evangelium und in Gemeinschaft mit Ihren Brüdern! Als solcher obliegt es Ihnen, Ihre Zeit so zu verwenden, wie es unsere Regeln vorschreiben; einerseits für Predigten und Besuche von Haus zu Haus, andererseits für die Lektüre, die Meditation und das Gebet. Vor allem, wenn Sie mit uns im Weinberg unseres Herrn arbeiten, ist es notwendig, dass Sie den Teil der Arbeit erledigen, den die Konferenz zu Zeiten und an Orten beraten wird, die sie für ihren Ruhm als am besten geeignet erachtet.

„Beachten Sie, dass es Ihnen nicht darum geht, so oft zu predigen und sich nur um diese oder jene Gesellschaft zu kümmern, sondern

darum so viele Seelen zu retten, wie Sie können, so viele Sünder wie möglich zur Buße zu führen und sie mit aller Kraft in der Heiligkeit aufzubauen, ohne die sie den Herrn nicht sehen können. Und vergessen Sie nicht, dass ein methodistischer Prediger alle großen und kleinen Punkt der methodistischen Disziplin berücksichtigen muss. Daher werden Sie all Ihre Gnade und Verstand brauchen und Sie müssen Ihren ganzen Verstand zur Hand haben“. ²⁰

22. John Wesley betete um Helfer.

²¹ Etwa zu der Zeit, als sich die Arbeit seines Bruders auf die beiden Hauptzentren reduzierte, fand Wesley einen der wertvollsten seiner Mitarbeiter in diesem zweiten Zeitalter des Methodismus. Am 13. März 1757, als er sich in Snowsfields schwach fühlte, bat er Gott, ihm Hilfe zu schicken. Wesleys Gebet um Hilfe wurde erhört. Sobald er seine Predigt in der West Street beendet hatte, wohin er nach seiner Predigt in Snowsfields geeilt war, erschien ihm John Fletcher, der am selben Morgen zum Priester geweiht worden war, um ihm zu helfen. „Wie wunderbar sind die Wege Gottes“, sagte Wesley. „Als meine körperlichen Kräfte versagten und kein Geistlicher in England in der Lage und willens war, mir zu helfen, schickte er mir Hilfe aus den Schweizer Bergen und zwar eine Person, die mir Helfer in jeder Hinsicht half! Wo hätte ich solch eine Person finden können? “

Im März 1757 hatte John Fletcher auf Wesleys Vorschlag hin die heilige Weihe gebeten. Nach seiner Ordination wurde er Vikar von Madeley, aber bis zu seinem Lebensende war er der wertvollste von allen Wesleys Helfern in der Kirche von England. Er nahm ihm mit seinem „Überprüfungen des Arminianismus“ die Last der calvinistischen Kontroverse ab, reiste mit ihm, um die Gesellschaften zu ermutigen, und entfachte das Feuer der Hingabe jedes Mal neu, so oft er unter den Predigern auf deren Jahreskonferenz erschien. Wesley hoffte, dass Fletcher nach seinem Tod in gewisser Masse seinen Platz einnehmen würde. Doch all diese Hoffnungen wurden durch den Tod von Madeleys Vikar im Jahr 1785 frustriert.

Wesley schrieb die Lebensgeschichte seines Freundes auf. „In vier Jahren“, sagte er, „habe ich viele ausgezeichnete Männer gekannt, heilig im Herzen und im Leben, aber ich habe keinen gleichen gekannt, der so gleichmäßig und zutiefst Gott ergeben war. Einen in jeder Hinsicht so makellosen Mann habe ich weder in Europa noch in

Amerika gefunden, und ich erwarte nicht, diesseits der Ewigkeit einen solchen zu finden“.²¹

23. John Wesley hatte mehrere illoyale Leute, die ihn bekämpften.

Fletchers Hilfe war für Wesley umso wertvoller, als er zu dieser Zeit viele Probleme hatte. Thomas Walsh starb 1759 in seinem achtundzwanzigsten Lebensjahr. „Oh, was für ein Mann“, sagte Wesley, „der in der Blüte seines Lebens herausgerissen wurde! “ Für Wesley war Fletscher ein weiterer Thomas Walsh. Ein härterer Schlag als Walshs Tod war der Abfall von Thomas Maxfield im Jahr 1763.

In London wurde die Bewegung leider von einem wilden Fanatismus begleitet, der bald all ihre anmutigen Früchte verwelken ließ und der Gesellschaft einen Schlag versetzte, von dem sie sich jahrelang nicht mehr erholte. Am letzten Tag des Jahres 1762 erklärte Wesley: „Ich bin aufgestanden und habe ein Blick auf das vergangene Jahr geworfen, ein Jahr mit ungewöhnlichen Prüfungen und Segnungen. Viele wurden der Sünde überführt; sehr viele fanden Frieden mit Gott; und allein in London wurden, glaube ich zweihundert Menschen zu einer herrlichen Freiheit geführt. Und doch habe ich in den letzten sechs Monaten mehr Sorgen und Probleme gehabt als in den Jahren zuvor. Ich weiß nicht, wie das Ende aussehen wird, aber es genügt, dass Gott es weiß“.

George Bell begann, eigene Versammlungen abzuhalten, erklärte, dass Gott mit der Predigt und den Sakramenten abgeschlossen habe und dass niemand die in der Liebe Erneuten lehren könne, wenn sie nicht selbst diesen Segen genössen. Am 24. November 1762 begab sich Wesley an einen Ort, wo er Bell hören konnte, ohne gesehen zu werden. Er betete fast eine Stunde lang mit großer Inbrunst. Danach sagte ihm Wesley, was ihm nicht gefiel, und behandelte ihn und seine Mitarbeiter mit charakteristischer Mäßigung. Maxfield verbündete sich mit Bell und verursachte eine schwere Spaltung innerhalb der Gesellschaft. Einige der Mitglieder gingen sogar so weit, Wesley zu sagen, dass sie nichts mehr mit ihm zu tun haben wollten, sondern Herrn Maxfield folgen würden. Maxfield gab Ende April seine Verbindung zu Wesley auf. Er nahm

zweihundert Wesleys Mitglieder mit sich und predigte in Little Moorfields vor einer großen Gemeinde, die ihm gehörte. Wesley besuchte ihn in seiner letzten Krankheit und predigte in seiner Kapelle, aber, wie wir gesehen haben, konnte er nie, ihn von unehrenhaftem Verhalten freisprechen. Die Londoner Gesellschaft verlor durch diesen beklagenswerten Ausbruch von Fanatismus vierhundert Mitglieder. Nichts konnte jedoch den Fortschritt des Methodismus lange aufhalten.

Die Kontroverse mit Dr. Lavington, dem Bischof von Exeter, war eine der schmerzhaftesten Kontroversen, die Wesley je gehabt hatte. Southey ist der Ansicht, dass er den Bischof nicht mit der Höflichkeit behandelt hat, die er allen anderen Gegnern gezeigt hatte. Tatsache ist, dass Lavington, der anonym schrieb, einem Geist frönte, der ein solches Thema und einen solchen Schriftsteller leider nicht annahm. Miss Wedgwood sagte, er „verdiente es, mit den Männern in Verbindung gebracht zu werden, die tote Katzen und faule Eier auf die Methodisten geworfen haben, und nicht mit denen, die ihre Grundsätze mit Argumenten oder gar ernsthafter Zurechtweisung angegriffen haben.“ Wesley hatte es deutlich hervorgehoben: „Jeder Schreiberling mit einem Geist, der nicht mit Gutmütigkeit oder Bescheidenheit belastet ist, kann diejenigen auslachen, die er nicht widerlegen kann, und diejenigen zertreten, denen er nicht ins Gesicht zu blicken wagt. Auf diese Weise kann sogar ein Vergleich der Methodisten und Papisten Gottes das große Werk lästern, und zwar nicht nur ohne Tadel, sondern mit Beifall, zumindest von Lesern seinesgleichen. Aber es ist höchste Zeit, mein Herr, dass Sie Ihren Versteckplatz verlassen. Kommen Sie heraus, und lassen Sie uns einander ins Gesicht sehen.“ Die Kontroverse ging zwei Jahre lang weiter. Es ist schön hinzuzufügen, dass Wesley im August 1762 zwei Wochen vor dem Tod des Bischofs in der Kathedrale von Exeter war. „Ich war sehr erfreut“, sagte er, „das Mahl des Herrn mit meinem alten Gegner, Bischof Lavington, einzunehmen. Oh, mögen wir uns im Reich unseres Vaters zusammensetzen!“²²

- 24. Ich fand heraus, dass der Bau John Wesleys Hauptquartiers ein großes Ereignis in ihrem Dienst war.**

²³Das große Ereignis des heimischen Methodismus in dieser

Zeit war die Errichtung der Kapelle von City Road. Seit 1739 war die Gießerei der Hauptsitz des Methodismus.

1743 hatte Wesley ein Zentrum im West End erhalten, das noch heute existiert, und zwar in der West Street in der Nähe von Seven Dials. Auch in Southwark und Spitalfields gab es gute Kapellen. Am 21. April 1777 legte Wesley den Grundstein für seine methodistische Kathedrale „Der Regen“, sagte er, „half uns sehr, indem er tausende Menschen, die dort sein wollten, fernhielt; aber es war immer noch eine große Menschenmenge, dass ich nur mit großer Mühe durch sie hindurch kam, um den Grundstein zu legen.“ In einer Predigt über die Worte „Nach dieser Zeit wird man sagen: Was hat Gott getan!“²³ beschrieb er den Aufstieg des Methodismus in Oxford, seine Mission in Georgien, seinen Ausschluss mit seinen Freunden aus den englischen Kirchen; er erläuterte auch das Wesen des Methodismus und seine Beziehung zur Kirche in England. Jeder, der den ehrwürdigen Prediger hörten, muss gesehen haben, auf welch seltsamen Wegen Gott ihn bis zu diesem denkwürdigen Tag geführt hatte.²³

25. John Wesley führte ein zentralisiertes Finanzsystem ein.

²⁴Ein Aufruf zur Hilfe bei diesem großen Unternehmen wurde an alle nationalen Gesellschaften gesandt. Wesley schrieb ihnen und ermahnte sie, der Muttergesellschaft zu helfen, die seit vielen Jahren einen großen und freiwilligen Beitrag zu ihren Bedürfnissen geleistet hatte.²⁴

26. John Wesley nahm die Verantwortung auf sich, persönlich Spenden zu sammeln.

Es ist Wesley selbst, der die Aufgabe hat, Spenden zu sammeln.

27. Ich erfuhr, dass Wesley die Gaben empfing, indem er einen Hut in die Hand nimmt.

²⁵Er führte in allen Teilen des Landes Kollekten für das Werk durch. Wir sehen ihn und seinen treuen Gefährten, Thomas Taylor, wie sie nach Wesleys Predigt in Keighley auf beiden Seiten des Weges standen. Mit dem Hut in der Hand sammelten sie auf diese Weise sieben Pfund für die neue Kapelle.²⁵

28. John Wesley interessierte sich für die Details des Gebäudes und des Baus.

²⁶Wesley verbrachte viel Zeit in London, um sich um alle Einzelheiten des Gebäudes zu kümmern. Sonntag, der 1. November 1778, war der Einweihungstag. Die Errichtung dieser geräumigen Kapelle brachte viele Vorteile mit sich. Am 1. Januar 1779 wurde dort der Bündnisdienst gefeiert. „Endlich“, sagte Wesley, „haben wir ein Haus, das die ganze Gesellschaft aufnehmen kann“. Das Wohnhaus, das noch immer südlich der Kapelle steht, [Nr. 47, City Road] war das Zuhause von Wesley und seinen Predigern, in das sie gerne die verfallenen Räumlichkeiten nach der Gießerei verlegten.²⁶

29. John Wesley war in seiner Selbsteinschätzung demütig.

²⁷Ich wanderte fünfzig bis sechzig Jahre lang auf und ab und versuchte, auf meine arme Art meinen Mitmenschen ein wenig Gutes zu tun; jetzt sind es wahrscheinlich nur noch wenige Schritte zwischen mir und dem Tod und worauf soll ich mich in Bezug auf mein Heil verlassen? Ich kann nicht sehen, was ich getan oder erlitten habe, was es wert wäre, betrachtet zu werden. Ich habe keine andere Bitte als diese:

„Ich bin der größte Sünder, aber Jesus ist für mich gestorben.“²⁷

30. John Wesley sorgte dafür, dass die Methodistenkirche ihn überlebte.

²⁸Wesley traf alle möglichen Vorkehrungen, damit der Methodismus nicht mit seinem Tod zugrunde ging. Die Grundsätze, die schließlich zur Trennung führten, breiteten sich in der Zwischenzeit aus und schlugen tiefere Wurzeln. Die Verbindung zur Kirche wurde immer schwächer.²⁸

31. John Wesley war ein einfacher Mann.

²⁹Als Prediger zeichnete sich Wesley durch die Einfachheit seines Stils und die Kraft seiner Argumente aus. Whitefield war ein leidenschaftlicher Redner. Charles Wesley riss mit seiner tiefen Emotion und seiner Anwendungsstärke alles vor sich her. John Wesley appellierte mit unwiderstehlicher Kraft an die Vernunft. „Seine Haltung auf der Kanzel war anmutig und leicht. Sein Handeln ruhig und natürlich, aber angenehm und ausdrucksstark. Seine Stimme war nicht laut, aber klar und männlich. Sein Stil sorgfältig, einfach, scharfsinnig und bewundernswert auf die Fähigkeiten seiner Zuhörer abgestimmt.“ Henry Moore, sein Biograf und enger Freund, berichtet, dass er, als er Wesley zum ersten Mal predigen hörte, es seltsam fand, das ein Mann, der so einfach sprach, in der Welt so viel Aufsehen erregte. Er zollte der Predigt großen Respekt und behauptete dennoch, dass er sich besser an

sie erinnern könne als an jede andere Predigt, die er je gehört hatte. Wesley lernte diese Kunst der Einfachheit schon sehr früh. Als junger Mann hielt er einmal eine sehr ausgefeilte Predigt vor einer Versammlung auf dem Land. Die Leute hörten ihm mit offenem Mund zu. Er sah sofort, dass sie nicht verstanden, was er sagte. Et strich einige harte Ausdrücke und begann erneut. Die Mänder waren nur noch halb geöffnet. Wesley war jedoch entschlossen, sie vollständig mitzunehmen. Er las einer intelligenten Dienerin die Predigt vor und ließ sie ihm sagen, wenn sie etwas nicht verstanden hatte. Bettys „Halt, mein Herr“ kam so oft, dass er ungeduldig wurde. Aber er blieb hartnäckig, schrieb zu jedem schwierigen Wort ein klares Wort und wurde belohnt, als er sah, dass seine Gemeinde nun jedes Wort klar verstand.²⁹

32. Ich fand heraus, dass Wesley an die Veranschaulichung seiner Botschaft glaubte.

³⁰Die Anwendungen von Wesleys Predigten waren nie unklar. Die Reden in den schottischen Kirchen erschienen ihm in dieser Hinsicht als besonders mangelhaft. Bei einer Gelegenheit sprach er von den ausgezeichneten Wahrheiten, die er gehört hatte, fügte aber hinzu: „Da es keine Anwendung gab, ist es wahrscheinlich, dass es so viel Gutes bewirkt wie der Gesang einer Lerche“³⁰

33. John Wesley war in der Lage, zu verschiedenen Zeiten auf unterschiedliche Weise zu predigen.

³¹Ein Freund beschwerte sich einmal darüber, dass er einer angesehenen Versammlung mit folgenden Worten gepredigt hatte: „Schlangen. Otterngezücht, wie wollt ihr der Verdammnis der Hölle entinnen?“ Dieser Text hätte sich für Billingsgate gut geeignet, aber nicht für solche Zuhörer. Wesley antwortete, dass er, wenn er in Billingsgate gewesen wäre, ab „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“ gepredigt hätte. Es war seine Regel, das Gesetz denen zu predigen, die nicht darauf achteten. Von der Rechtfertigung durch den Glauben zu sprechen, bevor die Menschen den Wunsch hatten, sie zu finden, konnte seiner Meinung nach nur schaden, wenn die Menschen „reif für das Evangelium“ waren, dann predigte Wesley es mit aller Kraft. Er nutzte alle Umstände, die seine Botschaft beeindruckend machen konnten.³¹

34. John Wesley hat viel gepredigt und ist viel gereist.

³²In seinem halben Jahrhundert des Wanderlebens legte er eine Viertelmillion Kilometer zurück und hielt über vierzigtausend Predigten. Diese unruhige und groß angelegte Wanderschaft übte

einen enormen Einfluss auf die evangelikale Religion in ganz Großbritannien aus.³²

35. Ich fand heraus, dass John Wesley Bücher für alle, auch für die Armen, zur Verfügung stellte.

³³Wesleys Verdienste um die Volksliteratur machen ihn zu einem der größten Wohltäter des achtzehnten Jahrhunderts. Die meisten seiner Schriften und die Hymnen seines Bruders wurden zu Preisen veröffentlicht, die sie für jedermann erschwinglich machten. Viele von ihnen wurden in Form von Ein-Penny-Flugblättern angeboten, so dass selbst die Ärmsten sie kaufen konnten. Als diese Ausgabe gerade gedruckt wurde, schrieb Wesley: „Ich habe so viel gearbeitet wie viele Schriftsteller und all meine Arbeit hat mir in siebzig Jahren eine Schuld von fünf- oder sechshundert Pfund eingebracht“. Später stellte er jedoch zu seiner Überraschung fest, dass ihn seine billigen Veröffentlichungen reich gemacht hatten.

Wesleys Traktate sind ein Musterbeispiel an Kürze und Recherche. „*Ein Wort an einen Sabbatbrecher*“, „*Ein Wort an einen Trunkenbold*“, „*Ein Wort an einen Schmuggler*“, „*Ein Wort an einen Methodisten*“ – so lauten die Titel einiger dieser kraftvollen Schriften. Sie wurden in ruhigen Momenten verfasst, während der unaufhörlichen Arbeit seiner Wanderschaft herausgerissen und im ganzen Land verbreitet. Wesley war einer der Pioniere im Verfassen und Verteilen von Flugblättern. „Vor 42 Jahren“,

schrieb er, „schrieb ich in dem Wunsch, die Armen mit Büchern zu versorgen, die billiger, kürzer und einfacher waren als alle anderen, die ich je gesehen hatte, viele kleine Traktate, meist zu je einem Penny, und später mehrere größere. Eine von ihnen wurden zu einem Preis verkauft, den ich mir nie hätte vorstellen können, und so wurde ich reich, ohne es zu merken.“³³

36. Ich habe erfahren, dass John Wesley bei seinen Predigern einen Lesehunger ausgelöst hat.

³⁴Er erzeugte unter seinem Volk einen Lesehunger, und als sich die Gesellschaften weiterentwickelten, wurde die Nachfrage nach seinen Büchern enorm. Ich scheue mich nicht, aufrichtigen und vernünftigen Menschen, die tiefsten Gedanken meines Herzens zu offenbaren. Ich dachte, ich bin ein Geschöpf eines Tages, das durch das Leben geht wie ein Pfeil durch die Luft. Ich bin ein Geist, der von Gott kam und zu Gott zurückkehrt, über dem großen Abgrund schwebt, bis man mich in einigen Augenblicken nicht mehr sehen kann. Ich

falle in eine unveränderliche Ewigkeit! Ich möchte nur eines wissen, den Weg zum Himmel, wie man sicher an diesem glücklichen Ufer landet. Gott selbst hat sich herabgelassen, den Weg zu lehren. Zu diesem Zweck ist er vom Himmel herabgestiegen. Er hat ihn in ein Buch geschrieben. Oh, gib mir dieses Buch! Um jeden Preis, gib mir das Buch Gottes! Ich habe es; das Wissen ist mir genug, Möge ich *homo unius libri* sein. Hier bin ich also fern von Beschäftigungen der Menschen. Ich sitze allein, Gott allein ist da. In seiner Gegenwart öffne ich, lese ich sein Buch, mit diesem Ziel: den Weg zum Himmel zu finden. Gibt es einen Zweifel an der Bedeutung dessen, was ich lese? Ist etwas unklar oder kompliziert? Ich erhebe mein Herz zum Vater des Lichts. Herr, ist das nicht dein Wort: Wenn es jemandem an Weisheit mangelt, soll er sie von Gott erbitten? Du gibst großzügig und machst keine Vorwürfe. Du hast gesagt: Wenn jemand deinen Willen tun will, so wird er es erfahren. Ich bin bereit zu tun. Lass mich deinen Willen wissen. Dann suche und untersuche ich Parallelstellen in der Schrift und vergleiche mit aller Aufmerksamkeit und Ernsthaftigkeit, deren mein Geist fähig ist. Wenn ein Zweifel bleibt, frage ich diejenigen, die Erfahrung mit den Dingen Gottes haben, und dann die Schriften, durch die sie, obwohl sie gestorben sind, noch sprechen. Und was ich auf diese Weise erfahre, das lehre ich.“³⁴

37. John Wesley kämpfte nicht gerne gegen rebellische und illoyale Menschen, aber er tat es, wenn es nötig war.

³⁵ Kontroverse-Schriften waren Wesley schon immer ein Dorn im Auge. Als er begann, seinen zweiten Brief an Bischof Lavington zu schreiben, der die Methodisten mit den Papisten verglichen hatte, beschrieb er seine Aufgabe mit einem Seufzer: „Es ist eine schwere Arbeit, die ich nie wählen würde. Aber manchmal muss man sie tun. Der Älteste hätte sagen können: „Gott hat die praktische Göttlichkeit notwendig gemacht, der Teufel hat sie umstritten gemacht. Aber es ist notwendig: Wir müssen „dem Teufel widerstehen“, sonst wird er „nicht von uns weichen“. „Oh, wenn ich doch mit niemandem streiten könnte! Bei einer anderen Gelegenheit sagte er: „Aber wenn ich schon streiten muss, dann mit vernünftigen Menschen.“³⁵

38. Ich habe gelernt, dass John Wesley ein gutes Gewissen hatte.

³⁶Seine Geduld wird manchmal auf eine harte Probe gestellt. Eine schreiende Menge von Bettlern umringte eins seinen Wagen in Norwich. Er drehte sich um und fragte etwas schroff, ob sie glaubten, dass er die Armen überall unterstützen könne. Als er in sein Auto stieg, rutschte er aus und stürzte. „Das ist nicht schlimm, Joseph, sagte er, „das habe ich verdient, denn wenn ich schon sonst nichts Gutes zu tun hatte, hätte ich ihnen wenigstens gute Worte mitgeben sollen.“³⁶

39. Ich habe herausgefunden, dass John Wesley für die Armen gebettelt hat.

³⁷In Bristol, im September 1783, sammelte Wesley neunzig Pfund für seine armen Mitglieder. Den rührendsten und interessantesten Einblick in den alten Philanthropen erhalten wir jedoch im Januar 1785, als er sich in seinem zweiundachtzigsten Lebensjahr befand. Am Neujahrstag wurden Kohlen und Brot an die Armen der Gesellschaft verteilt. Wesley bemerkte, dass sie auch Kleidung benötigten, und machte sich auf den Weg, um Geld zu erbetteln. Die Straßen waren voller Schneematsch, der ihm bis zu den Knöcheln reichte, so dass seine Füße fast von morgens bis abends im Schneewasser durchnässt waren. Vier Tage einer solchen Reise durch London verursachten einen heftigen Flow; aber sein Freund Dr. Whitehead kam ihm zu Hilfe. Zwei Jahre später machte Wesley eine weitere Betteltour durch die Metropole, die ihm zweihundert Pfund einbrachte. Sechs oder sieben seiner Anhänger spendeten jeweils zehn Pfund, aber Wesley war enttäuscht, dass er keine vierzig oder fünfzig fand, die ihm auf die gleiche Weise halfen. Er wollte unbedingt zweihundert Notfälle versorgen.³⁷

40. Ich habe herausgefunden, dass John Wesley Medizin praktizierte, wann immer er sie brauchte.

³⁸Wesleys medizinische Kenntnisse halfen ihm, viele Leiden zu lindern. Im Jahre 1746, demselben Jahr, in dem der Leihbestand eingerichtet wurde, begann er damit, den Armen Medikamente zu geben. Am ersten Tag kamen dreißig Menschen. Innerhalb von sechs Monaten wurden sechshundert Fälle behandelt; zweihundert verbesserten sich erheblich, einundfünfzig wurden vollständig geheilt. Und das alles bei einer Ausgabe von dreißig Pfund. Dieser

Erfolg veranlasste Wesley, in Bristol eine Krankenstation einzurichten, die bald zweihundert Pateinten aufnahm. Wesleys scharsinnige Beobachtungen medizinischer Fachbücher zeigen, wie sehr er nach dem besten Licht seiner Zeit suchte.

Überall, wo Wesley hinkam, nutzte er seine medizinischen Fähigkeiten. Sein Lieblingsmittel gegen Schwindsucht war eine Reise aufs Land, und mehrere Freunde wurden eingeladen, seine Wanderschaft zu teilen mit dem Ziel, ihre Gesundheit wiederherzustellen. Seine „Urphysik“, deren dreiundzwanzigste Auflage im Jahr seines Todes veröffentlicht wurde, entstand aus der medizinischen Aufmerksamkeit, die er den Armen widmete. Fast dreißig Jahre lang, bevor er dieses Werk veröffentlichte, hatte er die Anatomie und Physik zur Ablenkung seiner Freizeit gemacht. Er hatte sie mit besonderer Aufmerksamkeit studiert, bevor er nach Georgia ging. 1747 war seine Krankenstation mit Hilfe eines erfahrenen Apothekers und Chirurgen eröffnet worden. Wesley selbst studierte die Medizin von nun an mit größerer Aufmerksamkeit. Seine „Urphysik“ veröffentlichte er 1747 oder 1748. Seine malerischen Heilmittel rufen oft ein Lächeln hervor. Zerdrückter Knoblauch, der auf die Fußsohlen aufgetragen wurde, war ein „unfehlbares“ Mittel gegen Heiserkeit und Stimmverlust. Gekochte Brennnesseln und lauwarme Melasse waren souveräne Heilmittel gegen Erkältungen und Schwellungen. Ein angesehener Arzt erklärte jedoch vor einigen Jahren, das Buch sei unvergleichlich besser als jedes andere Laienwerk aus der gleichen Zeit.³⁸

KAPITEL 23

Die Zunahme der Weisheit durch Anweisungen

**GIB dem Weisen, so WIRD ER NOCH WEISER
WERDEN; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre
zunehmen.**

Sprüche 9,9

Ein Auftrag ist ein praktischer Befehl, den man eigentlich befolgen kann.

Bei einer Pilotausbildung wird man von einem Lehrer beigebracht, was man zu tun hat.

Der Lehrer gibt Hinweise. Die Piloten haben nicht mit neuen Ideen zu kommen, sondern sie sollen die Hinweise befolgen, denn Piloten können bis zu dreihundert Passagiere haben, deren Leben davon abhängt, dass sie ihre Hinweise befolgen.

Möchtet ihr einen Piloten haben, der Anweisungen nicht beachtet?

Dankt Gott dafür, dass ihr Weisheit, Einsicht, Verstand, und Rat bekommen. Dankt Gott für alle die guten Ratschläge, die ihr jemals erhalten habt. Dieses Kapitel beschäftigt sich mit etwas ganz anders. Es beschäftigt sich mit dem Anweisungsempfang.

Ihr müsst lernen, dass Anweisungen unterschiedlich von Raten sind.

Anweisungen haben mit Anordnungen, Befehlen und Weisungen zu tun.

Es gibt Zeiten, in der Gott uns Anordnungen, Befehle und Richtlinien gibt. Wenn man kindlich und demütig ist, kann man Anweisungen empfangen.

Es ist ein toller Segen, Anweisungen zu erhalten, denn vielen Leuten würde es guttun, wenn sie jemals Hinweise erhalten würden. Betet, dass ihr Menschen seid, die qualifiziert sind. Um Anordnungen, Befehle und Richtlinien zu empfangen.

Ihr müsst Beziehungen, in der ihr Aufträge, Anordnungen, Befehle und Weisungen erhalten schätzen.

Ihr müsst Anweisungen mehr gehorchen, als jeder anderen Weisheitsart. Das Befolgen von Anweisungen wird euer Leben retten!

Entdecken werdet ihr, dass viele Passagen in der Bibel Hinweise, Ratschläge und Lehren enthalten, aber sehr wenige

Anweisungen.

Wo immer es Anweisungen gibt, müsst ihr eifrig sein, sie zu befolgen, denn Anweisungen sind Befehle! In der Armee werden sie so genannt.

Anweisungen für Prediger

1. Gehet hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium!

Der Missionsbefehl ist ein Anweisungsbeispiel. Es geht um einen Befehl Gottes. Wir werden beauftragt, in die ganze Welt zu gehen und das Evangelium zu predigen. Diese Anweisungen haben nicht geändert! Bis zu der Wiederkunft Jesu gibt es keinen anderen Auftrag. Wir sollen diesen Missionsbefehl befolgen.

Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,19-20

- 2. Seid niemandem etwas schuldig!** Dieser Befehl bedeutet, dass ihr euch nicht verschulden sollt, d.h. ihr sollt euch praktisch nicht verschulden, indem ihr Hypotheken, Darlehen, Überziehungen aufnehmt, auf Kredit kauft und Kreditkarten gebraucht. Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.

Römer 13,8

- 3. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes!** Diese Anweisung hilft uns, zu wissen, was vorrangig ist. Das Reich Gottes steht an erster Stelle. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner

Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 6,33

4. **Vergebt!** Die Anweisung Gottes für uns ist es die Menschen, die uns beleidigt haben, zu vergeben. Christen sind eine Rasse, die vergibt, Menschen liebt, die keine Rücksicht auf ein falsches Leiden nehmen. Jesus lehrte uns, siebzimal siebenmal zu vergeben.

Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen.

Markus 11,25

5. **Weide meine Schafe!** Hier ist ein praktischer Auftrag für Petrus, sich auf das Predigen, das Lehren und den Dienst an den Schafen zu konzentrieren.

Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr, als mich diese lieb haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: WEIDE MEINE LÄMMER!

Spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: WEIDE MEINE SCHAFE!

Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: WEIDE MEINE SCHAFE!

Johannes 21,15-17

6. **Wandelt in der Liebe!** Hier ist eine praktische Anweisung, um nett, geduldig zu sein, und keine Rücksicht auf falsches Leiden zu nehmen.

Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Epheser 5,2

7. **Bittet, so wird euch gegeben!** Hier ist ein üblicher Hinweis zum Beten. Steht einfach auf und fangt an, zu beten und werden viele Türen für euch geöffnet werden.

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7

KAPITEL 24

Die Zunahme der Weisheit durch Zurechtweisungen

Und dass du von Kind auf DIE HEILIGEN SCHRIFTEN KENNST, DIE DICH UNTERWEISEN KÖNNEN zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus. Denn ALLE SCHRIFT, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur ZURECHTWEISUNG, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,

2. Timotheus 3,15-16

Der obige Vers lehrt uns, dass die Heilige Schrift man klug macht. Im gleichen Atemzug lehrt er uns, dass die Heilige Schrift für Zurechtweisung und Verbesserung verwendet wird.

Das ist der Beweis dafür, dass Zurechtweisungen vom Herrn notwendig sind, um und klug zu machen.

Eine Zurechtweisung ist ein scharfer Ausdruck der Missbilligung und der Ablehnung. Zurechtweisungen sind nötig für Verbesserung. Die Menschen, die nie zurechtgewiesen werden, entwickeln sich schlecht.

Es ist eine Zeit, in der sanfter Rat, Hinweise, Ermutigungen, Warnungen, Vorschläge, Anregungen, Vorsagen und Unterwerfung von Ideen nützlich sind. Es gibt aber eine Zeit, in der alles das einen Menschen nicht ändern kann. Das ist die Zeit, in der Zurechtweisungen sich als nützlich erweisen müssen.

Hochmütige Menschen mögen keinen Vorwurf, da ein Vorwurf sie mit Sicherheit ins Trudeln bringen wird. Vergewissert euch, einen stolzen Menschen nicht zurechtzuweisen, denn er euch hassen wird.

Rüge nicht den Spotter, dass er dich hasse; rüge den Weisen, der wird dich lieben.

Sprüche 9,8

Gott wird eure Weisheit durch Zurechtweisungen erhöhen. Erwartet auf ihrem Weg mit dem Herrn, das eine oder andere Mal zurechtgewiesen zu werden. Seid euch bewusst, dass euch Weisheit zuteil werden wird.

Eines Tages war ich im Urlaub mit meinem Großvater in der Schweiz und ich verbrachte schöne Momente mit meinen Großeltern. Eines Abends zeigte mein Großvater mit seinem Spazierstock auf mich und sprach wütend auf Deutsch. Er tadelte mich scharf, weil ich das Licht im Korridor angelassen hatte. Ich war auch daran gewöhnt, das Licht überall brennen zu lassen. Das war ein Wendepunkt für mich. Von dieser Zeit an erhielt ich Weisheit in Bezug auf die Stromverwendung und die Einsparung von viel Geld, wenn man das Licht ausschaltet.

Diese Zurechtweisung erfuhr ich lange, bevor Strom so teuer wurde, wie es heute ist. Heutzutage sehe ich Menschen, die hart versuchen zu lernen, was ich von der Zurechtweisung meines Opas vor Jahren lang gelernt habe.

Eines Tages redete ich mit dem bekannten Evangelisten, T.L. Osborn. Ich fragte ihn: „Wie kann ich wissen, wo ich evangelisieren kann?“ und „in welche Stadt und Gegend sollte ich gehen?“ Er antwortete mir scharf: „Sei nicht gruselig! Sei nicht mystisch. Geh einfach, immer wo es Menschen gibt, die den Herrn brauchen. Wähle einfach eine Stadt aus und geht dorthin!“

Das war eine Zurechtweisung, um mich ohne Entschuldigung auf den Weg zu bringen.

Bei einer anderen Gelegenheit war ich zu einem Mittagessen mit dem großen Erzbischof Benson Idahosa und einem anderen Bischof eingeladen. Dieses wunderbare Mittagessen fand in einem teuren Hotel im Zentrum von London statt. Mitten in der Mahlzeit hörte ich auf zu essen, weil ich mehr für ein Gespräch mit diesen Gottesmännern als das Essen interessiert war.

Plötzlich drehte sich der Erzbischof Idahosa zu mir und fragte, ob ich aufgegessen hätte. Ich antwortete, dass ich fertig war.

Er schaute mich fragend und sagte: „Das ist ein teures Mahl. Essen Sie alles auf Ihrem Teller.“

Ich war fassungslos wegen seinem Befehl, aber ich aß eilig alles auf meinem Teller auf.

Ich habe nie diese Zurechtweisung vergessen.

Das ließ mich das teures Mittagessen, zu dem ich eingeladen war, schätzen. Mir wurde es klar, dass ich alles für selbstverständlich gehalten hatte.

Erzbischof Idahosa sagte mir, dass siebzig Prozent aller Pastoren in Afrika entweder seine „Produkte“ oder die „Produkte seiner

Produkte“ seien. Ich bemerkte noch mehr, dass

ich mit einem großen Menschen war, und dass ich jeden Augenblick und jede Gelegenheit, die sich mir boten, zu schätzen hatte. Ich werde nie dieses Mittagessen vergesse, Ich werde nie die Interaktion, die Ratschläge und die Zurechtweisungen vergessen, die ich erhalten habe.

Ihr werdet entdecken, dass scharfe Zurechtweisungen und strenge Kritiken an eurem Leben große Blitze der Weisheit in eurer Seele freisetzen werden. Seid nicht wütend über scharfe Zurechtweisungen. Sie sind großartige Sprungbretter in ihre Weisheitsbank.

KAPITEL 25

Die Zunahme der Weisheit durch die Lehre

**GIB DEM WEISEN, SO WIRD ER NOCH WEISER
WERDEN; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre
zunehmen.**

Sprüche 9,9

Jedes Mal, wenn ihr auf Lehre aus dem Wort Gottes hören, nimmt eure Weisheit zu. Das Lehren des Wortes Gottes ist eine der größten Weisheitsquellen. Jeder Lehrer, dem ich mich ausgesetzt habe, hat zum Wachstum meiner Weisheit beigetragen! Ein großer Irrtum ist es, sich nicht der Lehre des Wortes Gottes auszusetzen. Gebt dem Weisen Anweisungen und der wird noch weiser werden.

Wie könnt ihr euch der Lehre aussetzen? Wie könnt ihr euch den Anweisungen aussetzen? Ihr setzt euch der Lehre aus, indem ihr euch Predigten und Lehrvideos anhört.

Ihr setzt euch der Lehre aus, indem ihr euch Predigten und Audio-Mitteilungen anhört.

Ihr setzt euch der Lehre aus, indem ihr bestimmte Bücher lest.

Ihr setzt euch der Lehre aus, indem ihr Gottesdienste besucht, in denen das Wort Gottes klar gelehrt wird. Jedes Mal, wenn ihr auf die Lehre des Wortes Gottes hören, erhöht ihr eure Weisheit.

Ihr setzt euch der Lehre aus, indem ihr an Konferenzen, in denen das Wort Gottes gelehrt wird, teilnehmt. Es gibt einen großen Lehrer namens Kenneth Hagin. Ich wurde weiser im Dienst, indem ich mich seiner Lehre im Laufe der Jahre aussetzte. Es ist klug, den Ruf Gottes zu hören und ihm gewissenhaft zu folgen.

Kenneth Hagins prophetische Lehre hat mich bewusst gemacht, wie real Jesus ist. Meine Weisheit steigerte viel durch meine Abhängigkeit von Kenneth Hagins Lehren, Ich kann noch seine Stimme hören, die sagt: „Ein Prediger muss sich nach hinten beugen, um ehrlich zu sein“.

Anders gesagt, müsst ihr alles tun, um ehrlich, wahrhaftig und vertrauenswürdig zu sein. Ich erinnere mich an diesen Satz, weil er davon erzählte, wie er zum Predigen eingeladen wurde, und sein Gastgeber ihn um seine Gage betrogen hatte. Er versprach ihm gewisse Dinge und betrog ihn total, als er merkte, dass die Menschen den Dienst von Kenneth Hagin schätzten und sehr großzügig spendeten.

Die Beschäftigung mit der Lehre von Rick Joyner hat mir die Weisheit gegeben, mich auf die Ewigkeit und das ewige Gericht vorzubereiten. Seine Lehren haben meinen Geist belebt und mich in meiner Vorbereitung auf die Ewigkeit weiser gemacht. Obwohl ich die Weisheit, die ich durch Kenneth Hagin erhalten habe, gut verinnerlicht hatte, hat mich das Lesen von Rick Joyner noch weiser gemacht.

Jedes Mal, wenn ihr Lehre empfangt, werdet ihr weiser. Ich erinnere mich an viele Wörter, die ich im Rick Joyners Buch „**Die endgültige Suche**“¹ gelesen habe. Ich erinnere mich daran, wie Rick Joyner verschiedene Prediger traf, die gestorben waren und das Gericht erlbt hatten. Wie kann ich denn die Dinge vergessen, die sie übers Gericht im Himmel mitgeteilt haben?

Rick Joyners Lehren und Schriften haben mich weiser bezüglich des ewigen Gerichts gemacht. In den Visionen und Lehren beschrieb er sein Treffen mit verschiedenen verstobenen Predigern. Die Lehren und Schriften von Rick Joyner haben mich weiser bezüglich des ewigen Gerichts gemacht. Mit Toten diskutieren und ihre Erfahrungen am Gerichtsthron hören kann man nur weiser machen.

Ein verstorbener Christ, den ich in der äußeren Finsternis des Himmels traf, behauptete: „Wir kannten den Herrn und wir vertrauten das Kreuz für seine Rettung, aber wir lebten mehr für uns selbst als wirklich für ihn“. Er fuhr fort: „Ich befinde mich im untersten Rang des Himmels. Es gibt keine größere Torheit, als die große Rettung Gottes zu wissen, aber dann weiter für sich selbst zu leben. Hierher zu kommen und diese Realität zu erfahren, ist schmerzlicher als das, was eine irdische Seele erleben kann. Wir sind die in äußeren Finsternis wegen dieser großen Torheit.“¹

²Ein verstorbener Pfarrer, den er im traf, sprach zu ihm: „Die Gnade wurde mir gegeben, ein geistlicher Vater zu sein, aber ich war ein sehr schlechter Vater. Alle Kinder sind rebellisch. Sie sind egozentrisch und denke, dass die Welt sich um sie dreht.“

Fast jedes Kind bringt manchmal Schande über seine Familie, aber er ist immer noch ein Teil davon. Ich wandte mich von vielen Kindern Gottes ab. Diese wertvollen Menschen, die er mir anvertraut hatte, damit sie zur Reife gebracht werden konnten. Ich habe bei vielen von denen, die bei mir geblieben sind, versagt. Die meisten von ihnen erlitten schreckliche und unnötige Wunden des Versagens, die ich ihnen hätte ersparen können.“

Er sagte: „Ich habe eine große Veranstaltung gegründet, aber die größten Gaben waren die Menschen zu Jüngern machen, die zu mir geschickt wurden. Ich wies sie aber ab. Wäre ich nicht egozentrisch und auf meine eigene Berufung bedacht gewesen, wäre ich hier ein König, behauptete er“.

Ein anderer Prediger, denn er im Himmel traf, sagte ihm über seine Ehe. Der Pastor beschrieb seine Ehe und sagte: „Jeder dachte, dass wir eine gute Ehe hatten, aber ich liebte

überhaupt nicht meine Frau und sie liebte mich auch nicht. Tatsächlich mochten wir uns nach nur einigen Jahren Ehe nicht einmal, aber wir brauchten uns beide, und so fanden wir einen Weg, zusammenzuarbeiten. Unsere Ehe war kein Joch der Liebe, sondern ein Joch der Knechtschaft. Je erfolgreicher wir wurden, desto unglücklicher wurden wir, und desto mehr Betrug wandten wir an, um unsere Nachfolger zu täuschen. Am Ende unseres Lebens waren wir leere Jammergestalten“.

Ein anderer Pastor aber, den Rick Joyner im Himmel traf, sprach darüber, wie er begann, den Gesalbten des Herrn zu berühren und den Propheten Schaden zuzufügen.

Der Diener gestand ihm: „ich habe Menschen angestiftet, andere Prediger zu überprüfen und meine Drecksarbeit zu machen. Ich ließ sie, die Erde absuchen, um jeden Fehler oder jede Sünde im Leben anderer Menschen zu finden, damit sie entlarvt werden können. Ich wurde das Schlimmste, was ein Mensch auf Erden werden kann – ein Stolperstein, der andere Stolpersteine hervorbringt. Wir säten Angst und Spaltung in der Gemeinde, alles im Namen des Schutzes der Wahrheit. In meiner Selbstgerechtigkeit war ich auf dem Weg ins Verderben.“

Der Mann ging weiter und erzählte ihm: „Der Herr erlaubte mir in einer großen Barmherzigkeit, dass ich von einer Krankheit befallen wurde, die einen langsamen und erniedrigenden Tod herbeiführen würde. Kurz vor meinem Tod kam ich zur Besinnung und tat Buße. Ich bin dankbar, dass ich hier überhaupt bin“.²

Dieses Zeugnis, das von Rick Joyner gelehrt war, würde jeden weise genug machen, es zu vermeiden, den Gesalbten des Herrn anzugreifen und zu versuchen, andere Dienste zu zerstören. Es zeigt auch, wie das Übel, ein Stein des Anstoßes in der Gemeinde zu werden, beurteilt werden wird

Ein anderer verstorbener Pastor, dem Rick Joyner im Himmel begegnet hat, sagte ihm: „Es tut mir leid, dass ich Dich nicht besser gedient habe. Ich war ein oberflächlicher Mensch, so wie meine Schriften, die auch mehr mit irdischer Weisheit als himmlischer Wahrheit gefüllt waren. Als ich den Herrn hier erblickte, wollte ich meine Schriften zu Pulver zermahlen, so wie Mose es mit dem goldenen Kalb tat.“

Er sprach zu mir: „Bemühe Dich, Dich vor Gott und nicht vor den Menschen zu bewähren. Folge nicht den Menschen.“

Das Lesen prophetischer Lehren von Rick Joyner in seinen Büchern: **„Die endgültige Suche“**, **„Die Berufung“**, **„die Fackel und das Schwert“** war wunderbare Weisheitsquellen für meine Vorbereitung auf die Ewigkeit.

Ein anderer Lehrer, der mir bei der Erhöhung meiner Weisheit geholfen hat, heißt Derek Prince. Als ich mich Derek Princes Lehren aussetzte, wurde ich wieder. Derek predigte über die Weisheit, Flüche zu vermeiden

und Segen herbeizuführen. Ich höre immer seine Stimme, die in meinen Ohren klingelt und sagt: „Ehren Sie ihren Vater nicht, wird es Ihnen nie gut gehen und nicht lange werden Sie nicht leben.“ Als jünger Mann erinnerte mich immer an diese Worte und sie machte mich viel weiser in der Beziehung mit meinem biologischen Vater und meinen geistlichen Vätern.

In der Tat werden die Lehren des Wortes Gottes euch weiser machen.

Wer sind die Lehrer in eurem Leben? Setzt euch mehr und mehr Lehren aus, wenn ihr eure Weisheit erhöhen wollt.

KAPITEL 26

Die Zunahme der Weisheit durch das Gebet

Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte Gott, der jedermann gern und ohne Vorwurf gibt; so wird sie ihm gegeben werden.

Jakobus 1,5

Wenn ihr eure Weisheit erhöhen wollen, müsst ihr ein Gebet um Weisheit lernen. Die Weisheit kommt zu euch, wenn ihr darum betet, sonst werdet ihr auch nicht die Weisheit, die ihr benötigt, empfangen.

Wenn man um den Geist der Weisheit betet, betet man auch um die Weisheit. Jesus lernte uns das Gebet um den Heiligen Geist; dementsprechend müsst ihr um den Geist der Weisheit beten. „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ (Lukas 11,13) *Salomo ist das gute Beispiel für jemanden, der um Weisheit gebetet hat.*

So wollest du deinem Knecht ein gehorsames Herz geben, dass er dein Volk richten könne und verstehen, was gut und böse ist. Denn wer vermag dies dein mächtiges Volk zu richten? Das gefiel dem Herrn, dass Salomo darum bat. Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum bittest und bittest weder um langes Leben noch um Reichtum noch um deiner Feinde Tod, sondern um Verstand, auf das Recht zu hören,

1. Könige 3,9-11

Sieben Wirkungen des Gebets um Weisheit

UND GOTT GAB SALOMO SEHR GROSSE WEISHEIT und Verstand und einen Geist, so weit, wie Sand am Ufer des Meeres liegt, dass DIE WEISHEIT SALOMOS GRÖßER WAR ALS DIE WEISHEIT VON ALLEN, DIE IM OSTEN WOHNEN, UND ALS ALLE WEISHEIT ÄGYPTENS. UND ER WAR WEISER ALS ALLE MENSCHEN, AUCH WEISER als Etan, der Esrachiter, Heman, Kalkol und Darda, die Söhne Mahols, und war berühmt unter allen Völkern ringsum. Und er

dictete dreitausend Sprüche und tausendundfünf Lieder.
Er dictete von den Bäumen, von der Zeder an auf dem Libanon bis zum Ysop, der aus der Wand wächst. Auch dictete er von den Tieren des Landes, von Vögeln, vom Gewürm und von Fischen.

UND AUS ALLEN VÖLKERN KAMEN SIE, ZU HÖREN DIE WEISHEIT SALOMOS, UND VON ALLEN KÖNIGEN AUF ERDEN, DIE VON SEINER WEISHEIT GEHÖRT HATTEN.

1. Könige 5,9-14

- 1. Das Gebet um Weisheit bringt euch dazu, ein großartiges Herz zu haben. Salomo erhielt ein großes Herz als Antwort auf sein Gebet um die Weisheit. Ein großes Herz steht für einen sehr großen Verstand und Einsicht.**

Und Gott gab Salomo sehr große Weisheit und Verstand und einen Geist, so weit, wie Sand am Ufer des Meeres liegt,

1. Könige 5,9

- 2. Das Gebet um Weisheit führt dazu, eine größere Weisheit zu haben, als die, die in eurem Land vorherrscht.**

dass die Weisheit Salomos GRÖßER WAR ALS DIE WEISHEIT VON ALLEN, DIE IM OSTEN WOHNEN, und als alle Weisheit Ägyptens.

1. Könige 5,10

Die Verfügung über eine Weisheit, die größer als die in eurem Land vorherrschende Weisheit, ist ein Zeichen, dass ihr darum gebetet habt. Es gibt eine geläufige Weisheit in jedem Land der Welt. Amerika hat seine Weisheit. Afrika hat seine. Asien auch hat seine eigene. Die Weisheit Gottes aber ist über die Weisheit alle diese großen Völker. Wenn ihr um Weisheit betet, wird Gott euch die Weisheit geben, die alle weltliche Weisheit ersetzt.

- 3. Das Gebet um Weisheit bringt zu euch eine größere Weisheit als die von euren Kollegen. Weiser als deine Zeitgenossen werden, ist eine direkte Wirkung von Salomos Gebet um Weisheit.**

UND ER WAR WEISER ALS ALLE MENSCHEN, auch weiser als Etan, der Esrachiter, Heman, Kalkol und Darda, die Söhne Mahols, und war berühmt unter allen Völkern ringsum.

1. Könige 5,11

Salomo empfing die Weisheit von Gott. Offensichtlich machte ihn seine Weisheit weiser als seine Kommilitonen. Wenn Gott euch die Weisheit gibt, werdet ihr eine Weisheitsart größer haben als jede andere in eurem Leben.

4. Das Gebet um Weisheit wird euch zu Menschen von Sprüchen und Liedern machen. Die Weisheit, die ihr empfangt, wird euch dazu bringen, mit Sprüchen zu sprechen und besondere Lieder zu schreiben.

Und er dichtete dreitausend Sprüche und tausendundfünf Lieder.

1. Könige 5,12

Diejenigen, die Sprüche schreiben, sind in der Lage, die Weisheit so geschickt zu formulieren, so dass es schwer zu vergessen ist. Diejenigen, die Lieder schreiben, sind in der Lage, die Weisheit zu formulieren, so dass sie in eine Melodie passt. Die Sänger dieser Lieder bemerken nicht einmal, dass sie von der Weisheit der Lieder, die sie sangen, beeinflusst und gelehrt werden. Das Gebet um Weisheit wird zu übernatürlichen Fähigkeiten und Einsichten führen.

5. Das Gebet um Weisheit wird euch dazu bringen, die Natur zu bewundern. Die Weisheit, die ihr empfangt, wird euch die Pflanzenwelt, die Tiere, die fliegenden Kreaturen und die Kreaturen im Meer schätzen lassen.

Er dichtete von den Bäumen, von der Zeder an auf dem Libanon bis zum Ysop, der aus der Wand wächst. Auch dichtete er von den Tieren des Landes, von Vögeln, vom Gewürm und von Fischen.

1. Könige 5,13

Salomo begann die Natur als Antwort auf sein Gebet zu bewundern. Die Weisheit Gottes kam auf ihn herab und dann begann er die Natur zu lieben. Die Wunder der Schöpfung werden auch euch faszinieren, wenn ihr in der Weisheit, die Gott euch schenkt, wachset. Die Menschen, die sich nicht für die Natur begeistern, schätzen oft nicht die wunderbare Weisheit Gottes bei der Schöpfung der Welt.

Ein Vogel kann aus seinem Nest in Nordamerika ausfliegen, dann ohne Unterbrechung weiterfliegen, danach den Äquator überqueren, schließlich bis Südamerika. Nach dem Winter wird derselbe Vogel Tausende von Meilen nach Nordamerika, in

dasselbe Land, derselben Stadt, denselben Baum und dasselbe Nest, die er vor einem Jahr verlassen hat, zurückfliegen.

Die Natur zu schätzen, ist ein echtes Zeichen der Weisheit. Ein Hai schwimmt unter Wasser im schwarzen und dunklen Meer und navigiert sich von den kalten Gewässer Nordamerikas bis hinunter an die Küste Kapstadts in Südafrika. Derselbe Hai schwimmt ohne Kompass, GPS oder andere Hilfsmittel zurück nach Amerika.

Jeder mit einer kleinen Weisheit im Kopf wird wissen, dass es einen erstaunlichen Schöpfer all dieser Dinge gibt. Es ist wichtig in Weisheit zu wachsen, indem ihr dieselben Gebete Salomos sprechen.

6. Das Gebet um Weisheit wird Menschen dazu bringen, von weit her zu reisen, um die Weisheit zu hören, die Gott euch gegeben hat.

Und aus allen Völkern kamen sie, zu hören die Weisheit Salomos, und von allen Königen auf Erden, die von seiner Weisheit gehört hatten.

1. Könige 5,14

Die Tatsache, dass jemand sein Haus verlässt, um in die Kirche zu kommen und eure Lehre zu hören, ist ein Zeichen dafür, dass ihr über die große Weisheit Gottes in eurem Leben verfügt. Menschen, die aus ihren Häusern, ihren Städten und ihren Nationen anreisen, nur um eurer Predigt zuzuhören, sind in der Tat ein Zeichen dafür, dass ihr große Weisheit besitzt.

7. Das Gebet um Weisheit wird die Könige und große Menschen dieser Erde dazu bringen, auf eure Weisheit zu achten.

Und aus allen Völkern kamen sie, zu hören die Weisheit Salomos, und von allen Königen auf Erden, die von seiner Weisheit gehört hatten.

1. Könige 5,14

Könige regieren durch die Weisheit. Viele Könige haben keine Interessen an der Weisheit, die wir zu bieten haben. Wenn ihr ihre Aufmerksamkeit erregt, dann habt ihr wichtige Grenze überschritten. Eines Tages werden Könige auf eure Weisheit hören, denn Gott hat euch weiser gemacht. Durch mich [Weisheit] regieren die Könige und setzen die Ratsherren das Recht. (Sprüche 8,15).

KAPITEL 27

Die Zunahme der Weisheit durch den Gedanken an den Tod

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 90,12

Bedenken, dass ihr sterben müsst, ist eine Art zu sagen, dass ihr über den Tod nachdenken müsst. Das Leben hat mehr Bedeutung im Angesicht des Todes! Wenn man sein Geld zählt, ist man gezwungen, abzuschätzen, wann es aufgebraucht sein wird.

Das Zählen seines Geldes hilft man Planen zu Machen. Wenn ihr im Urlaub seid und noch drei Tage Zeit habt, hilft euch das Zählen eures Geldes, das Ende des Urlaubs zu planen. Euer Geist ist immer gezwungen, sich immer auf das Ende zu konzentrieren.

Seine Tage zu zählen, ist ein Ausdruck, der man lehrt, dass man über den Tod nachdenken muss, sodass man klug wird. Das Leben hat mehr Bedeutung im Angesicht des Todes!

Warum sollten wir über den Tod nachdenken?

1. Der Gedanke an den Tod bringt man dazu, sein

Leben in Fülle zu leben.

Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.

Johannes 10,10

Ihr müsst über den Tod nachdenken, damit ihr euer Leben genießen, als ob das heute wäre. Viele Menschen machen nicht das Beste aus den guten Erfahrungen des Lebens, bis der Tod an die Tür klopft und alles beendet. Ihr müsst an den Tod denken, weil der Tod ein Bestandteil dieses Lebens ist. Er ist kein Gegenteil des Lebens und auch nicht das Ende des Lebens an sich. Der Tod ist ein Bestandteil des Lebens und ist überall.

Es gibt Friedhöfe, Leichenhallen und tote Menschen überall. Leichen von Toten liegen irgendwo in eurer Nähe nur, dass ihr sie nicht sehen könnt.

Der Tod ist der Anfang eines anderen Dasein Zustandes. Die Ewigkeit ist eine neue Art der Existenz, in der die Zeit, wie wir es wissen, nicht existiert. Der Gedanke an den Tod bedeutet, so zu leben, als ob ihr morgen sterben würdet. Das Leben hat mehr Bedeutung im Angesicht des Todes.

2. Der Gedanke an den Tod macht euch klug angesichts der Zukunft.

Der Kluge sieht das Unglück kommen und verbirgt sich;
die Unverständigen laufen weiter und müssen büßen.

Sprüche 22,3

Das Nachdenken über den Tod macht man weise für die Zukunft. Es lässt man sich weise darauf vorbereiten. Der Tod überrascht nie ein weiser Mensch, weil er immer bereit zu gehen ist. Der Tod ist das Ziel, auf das alle Menschen zusteuern. Niemand hat das schon entkommen, deshalb ist es nur weise, jederzeit auf seinen Auftritt gut vorbereitet zu sein.

Diejenigen, die die Weisheit haben, über den Tod nachzudenken, schreiben ihr Testament. Es ist erstaunlich, dass nur wenige Menschen ihr Testament tatsächlich verfassen. Wenn man über den Tod nachdenkt, wird man Dinge tun, die nach dem Tod keine Verwirrung oder Unsicherheit stiften.

3. Der Gedanke an den Tod bringt euch dazu, eure verbleibenden Tage auf der Erde zu zählen.

Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon . . . Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalm 90,10 u. 12

An den Tod denken ist eine Anweisung, deren Absicht es ist, euch weise zu machen. Ihr sollt eure verbleibenden Tage zählen. Statt die gelebten Jahre zu zählen, zählt eher, wie viele Jahre ihr noch zu leben habt.

Zum Beispiel muss man sagen: „Ich habe noch 20 Jahre bis 70“.

Wenn man 47 Jahre alt ist, muss man sagen:
„Ich habe noch 23 Jahre bis 70“.

Wenn man 53 ist, muss man sagen: „Ich habe noch 17 Jahre bis 70“. Wenn man 57 ist, muss man sagen: „Ich habe noch 13 Jahre bis 70“.

Wenn ihr sagt, dass ihr noch 13 Jahre bis 70 haben, ist das dringender als, wenn man sagt, dass 57 Jahre alt ist. Wenn ihr sagt, ihr seid 57, klingt das reif und weise. Wenn man aber sagt, dass man noch 13 Jahre vor sich hat, dann will man unbedingt aufstehen und die Dinge zu Ende bringen.

4. Der Gedanke an den Tod bringt euch dazu, die Menschen in eurem Leben zu schätzen.

Aber das Kriegsvolk sprach: Du sollst nicht ausziehen, denn wenn wir fliehen oder die Hälfte von uns stirbt, so werden sie unser nicht achten; aber du bist wie zehntausend von uns. So ist's nun besser, dass du uns von der Stadt aus helfen kannst.

2. Samuel 18,3

Wenn die Menschen an den Tag dachten, wurden sie feststellen, wie wertvoll er eigentlich war. David war wertvoller als zehntausend Menschen.

Das Nachdenken über den Tod kann depressiv sein. Jedoch kann das auch viel eure Weisheit erhöhen.

Der Verlust belehrt uns oft über den Wert der Dinge. Der Menschenverlust lässt man feststellen, wie wertvoll sie sind.

Der Tod kann also dazu führen, dass ihr Menschen viel schätzen. Der Gedanke an den Tod kann euch die Wichtigkeit der Menschen in eurem Leben schätzen lassen. Er kann auch euer Engagement und euren Eifer zur Liebe dieser Menschen wecken.

5. Der Gedanke an den Tod bringt euch dazu, euren Besitz zu schätzen.

Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Prediger 3,13

Das Nachdenken über den Tod macht euch immer weise. Es macht euer Leben besser. Dankbar für euer Haus, euer Auto, euren Ehemann oder eure Ehefrau, eure Kinder und alle die materiellen Dinge, die ihr besitzt, müsst ihr sein.

Jedoch müsst ihr euch erinnern, dass alle diese Dinge nicht in euren Sarg bei eurem Tod passen. Somit müsst ihr versuchen, sie so gut wie möglich zu genießen. Es ist nicht weise, alles für die Zukunft, die nie kommt, aufzubewahren.

6. Der Gedanke an den Tod bietet euch eine gute Ehe.

Genieße das Leben mit der Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn

das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühst unter der Sonne.

Prediger 9,9

Nach dem Tod gibt es keine Ehe. Es braucht Weisheit, um die Segnungen der Ehe und des Partners oder der Partnerin, die ihr habt, zu genießen.

Viele Menschen sind voller Beschwerden und stets unzufrieden, weil sie nicht über die Weisheit verfügt, die vom Gedanken an den Tod kommt.

An eure toten PartnerInnen denken kann euch dazu anspornen, alle nötige Dinge zu tun. Wenn jemand tot ist, habt ihr keine Möglichkeit mehr, ein guter Ehemann oder eine gute Ehefrau zu sein. Meist ist es der Verlust von etwas Gutem, der seinen Wert zum Vorschein bringt.

Plötzlich wird uns bewusst, wie gut unsere EhepartnerInnen waren, wenn sie sterben. Ich habe gesehen, wie Menschen Angst bekamen, als sie den Tod ihrer EhepartnerInnen erfuhren. Auch vor ihrem Tod gerieten sie in Panik. Nur der Gedanke an den Tod kann uns weise machen.

7. Der Gedanke an den Tod gibt euch die Weisheit, um die Ewigkeit vorzubereiten.

Und wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:

Hebräer 9,27

Nach dem Tod kommt das ewige Gericht, das ist wie eine Prüfung, bei der ihr beurteilt, gewogen und bewertet werdet. Da euer Leben und eure Werke bewertet werden, solltet ihr leben, indem ihr daran denkt.

Das ewige Gericht umfasst vier wesentliche Dinge.

a. Seid weise, denn die MENGE DER FRÜCHTE eures Lebens und eures Dienstes wird beurteilt werden.

Und es begab sich, als er wiederkam, nachdem er das Königtum erlangt hatte, da ließ er die Knechte zu sich rufen, denen er das Geld gegeben hatte, um zu erfahren, WAS SIE ERHANDELT HÄTTEN.

Lukas 19,15

Beim ewigen Gericht werden die Früchte eures Dienstes nach der Qualität und der Quantität beurteilt. Das ewige Gericht eurer Früchte wird die Menge eurer Werke für den Herrn umfassen.

b. Seid weise, denn die QUALITÄT DER FRÜCHTE

eures Lebens und eures Dienstes wird beurteilt werden.

So wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen.

1. Korinther 3,13-14

Das Gericht wird auch die Qualität eurer Werke für den Herrn umfassen. Diese beiden Aspekte: Die Qualität und die Menge eurer Früchte werden am Richterstuhl Christi beurteilt werden.

c. Seid weise, denn die VERBORGENEN ASPEKTE UND GEHEIMNISSE eures Leben und eures Dienstes werden beurteilt werden.

Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch ans Licht bringen wird, was im Finstern verborgen ist, und das Trachten der Herzen offenbar machen wird. Dann wird auch einem jeden von Gott Lob zuteilwerden.

1. Korinther 4,5

Abgesehen von den Früchten, die ihr hervorgebracht habt, gibt es im Leben eines jeden Menschen verborgene Dinge. Es gibt Schwächen und Sünden, die vor den Augen der Menschen verborgen sind. Es gibt Mörder, die von Menschen gelobt werden, die die ganze Wahrheit nicht wissen. Es gibt böse Sünder, die von Menschen bejubelt und gelobt werden. Am Tag des Gerichts werden alle geheimen Aspekte ans Licht kommen.

d. Seid weise, denn DIE MOTIVE eures Lebens werden beurteilt werden.

Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch ans Licht bringen wird, was im Finstern verborgen ist, UND DAS TRACHTEN DER HERZEN OFFENBAR MACHEN WIRD. Dann wird auch einem jeden von Gott Lob zuteilwerden.

1. Korinther 4,5

Es gibt auch Motive und Gründe dafür, dass Menschen große Taten machen. Viele gute Werke werden mit falschen Motiven getan. Wenn wir vor Gott stehen werden, werden unsere Motive

aufgedeckt werden. Viele unserer scheinbar guten Werke könnten sich als wertlose herausstellen.

KAPITEL 28

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang

Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang. / Wahrhaft klug sind alle, die danach tun. Sein Lob bleibt ewiglich.

Psalm 111,10

Die Gottesfurcht ist der Weisheit Anfang. Die Wissenschaftler, die große Theorien und Erfindungen vertreten, aber keinen Respekt vor Gott haben, sind eigentlich nicht weise. Vielleicht besitzen sie eine gewisse Intelligenz, aber sie erweisen sich nicht als weise, wenn sie Gott nicht fürchten. Diejenigen, die über viel Geld und viele Ausbildungen verfügen, aber Gott nicht ehren, sind nicht weise Menschen.

Ihr werdet weise, wenn ihr anfangt, Gott zu fürchten! Eure Torheit vervielfacht sich, wenn ihr Gott beiseite schiebt. Diese Torheit zeigt sich bei Menschen, die Gott nicht fürchten.

Warum Gottesfurcht weise macht

- 1. Die Gottesfurcht und der Respekt vor Gott sind nötig, denn es gibt keine Theorie, die Gott weg erklären kann: *Nichts kann das Wunder des menschlichen Körpers erklären.***

Eine Theorie, nach der sich blindes Chaos auf wundersame Weise zu menschlichen Wesen mit perfekt funktionierenden neurologischen Systemen, Magen-Darm-Systemen, Herz- Kreislauf-Systemen, Atmungssystemen, Harnwegen, Fortpflanzungssystemen und biologischen Kreisläufen entwickelt, macht mich stutzig.

Ich frage mich, wie Milliarden und Milliarden glücklicher kosmischer Bingo-Atome, die sich zusammen bewegen, solch perfekt funktionierende Systeme mit speziellen Röhren, Flüssigkeiten, Festkörpern und Molekülen und chemischen Reaktionen schaffen können, die alle im Tandem in einem menschlichen Wesen laufen.

Es braucht mehr Glaube, um zu glauben, dass der komplexe menschliche Körper durch das Zusammentreffen von zufälligem Chaos ohne jegliche Intelligenz und Liebe entstanden ist. Blindes Durcheinander hätte nicht das hervorbringen können, was wir heute erleben. Blindes Chaos hätte niemals das Wunder des menschlichen Körpers, wie wir ihn heute kennen,

hervorbringen können. Woher kommt diese superschöpferische Intelligenz? Wurde der menschliche Körper durch zufällige Bewegungen von glücklichen Bingo-Chips erschaffen? Was sind Bingo-Chips überhaupt?

2. Die Gottesfurcht, die Ehre Gottes und der Respekt Gottes sind nötig, denn es gibt keine Theorie, die Gott weg erklären kann: *Nichts kann die Schöpfung nicht greifbarer menschlicher Emotionen und Gefühle erklären.*

Auch wenn physische Dinge, die wir sehen, durch eine physikalische Explosion entstanden sind, wie kann man die Existenz von Emotionen wie Liebe, Freude, Frieden, Hass und Depression erklären? Eine Theorie, nach der aus blindem Chaos auf wundersame Weise Gefühle wie Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Hass, Depression und Hochgefühl entstehen, ist einfach unhaltbar. Wie Milliarden kosmischer Bingo-Chips, die sich zusammen bewegen, die Existenz solcher Gefühle erzeugen können, ist schwer zu verstehen.

Es braucht mehr Glauben, um zu glauben, dass die Emotionen und Gefühle, die die Menschen spüren, durch das Zusammentreffen eines zufälligen Chaos ohne jegliche Intelligenz und Liebe entstanden sind. Ein blindes Durcheinander hätte nicht das hervorbringen können, was wir heute erleben. Woher kommen Intelligenz, Liebe, Kunst und Spiritualität? Wurden sie durch zufällige Bewegungen von kosmischen Bingo-Chips geschaffen?

3. Die Gottesfurcht, die Ehre Gottes und der Respekt vor Gott sind nötig, denn es gibt keine Theorie, die Gott weg erklären kann: *Nichts kann die Entstehung von Planeten und Sternen erklären.*

Die Theorie, nach der sich die Welt durch eine Reihe von Explosionen zusammensetzt, die zum zufälligen Zusammenkommen von sich chaotisch bewegendenden Molekülen auf wundersame Weise, um Planeten wie die Erde zu bilden, ist einfach weder glaubhaft noch akzeptabel.

Woher kommen unsere Planeten?

Wie kommt es, dass es nur auf der Erde Ozeane gibt, die mit Fischen gefüllt sind?

Wie kommt es, dass es nur auf der Erde einen Himmel voller Vögel gibt?

Wie kommt es, dass es nur auf der Erde intelligente Menschen gibt?

Wo sind sie alle hergekommen?

Sind sie alle ein Ergebnis zufällig bewegendender, glücklicher Bingo-Moleküle?

Wie viel Täuschen können wir ertragen?

Wie kommt es, dass es nur auf der Erde menschliches Leben gibt?
Wie kommt es, dass das Leben auf so wundersame Weise durch die Bedingungen auf der Erde aufrechterhalten wird? Alle anderen Planeten sind entweder zu heiß oder zu kalt.

Wie kommt es, dass es auf Merkur, Mars, Jupiter, Saturn und all den anderen Planeten keine Bäume oder Flüsse mit Süßwasser gibt?

Wie kommt es, dass es außer auf der Erde nirgendwo anders Tiere gibt? Ist dies das Produkt eines blinden Chaos, das sich auf mystische Weise und ohne Intelligenz zusammengefunden hat, um einen Zufall namens Erde mit all ihren Lebewesen zu schaffen? Was für ein Zufall ist das?

Und woher kommen die Sterne? Wie kommt es, dass sie so weit weg sind, dass keine menschliche Technologie oder Fähigkeit dorthin gelangen kann? Wie haben sie sich selbst in den Himmel gebracht? Wie kommt es, dass die Sterne so groß und so weit weg sind? Wie kann ein Stern so groß sein wie die Entfernung zwischen der Sonne und dem Jupiter?

4. Die Gottesfurcht, die Ehre Gottes und der Respekt vor Gott sind nötig, weil es keine Theorie gibt, die Gott weg erklären kann: *Nichts kann die Schöpfung und die Ordnung des Universums erklären.*

Das Universum hat eine Schönheit und eine Ordnung, die darauf schließen lassen, dass eine Intelligenz und ein Schöpfer hinter allem stehen.

Die Existenz eines Mercedes Benz in all seiner schönen Komplexität weist auf die Existenz eines Schöpfers und eines Erfinders hin. Das schöne Auto von Mercedes Benz deutet nicht auf eine gigantische Atomexplosion hin, die vor mehreren tausend Millionen Jahren stattfand. Eine solche Argumentation ist keine Weisheit! Argumentation der Gott nicht einbezieht und Gott nicht fürchtet, ist eigentlich Dummheit.

Das blinde Chaos hat sich nicht ohne Intelligenz zu einem Mercedes Benz Auto entwickelt. Glückliche Bingo-Chips fielen nicht zusammen, um ein Mercedes Benz-Auto mit Servolenkung, Sensoren und vielen anderen erstaunlichen Funktionen zu bilden. Der intelligente Aufbau des Universums deutet auch auf einen Schöpfer und Erfinder hin.

KAPITEL 29

Die Zunahme der Weisheit durch Beobachtung

Ich ging am Acker des Faulen entlang und am Weinberg des Toren, und siehe, lauter Nesseln waren darauf, und er stand voll Disteln, und die Mauer war eingefallen.

**ALS ICH DAS SAH, NAHM ICH'S ZU HERZEN,
ICH SCHAUTE UND LERNTÉ DARAUS:**

Noch ein wenig schlafen und ein wenig schlummern und ein wenig die Hände zusammentun, dass du ruhst, so wird deine Armut kommen wie ein Räuber und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.

Sprüche 24,30-34

Der weise Mensch *sah* und *beobachtete* es gut! Die Weisheit wächst, wenn ihr Beobachtungen im Leben machen. Sie kommt durch tief Betrachtung der

Menschen und Ereignisse in eurem Leben. Immer Wenn ihr etwas Ungewöhnliches bemerkt, erwartet Gott, dass wir tief darüber nachdenken. Wenn ihr über das nachdenkt, was ihr beobachtet, werdet ihr Offenbarungen und Weisheit erhalten. Die Beerdigungen sind in der Regel außergewöhnliche Ereignisse, die euren Verstand und euren Herz aufrütteln. Euer Verstand und euer Herz können zu Weisheit aufgewühlt werden.

Bei dem Tod jeder Mensch gibt es eine Möglichkeit, in Weisheit zu wachsen. Die Beerdigungen mancher Leute sind bedeutsame Ereignisse, die Gott zulässt, um eure Weisheit zu erhöhen. Beerdigungen werden die Weisheit in euch wecken.

Kenneth Hagins Beerdigung hat in mir große Weisheit geweckt. Ich habe mehrere verbracht, indem ich mir das Video seiner Beerdigung anschaute. Meine Weisheit wuchs viel durch die Betrachtung seines Todes und seines Erbes. Das Anhören der Zeugnisse verschiedener Pastoren, die von Kenneth Hagins Dienst beeinflusst wurden, hat mir die Schlüssel der Weisheit für meinen eigenen Dienst gegeben. Alle möglichen Pastoren aus nah und fern gaben Zeugnisse darüber, wie, wann und wo sie von Kenneth Hagin beeinflusst wurden.

Kenneth Hagin starb, indem er predigte, was er schon als junger Mann gepredigt hatte. Er ist nie von seiner Berufung, über den Glauben zu predigen, abgewichen oder hat sie geändert. Ich erkannte, wie weise es ist, sich auf seine spezielle Berufung zu konzentrieren. Ich dachte daran, dass ich Kenneth Hagin zum ersten Mal begegnet war, als er dreiundsechzig Jahre alt war. Mir wurde klar, dass ein Mensch auch noch in sehr viel späteren Jahren Frucht bringen kann. Der Heilige Geist drückte mir auf, dass ich nicht berührt worden wäre, als ich Kenneth Hagin in seinen Sechzigern begegnete, wenn er seine Botschaft geändert hätte.

Wenn ich mich heute umschaue und sehe, wie viele Gottesmänner zu Motivationsrednern und Finanzpredigern geworden sind und sich weit von dem entfernt haben, womit sie ursprünglich angefangen haben, dann bin ich dankbar, dass Kenneth Hagin diesen Irrtum nicht gemacht hatte. Ich bin dankbar, weil er in seinen Vierzigern predigte, was er auch noch in seinen Sechzigern predigte.

Mir fiel es auch auf, dass viele Pastoren und Missionare aus allen Lebensbereichen an Kenneth Hagins Beerdigung teilnahmen. Oral Roberts sagte, er kenne niemanden, der einen größeren Einfluss auf die Welt gehabt hätte als Kenneth Hagin. Solche Zeugnisse vergrößerten meinen Glauben, damit ich den Pfarrern des Evangeliums diene, anstatt populärere Programme für größere Menschenmengen zu veranstalten.

Billy Grahams Beerdigung war ein weiteres bedeutsames Ereignis, das große Weisheit in mir weckte. Ich habe die Anwesenheit von all den Präsidenten der Vereinigten Staaten dabei bemerkt. Außerdem fiel mir auf, dass Billy Graham die höchste Auszeichnung erhielt, in der Rotunde des US-Kapitols zu liegen. Die Rotunde des US-Kapitols ist ein Ort, an dem die bedeutendsten Bürger Amerikas geehrt werden. Zwölf amerikanische Präsidenten wurden auf diese Weise zu Grabe getragen. Billy Graham, einem Prediger des Heils, wurde diese große Ehre zuteil.

Ich stellte fest, dass Prediger des Wohlstands, des Erfolgs, der Motivation und des nicht so sehr geehrt wurden wie dieser Mann, der an der einfachen und scheinbar simplen Botschaft der Erlösung durch das Blut Jesu Christi festgehalten hatte. Ich wusste, dass es die Weisheit Gottes war, die mir sagte: Bleib beim Kreuz! Bleib bei der Errettung! Du tust, was gut ist, wenn du dabei bleibst! Höre nicht auf diejenigen, die sagen, Sie würden nur die Grundlagen predigen, weil Sie keine Offenbarung haben!

Bei einer großen Beerdigung, die für einen Bekannten organisiert war, bemerkte ich ein Muster in der Art, wie dieser Mann gestorben war. Sein Tod war ähnlich wie einige anderer

Menschen, die ich kannte. Der Heilige Geist flüsterte mir bestimmte Dinge über diesen Mann ins Herz. Der Heilige Geist flüsterte mir zu: „Diese Art von Tod wird durch ein gewisses Muster von Aktivitäten verursacht“.

Jahre später erfuhr ich von der Voraussage Moses über den natürlichen Tod Korahs und seiner Familie. Sie würden auf eine bestimmte Art und Weise sterben, die eine Bedeutung hätte. Diese Lektion hatte ich bereits bei einer Beerdigung gelernt. Beerdigungen sind Ereignisse, bei denen man seine Weisheit erweitern kann

Werden sie sterben, wie alle Menschen sterben, oder
heimgesucht, wie alle Menschen heimgesucht werden, so hat
mich der HERR nicht gesandt;

4. Mose 16,29

Die Beerdigung meines eigenen Vaters regte Weisheit in mir an. Ich bemerkte, dass er in Ruhe lag, ohne ein Wort zu sprechen. Meines Vaters Worte und Meinungen hatten mein Leben und mein Haus viele Jahre lang regiert. Ich war es gewohnt, dass er wusste und sagte, was Nächstes zu tun war. Bei seiner Beerdigung bemerkte ich sein völliges Schweigen. Er sagte nie ein Wort und trug nie zu allen Aktivitäten bei.

Wir brauchten seine Meinung nicht und er machte nie einen Kommentar zu den verschiedenen traditionellen Ritualen, die bei der Beerdigung durchgeführt wurden. Ich war fassungslos wegen seinem Schweigen. Mir wurde bewusst, dass ich bei meinem Tod still sein werde.

Jeder, der stirbt, wird total still sein. Wenn ihr irgendwelche Wünsche habt, müsst ihr sie jetzt kennen lassen und sicherstellen, dass sie erfüllt werden.

Jetzt ist es Zeit zu predigen!

Jetzt ist es Zeit zu lehren!

Lehrt das Wort Gottes!

Predigt alles, was ihr könnt!

Reist, wohin ihr könnt und Gebt alles, was ihr könnt!

KAPITEL 30

Die Weisheit wächst durch die Betrachtung der Höhen

RUFT NICHT DIE WEISHEIT, und lässt nicht die Klugheit sich hören? ÖFFENTLICH AM WEGE STEHT SIE und an der Kreuzung der Straßen; an den Toren am Ausgang der Stadt und am Eingang der Pforte ruft sie: O ihr Männer, euch rufe ich und erhebe meine Stimme zu den Menschenkindern!

Sprüche 8,1-4

Die Höhen sind die großen Orte auf dieser Erde. Es gibt viele große Orte und Reiseziele hier auf Erde. Diese sind große Weisheitsquellen. Beim Besuchen steigert ihr sicherlich eure Weisheit. Hohe Orte erinnern auch an die Höhepunkte des Lebens und die einer Karriere.

Große Errungenschaften sind hohe Plätze oder Höhepunkte in der Karriere und im Leben von Menschen.

Die großen Leistungen eines jeden Einzelnen sollten immer große Weisheit hervorrufen. Sie sollten euch zu großen Gedanken führen und euch mit Weisheit durchtränken.

Die großartigen Orte dieser Erde sind großartige Reiseziele, die es zu besuchen gilt. Der Besuch dieser großartigen Reiseziele erweckt die Weisheit Gottes. Deshalb scheint eine Person, die um die Welt gereist ist, gebildeter zu sein als jemand, der nie gereist ist, aber einen Abschluss an der Universität seiner Stadt hat.

Ich bin oft mit großen Gruppen von Menschen gereist, mit dem Ziel, sie zur Weisheit zu erziehen. Dinge zu sehen und Erfahrungen zu machen, wird euer Leben verändern.

Einer der hohen Orte, die ich besucht habe, war Südkorea. Südkorea ist eine der schönsten Regionen der Welt. Ich habe festgestellt, dass die Koreaner alles kopiert haben, was außerhalb ihres Landes hergestellt wurde. Sie kopierten die Autos von Toyota, Opel und Mercedes Benz. Nirgendwo waren Autos ausländischer Hersteller zu sehen. Jedes Auto, jeder Bus und jeder Traktor, den ich gesehen habe, war aus koreanischer Produktion.

Ich habe verstanden, wie sehr eine Nation durch Kopieren und demütiges Folgen Fortschritte machen kann. Durch das Kopieren haben sie Fortschritte gemacht und Japan, Deutschland, England und Amerika eingeholt.

Heute werden koreanische Autos überall eingesetzt. Die Koreaner haben auch die Technologien für Fernseher und Telefone kopiert. Wieder einmal haben sie einen Sprung nach vorne gemacht und diejenigen eingeholt, die die Väter der Technologie, des Reichtums und des Erfolgs zu sein schienen.

Der Besuch eines hoch gelegenen Ortes, Korea, erteilte mich eine der größten Lehren des Dienstes – die Kunst der Nachahmung und der Reproduktion.

Ein weiterer hoher Ort, den ich besuchte, war die evangelische Kirche in Yoido. Dort habe ich die größte Kirche der Welt gesehen. Ich sah und beobachtete einen riesigen Dienst mit einem starken Pastor. Dieser hohe Ort hat mir viel Weisheit vermittelt. Ich kehrte nach Hause zurück und dachte viele Jahre lang über die Weisheit nach, die mir von der Full Gospel Kirche in Yoido zugerufen wurde.

Ein weiterer hoher Ort, den ich besucht habe, war Israel. Israel ist einer der schönsten Orte auf der Welt. Ich erinnere mich, wie ich nachts von Tel Aviv nach Jerusalem gefahren bin. Ich dachte: "Diese Leute wissen um die Bedeutung Jerusalems und haben deshalb eine schöne Straße gebaut, um zwei wichtige Städte miteinander zu verbinden."

Ich habe an viele andere Nationen gedacht, die es nicht geschafft haben, ihre beiden wichtigsten Städte durch eine Straße zu verbinden. Ich dachte an viele Nationen, die von unfähigen Politikern regiert werden, die einfach nicht in der Lage sind, die notwendige Straße zwischen ihren beiden wichtigsten Städten zu bauen.

Die Masai Mara in Kenia ist ein weiterer grandioser Ort, den ich besucht habe. Die Masai Mara ist eines der berühmten und wichtigen Schutzgebiete für Wildtiere in Afrika. Sie ist für ihre außergewöhnlichen Populationen von Löwen, Leoparden, Geparden und Elefanten bekannt. Mit anderen Worten: Es ist ein Paradies für Wildtiere!

Als ich zu diesem erstaunlich hohen Ort der Erde reiste, fiel mir auf, dass es keine vollständige und gut ausgebaute Straße von Nairobi zur Masai Mara gibt. Ich sagte mir: „Die ganze Welt kommt hierher, um diese erstaunliche Landschaft zu sehen, und doch reißt sich die Nation nicht zusammen und baut eine sichere und schöne Straße, um diesen Ort mit der Hauptstadt zu verbinden“.

Ich verstand, dass man aus diesem Geschenk Gottes das Beste machen musste. Gott hatte dieser Nation ein außergewöhnliches Geschenk gemacht. Ich kenne andere Länder, die ebenfalls über außergewöhnliche Tier- und Pflanzenreserven verfügen, aber nicht durch eine Straße miteinander verbunden sind. Was ist das außergewöhnliche Geschenk, das Gott euch gemacht hat? Nutzt es voll aus oder wünscht euch etwas Anderes?

Schätzt das, was Gott Ihnen gegeben hat, so sehr, dass Sie die nötige Investition dafür aufwenden?

Hört auf, Hilfe von außen zu suchen! Hört auf, anderen die Schuld für eure Armut zu geben! Schaut euch an, was Gott euch gegeben hat, und nutzt es!

Außerdem besuchte ich die Victoriafälle. Ich war von diesem Naturwunder und ihrer Schönheit überwältigt. Allerdings war es nicht das, was mich bei meinem ersten Besuch beeindruckt hat. Ich war beeindruckt von der Stahlbrücke der Victoriafälle, die über den Fluss Sambesi führt. Diese Brücke verbindet die beiden Länder Simbabwe und Sambia.

Cecil Rhodes, der Premierminister der Kapkolonie, hatte den Bau dieser Brücke als Teil seines Eisenbahnprojekts zwischen Kapstadt und Kairo in Auftrag gegeben. Die Brücke wurde in England vorgefertigt und über den Hafen von Beira in Mosambik zu den Victoriafällen transportiert.

Cecil Rhodes gab Anweisungen, die Brücke so zu bauen, dass die Züge bei der Durchfahrt die Gischt der Wasserfälle spüren konnten. Die Brücke wurde schließlich 1905 eingeweiht. Ihr Bau dauerte nur 14 Monate. Die Fertigstellung der 198 m langen Stahlbrücke war ein historisches Ereignis im Bereich der Ingenieurwissenschaften.

Stellt euch das einmal vor! Im 18. Jahrhundert eine Brücke in England vorzufertigen, um sie im 19. Jahrhundert in Afrika zu installieren!

Ich habe mich gefragt, wie viele Länder im 21. Jahrhundert nicht in der Lage waren, Straßen und Brücken in ihrem Land zu bauen. Denkt daran, was Großbritannien 1905 für seine weit entfernte Kolonie tun konnte. Bedenkt, dass es keinen Kredit aus China brauchte, um die Brücke zu bauen. Heute behaupten viele Regierungen, dass nichts ohne einen riesigen Kredit von einer internationalen Finanzinstitution getan werden kann. Als ich diesen "hohen Ort" betrachtete, wurde mir klar, dass viele Staatsoberhäupter leere Ausreden für Dinge vorbringen, die sie tatsächlich tun könnten. Wenn die eindringenden Kolonisatoren dieses große Werk vor 120 Jahren errichten konnten, wie kommt es dann, dass die Einheimischen sich nicht erheben und ihre eigenen Länder entwickeln, zumal sie jetzt frei und unabhängig sind?

Ein weiterer großartiger Ort, den ich besuchte, war das Kennedy Space Center in Cape Canaveral. Es ist einer der bemerkenswertesten Orte auf der Erde, da es seit Dezember 1968 das Hauptstartgelände der NASA für bemannte Raumflüge ist. Von diesem Zentrum aus wurden die Apollo- Raketen gestartet und Menschen in den Weltraum gebracht. Bei meinem Besuch an diesem Ort wurde mir klar, dass es eine große Leistung war, Menschen zum Mond zu bringen und sie sicher wieder zurückzubringen.

Die großartigen Orte der Erde zu besuchen und zu sehen, wird Ihnen immer Weisheit bringen. Was mich am Kennedy Space Center

beeindruckt hat, war die Entschlossenheit, alle Hindernisse zu überwinden, um das Ziel zu erreichen. Ich sah ein Schild mit der Aufschrift: "*Scheitern ist keine Option*", und ich sah ein anderes Schild mit der Aufschrift: "*Reise zum Mars; Forscher gesucht*".

Offenbar planten sie, Menschen zum Mars zu bringen, und versuchten, alle Probleme zu lösen, auf die sie stoßen würden. Es dauert mindestens sechs Monate, um mit maximaler Geschwindigkeit zum Mars zu fliegen, und weitere sechs Monate, um mit maximaler Ultraschallgeschwindigkeit zurückzukehren. Die Flugzeit zum Mars und zurück würde bei Überschallgeschwindigkeit ein durchgehendes Jahr betragen. Die Astronauten würden unter der fehlenden Schwerkraft und dem Stress leiden, der mit der Abschirmung und der Isolation verbunden ist.

Wo werden Astronauten nach der Ankunft auf Mars leben und was werden sie atmen? Was werden sie auf Mars essen? Die Menge an Lebensmitteln, die die Astronauten zwei Jahre lang benötigen würden, würde mindestens einen riesigen Lastwagen mit sechzehn Rädern füllen. Wie würde man diese Menge an Lebensmitteln in einer Rakete transportieren? Es wäre unmöglich, ein solches Gewicht zu heben und mit dieser Geschwindigkeit zum Mars zu fliegen, nur für die Mahlzeiten der Astronauten.

Astronauten versuchen, im Weltraum Gemüse anzubauen, und Wissenschaftler versuchen, sie dazu zu bringen, ihre eigenen Exkremente in etwas Essbares zu verwandeln. Stellt euch das vor! Kekse aus Kacke zum Mittagessen! Alles ist möglich!

Sie erwägen auch, die Astronauten dazu zu bringen, ihren Urin zu recyceln, um daraus Trinkwasser zu machen. Stellt euch das vor! Pinkelwasser als Erfrischung!

In der Tat ist es einfach erstaunlich, wie manche Menschen alle Hindernisse überwinden, um ihre Ziele zu erreichen. Es ist Zeit, die Weisheit zu empfangen, die besagt: "*Kein Problem ist zu groß, um gelöst zu werden. Es gibt keinen Berg, der nicht bestiegen werden kann. Es gibt keinen Fluss, der nicht überquert werden kann*". Im Weltraum gibt es keine Nahrungsressourcen. Denkt darüber nach! Urin und Fäkalien als Nahrung und Getränk verwenden! Solche Ideen kommen nur denjenigen, die entschlossen sind, das Unmögliche möglich zu machen. Es ist wichtig, die Weisheit von jedem hohen und großartigen Ort, den ihr besucht, zu empfangen.

Ohne die Entschlossenheit, Probleme zu überwinden und an die Möglichkeit zu glauben, Lösungen zu finden, kann vieles nicht erreicht werden. Das ist die Art von Weisheit, die ihr braucht,

wenn ihr im ärmsten Teil der Welt leben und keine Ressourcen habt.

KAPITEL 31

Die Weisheit kommt beim Wachen an den Toren

RUFT NICHT DIE WEISHEIT, und lässt nicht die Klugheit sich hören? Öffentlich am Wege steht sie und an der Kreuzung der Straßen; AN DEN TOREN AM AUSGANG DER STADT UND AM EINGANG DER PFORTE RUFT SIE: O ihr Männer, euch rufe ich und erhebe meine Stimme zu den Menschenkindern!

Sprüche 8,1-4

Das Tor einer Stadt ist ihr Eingang. Jedes Mal, wenn ihr in einem neuen Land ankommt, werdet ihr wahrscheinlich die Weisheit gleich am Eingang

erhalten. Mehrmals ist es mir vorgekommen bei meiner Ankunft auf internationalen Flughäfen große Weisheit zu empfangen. Öffnet euer Herz und seid bereit, Gottes Weisheit zu empfangen, jedes Mal, wenn ihr einen neuen Ort betreten.

Vor den Toren Hollands, in der Stadt Amsterdam, empfing ich mehrmals Weisheit. Als ich aus dem Fenster des KLM Fluges schaute, der frühmorgens ankam, sah ich gut angeordnete Bauernhöfe in Rechtecken und Quadraten.

Mir fiel auf, dass sich das Ackerland bis zum Flughafengelände erstreckte. Kein Zentimeter Land wurde verschont oder verschwendet. Ich verglich dies mit den Feldern in vielen afrikanischen Ländern, wo man nur riesige Busch- und Savannenflächen sieht.

Ich habe Weisheit erhalten! Die armen afrikanischen Länder vergeuden ihr Land und lassen es brachliegen. Die reichen Nationen der Welt haben keinen einzigen Quadratmeter ihres Landes vergeudet; sogar das Land um ihre Hochspannungsleitungen wurde bebaut.

Gut angeordnete Quadrate und Rechtecke sind so klar abgegrenzt, dass das gesamte Land genutzt wird, um etwas Nützliches zu produzieren. *Verschwendet nicht! Wünscht euch nichts!*

Es ist leicht, sich darüber zu beschweren, dass man kolonisiert und betrogen wurde. Aber auch Jahre nach der Unabhängigkeit von den kolonisierenden Sklavenhändlern starrt man in fast allen afrikanischen

Ländern immer noch auf diese Muster der Verschwendung, mangelnden Produktivität, fehlenden Führung, Ideen und Genügsamkeit.

Wenn ich am Amsterdamer Flughafen vorbeiging, sah ich sie ständig etwas bauen. Ich ging fast nie dorthin, ohne zu sehen, wie sie etwas umbauten, das sie bereits benutzten.

Ich habe festgestellt, dass ein bestimmter Menschentyp immer dabei ist, bestehende Strukturen zu entwickeln, aufzubauen und umzugestalten, um sie relevanter, brauchbarer und immer frisch zu machen.

Warum bauen manche Leute nie etwas?

Warum entwickeln sich manche Menschen nie weiter? Was

ist das Problem?

Handelt es sich nur um einen Mangel an Ressourcen?

Handelt es sich nur um Geldmangel?

Natürlich nicht! Es ist der Mangel an Praktikern. Es ist der Mangel an Menschen, die die Ärmel hochkrempeln und sich an die Arbeit machen. Es ist der Mangel an Menschen, die praktisch arbeiten.

Als ich 1996 in Johannesburg, dem Tor zu Südafrika, ankam, war ich erstaunt über die Ähnlichkeit dieses Flughafens mit vielen anderen europäischen Flughäfen. Ich fragte mich: "Ist das Afrika?"

Ich verglich diesen Flughafen mit anderen afrikanischen Ländern, die ich besucht hatte. In vielen afrikanischen Ländern kann man den Flughafen mit einer Dreizimmerwohnung vergleichen.

Vor den Toren dieser Länder kann man schon eine Vorstellung von der Art der Menschen haben, die das Land regieren und führen. Während ein Menschentyp dafür sorgen wird, dass das ganze Land arm und unterentwickelt ist, wird ein anderer dafür sorgen, dass Reichtum, Entwicklung, Schönheit und Modernität vorherrschen.

Vor den Toren dieser afrikanischen Nationen und vor den Toren Johannesburgs habe ich gelernt, dass man sich nicht deshalb entwickelt und gedeiht, weil man Afrika verlassen hat. Die Zukunft wird nicht dadurch bestimmt, dass man sich an einem bestimmten Ort befindet.

Es gibt eine Art unpraktischer Führer, die die Nation, die sie regieren, durch ihre vielen Reden und theoretischen Vorschläge zerstören. Solche unpraktischen Führer sind unfähig, die Nation tatsächlich zu erschaffen, aufzubauen und voranzubringen.

Wer sich immer über Geldmangel beklagt, ist unpraktisch. Es gibt immer einen Mangel an Geld. Während ich dieses Buch schreibe, habe ich viele Dinge, die ich brauche. Wie jeder andere Mensch hätte ich gerne mehr Geld.

Es ist Zeit, sich nicht mehr über das zu beschweren, was man nicht hat, und stattdessen einen Weg zu finden, das zu nutzen, was man hat, um das zu schaffen, was man braucht.

Eines Tages kam ich an das Tor einer großen Nation. Ich verstand sofort, warum diese große Nation, die eigentlich eine der reichsten der Welt hätte sein sollen, in Wirklichkeit eine der ärmsten war. Es war, als gäbe es keine Regierung, keine Ordnung und kein Gesetz.

Die Grenze dieser Nation war durch Verwirrung und Unordnung gekennzeichnet. An der Grenze gab es mehrere Barrieren. Eine Barriere bestand aus zwei Fässern, die mit einem Stock verbunden waren und eine Barrikade bildeten. An jedem Fass stand ein Mann oder eine Gruppe von Männern und sie verlangten verschiedene Dinge. Einige verlangten Pässe. Andere verlangten Führerscheine. Einige beschuldigten uns, Fremdwährung zu besitzen, und verlangten, dass wir unsere Brieftaschen zur Kontrolle öffnen.

An anderen Fässern verlangten einige, dass wir unser Gepäck herausholten, damit sie es nach Belieben durchsuchen konnten. Keiner der Männer an diesem Grenzposten trug eine Uniform. Sie trugen Gummislipper und kurze Hosen. Einige waren so gekleidet, als kämen sie gerade aus dem Badezimmer.

Zu unserer Überraschung verbrachten wir mehrere Stunden an diesem Grenzposten und mussten alle möglichen unerlaubten Geldbeträge bezahlen, um an jedem Fass vorbeizukommen. Jedes Fass war eine Welt für sich, und schien entschlossen, so viel Geld wie möglich aus uns herauszuholen, bevor wir zum nächsten Fass weiterziehen durften.

Wenn die Grenze dieser Nation ein Spiegelbild ihrer inneren Funktionsweise wäre, dann konnte man verstehen, warum eine Nation, die reich hätte sein können, in Wirklichkeit sehr arm war. Das Fehlen eines guten Führers führt zum Fehlen von Sicherheit, Geborgenheit, Ordnung und Stabilität. Ich brauchte nicht weiter in dieses Land zu fahren, um zu wissen, dass diese Nation in großen Schwierigkeiten stecken würde. Vor den Toren einer Stadt gibt es viel Weisheit zu entdecken.

Ihr werdet viel Weisheit vor den Toren der einzelnen Nationen und beim Eintreten an den Toren erhalten. Es ist wichtig, von diesen Toren zu lernen! Gott gibt uns diese Tore und Stadteingänge, damit unsere Weisheit wächst und uns veranlasst, aus dem zu lernen, was wir sehen und erleben.

KAPITEL 32

Das Geheimnis der Wahrheit

Sondern wir reden von der Weisheit Gottes, die im Geheimnis verborgen ist, die Gott vorbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit,

1. Korinther 2,7

Die Weisheit Gottes hat bestimmte Merkmale, die stark zwischen der Weisheit Gottes und der Weisheit der Menschen unterscheiden. An die Weisheit Gottes müsst ihr euch gewöhnen, sonst werdet ihr sie als Torheit zurückweisen und die süße Offenbarung und die Weisheit verpassen, die vom Himmel kommt.

Ich möchte mit euch sieben Merkmale von Gottes himmlischer Weisheit teilen, damit ihr sie erkennt, jedes Mal, wenn ihr ihnen begegnet.

1. Die Weisheit Gottes ist verborgen und geheimnisvoll.

Sondern wir reden von DER WEISHEIT GOTTES, die IM GEHEIMNIS *verborgen* ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit,

1. Korinther 2,7

Die Weisheit Gottes ist anders als die Weisheit der Menschen. Die Weisheit der Menschen lässt sich für vernünftige Menschen erklären. Die Weisheit Gottes lässt sich nicht immer mit Verstand und Vernunft erklären. Gottes Weisheit widersetzt sich der Logik. Vieles an Gottes Weisheit ist nicht logisch. Viele Dinge über Gottes Weisheit passen nicht zusammen. Deshalb übersehen die Menschen so leicht die Weisheit Gottes. Die Weisheit Gottes ist dem natürlichen Menschen verborgen. Die Weisheit Gottes ist voll von Geheimnissen, „denn wer auf Abwegen geht, ist dem HERRN ein Gräuel, aber den Aufrechten ist er freund.“ (Sprüche 3,32).

Es gibt viele Geheimnisse, die Gott den Menschen vorenthalten hat. Im Laufe der Jahre werden sie enthüllt. Das Heil, das durch Christus zu uns gebracht wurde, war viele Jahre lang verborgen, und die Propheten suchten eifrig danach, herauszufinden, worin es das Heil Christi bestand. Gott offenbart seine Geheimnisse denen, die ihn fürchten.

AM RAT DES HERRN HABEN TEIL, DIE IHN
FÜRCHTEN; und seinen Bund lässt er sie wissen.

Psalm 25,14

2. Die Weisheit Gottes wird von den bösen Geistern nicht verstanden.

Die KEINER VON DEN HERRSCHERN DIESER WELT ERKANNT HAT; denn wenn sie die erkannt hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

1. Korinther 2,8

Das Wort „Fürst“ ist gleichbedeutend mit „Fürstentum“. Ihr werdet euch daran erinnern, dass Paulus sagte, wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel (Epheser 6,12).

Um die Teufel zu überwinden und sie zu verwirren, müsst ihr in der Weisheit Gottes handeln. Die Teufel kennen oder verstehen die Weisheit Gottes nicht, deshalb hat Jesus sie besiegt. Die Weisheit des Kreuzes ist die Weisheit Gottes.

Die Fürsten und Fürstentümer dieser Welt haben die Macht des Opfers, die Macht des Kreuzes, die Macht des Verlusts, die Macht des Leidens und die Macht des Todes nicht verstanden.

3. Die Weisheit Gottes kommt aus dem Heiligen Geist.

Die Weisheit Gottes wird durch den Heiligen Geist gelehrt. Je mehr ihr vom Heiligen Geist bewohnt sind, desto mehr werdet ihr Gottes Weisheit genießen. Betet um den Heiligen Geist! Er wird euch die Weisheit Gottes vermitteln. Für den menschlichen Verstand mag das keinen Sinn ergeben. Aber der Heilige Geist wird euch leiten. Ungläubige haben den Heiligen Geist nicht. Sie können die Weisheit Gottes weder erhalten noch verstehen.

Sondern wir reden, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.« UNS aber HAT ES GOTT OFFENBART DURCH DEN GEIST; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes.

1. Korinther 2,9-10

4. Die Weisheit von oben unterscheidet sich von der menschlichen Weisheit.

Und davon reden wir auch NICHT MIT WORTEN, WELCHE MENSCHLICHE WEISHEIT LEHREN KANN, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen.

1. Korinther 2,13

Die Weisheit Gottes ist nicht die Weisheit, die von Menschen gelehrt wird. Die menschliche Weisheit wird an den Universitäten gelehrt. Viele Wörter werden verwendet. Es werden immer größere Wörter erfunden. Oft ist die Weisheit des Menschen voller Täuschung. Viele Wörter, die im Finanzsektor verwendet werden, dienen dazu, die

Menschen in Absprachen, Schulden und Verwirrung zu stürzen. Es werden immer neuere Wörter erfunden, sodass die Zuhörer einer Rede über Wirtschaft nicht mehr verstehen können, was gesagt wird. Mit der Zeit entsteht der Eindruck, dass Wirtschaftswissenschaftler und Finanzleute einen höheren IQ und ein noch größeres Verständnis als Wissenschaftler haben.

Erinnert euch daran, dass die klügsten Schüler in der Sekundarstufe oft in den Naturwissenschaften waren und dass viele, die Kunst studiert haben, sich nicht für die Naturwissenschaften qualifizieren konnten.

Es ist erstaunlich, dass die medizinische Wissenschaft heute noch verständlicher ist als die Finanz- und Wirtschaftswissenschaften. In der Tat scheint es so zu sein, dass man nicht als weise gilt, wenn man nicht eine immer verwirrendere Terminologie verwendet.

Die Weisheit dieser Welt ist oft oberflächlich, ohne Tiefe und auch trügerisch. Wie jemand einmal sagte: *„Es bedarf eines kolossalen Verstands, um das Offensichtliche festzustellen“*. Einfache und klare Tatsachen wie „Null ist größer als minus eine Million“ werden von diesen

Worterfindern völlig übersehen. Wenn man diesen vielen neu erfundenen Wörtern zuhört, bekommt man den Eindruck eines „Wortsalats“.

Was ist ein "Wortsalat"? Ein Salat ist eine bunte Mischung aus verschiedenen Blättern, Obst und Gemüse. Ein Wortsalat ist eine Sammlung von Wörtern, von denen einige schwieriger auszusprechen sind, einige kurz, einige lang, einige leicht zu verstehen und einige verwirrend sind.

Finanzleute scheinen gerne Wortsalate zu sprechen. Sie haben erstaunliche Wörter wie Gewinnbeteiligungsanleihen, Hybridinstrumente, Privatplatzierungen, Fusionen und Übernahmen, Geldmärkte, Brokerage, Verschuldungsgrad, Säuretest, Prämien, Terminkontrakte, Abschreibungen, Verbriefungen, Aktien, Hypotheken, Refinanzierung und Hebelwirkung.

Die meisten Menschen verstehen nicht, was diese Dinge sind und was sie bedeuten. Gibt es einen Grund, warum man all diese Wörter erfindet? Warum hält man eine Rede, die nur sehr wenige Menschen verstehen? Das ist die Weisheit des Menschen, und sie unterscheidet sich von der Weisheit Gottes.

5. Die Weisheit Gottes ist von Gott verordnet, um uns herrlich zu machen.

Sondern wir reden von der WEISHEIT Gottes, DIE im Geheimnis VERBORGEN IST, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit ZU UNSERER HERRLICHKEIT,

1. Korinther 2,7

Gottes Weisheit ist zu Ihrer Herrlichkeit bestimmt. Wenn ihr Gottes Weisheit folgt, werdet ihr herrlich werden und euer Leben wird schön sein. Die Weisheit Gottes ist dazu bestimmt, ihr Leben und ihren Dienst zu verändern.

Viele Menschen, die im Dienst stehen, folgen nicht der Weisheit Gottes. Sie glauben an weltliche Methoden, die Dinge zu tun.

Sie glauben an Werbung, sie glauben an Medien, sie glauben an Psychologie, sie glauben an Verbindungen, sie glauben an die Finanzenmacht, sie glauben an Kredite, sie glauben an Hypotheken, sie glauben an Geschäfte, sie glauben an irdischen Ruhm und sie glauben an die Menschenehre.

Das ist nicht die Weisheit Gottes. Die Weisheit Gottes ist mit dem Gebet, dem Fasten, dem Wort Gottes, dem Blut Jesu, der Salbung, der Demut, dem Geist Gottes, der Gnade Gottes, der Liebe Gottes, der Hilfe Gottes und der Heiligkeit des allmächtigen Gottes verbunden.

Ihr müsst euch dafür entscheiden, an die Weisheit Gottes zu glauben, denn sie ist für Ihre Herrlichkeit bestimmt. Es ist die Befolgung des Kreuzes und das Opfer, das es verlangt, die euch herrlich machen wird. Menschen, die nicht dem Kreuz Jesu Christi folgen, haben die Herrlichkeit Gottes in ihrem Leben nicht.

Wenn du dein Leben verlierst, wirst du es wiederfinden! Das ist Gottes Wahrheit!

Es sind keine Worte, die im Buch der Logik erklärt werden können.

Es sind geheimnisvolle Worte der Weisheit Gottes.

Die Herrlichkeit, die ich in meinem Leben und meinem Dienst sehe, kommt nicht von der Logik. Gesunder Menschenverstand und Logik sind nicht das, wonach wir streben. Wir suchen das Wort und die Weisheit Gottes, die uns zu Herrlichkeit, Schönheit und Freude führen werden.

6. Der natürliche Mensch kann die Weisheit von oben nicht erhalten. Für den natürlichen Menschen ist sie immer eine Torheit. Daher versucht nicht, die Welt zu beeindrucken.

Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden.

1. Korinther 2,14

Der natürliche Mensch erhält die Weisheit Gottes nicht. Solange ihr in eurem natürlichen Zustand bleibt, könnt ihr Gottes Weisheit nicht empfangen. Manchmal muss man die Spiritualität der Menschen einschätzen, bevor man mit ihnen spricht. Der natürliche Mensch kann die Weisheit Gottes schlichtweg nicht empfangen.

Die Weisheit Gottes lehrt über Dinge wie den Zehnten, die Gabe, das Opfern, das Blut Jesu und das Kreuz Jesu Christi.

Die Weisheit Gottes lehrt euch, nicht zu borgen, sondern dem Heiligen Geist zu folgen und sich von der Stimme Gottes leiten zu lassen.

Die Weisheit Gottes drückt sich in den Zehn Geboten aus.

Es gibt nichts Größeres als die Weisheit der Zehn Gebote.

Die Zehn Gebote fassen alles zusammen, was die Menschen einhalten müssen.

Heute predigen einige Pfarrer nicht mehr über Himmel und Hölle. Wir wollen unsere Gläubigen nicht erschrecken, sagen sie. Andere wiederum erwähnen den Teufel nicht, weil sie nicht wollen, dass sich die Kirche auf die geistige Welt konzentriert. Andere lassen die erstaunliche Lehre über die Erschaffung der Welt beiseite.

Die Weisheit Gottes erklärt uns, wie die Welt erschaffen wurde. Die weltliche Weisheit sagt uns, dass die Welt aus dem Chaos entstanden ist, als Milliarden von kosmischen Bingochips zusammenkamen, um dieses erstaunliche Universum zu bilden. Was sind kosmische Bingochips? Man muss schon sehr gläubig sein, um an solchen Unsinn zu glauben.

Predigt weiterhin die Weisheit Gottes, den Ruf Gottes, die Zeitplanung Gottes, die Geburt Christi, die Jungfrau Maria, Jonas und der Wal, den Tod Jesu Christi und die Auferstehung der Toten. Diese Dinge sind die Weisheit Gottes. Es ist Zeit, Gottes Willen und Wege in seinem Umgang mit den Menschen zu verkünden und zu veröffentlichen. Gott ist gut! Gott ist barmherzig! Gott ist geduldig! Aber er ist ein Gott von strengem Urteil.

7. Ihr müsst euch entschließen, Diener der Weisheit Gottes statt Diener der Weisheit der Menschen zu sein.

Auch ich, meine Brüder und Schwestern, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch das Geheimnis Gottes zu predigen. Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, ihn, den Gekreuzigten.

1. Korinther 2,1-2

Ein Motivationsredner mag von der Welt bejubelt werden. Ein Mann, der mit Wortsalaten spricht, kann als sehr weise angesehen werden. Sorgen Sie sich nicht darum, von der Welt bejubelt zu werden.

Seid wie der Apostel Paulus, der entschlossen war, Jesus Christus und seine Kreuzigung zu kennen und darüber zu sprechen. Wenn ihr beschließt, nur Jesus Christus und seine Kreuzigung zu kennen, bedeutet das nicht, dass ihr nichts Anderes kennt. Es bedeutet, dass ihr sich entschieden habt, euch an die Weisheit Gottes zu halten.

Ich habe Reinhard Bonnke oft sagen hören: "Ich predige das A-B-C des Evangeliums." Manchmal fügte er hinzu: "Ich kenne auch das X-Y-Z, aber ich bin ein Evangelist und meine Botschaft ist das A-B-C des Evangeliums." Auch der Apostel Paulus sagte, dass er fest entschlossen

war, an Jesus Christus und der Botschaft vom Kreuz festzuhalten. Nichts würde ihn dazu bringen, in eitles Gerede abzuschweifen!

Es ist traurig zu sagen, dass viele berühmte Prediger in sinnlosen Wortgefechten abgewichen sind. Kein Wunder, dass die Kirche so schwach ist, wie sie heute ist. Wenn ihr gezwungen wäret, von morgens bis abends und von Montag bis Freitag nur Süßigkeiten, Lutscher und Eis zu essen, würdet ihr sicher nicht gesund sein. Ihr müsst euch entschließen, nur die Weisheit Gottes zu lehren und bei der herrlichen Weisheit Gottes zu bleiben und irdische Vorstellungen abzulehnen.

KAPITEL 33

Die Zunahme der Weisheit durch die Meditation

**Mein Mund soll Weisheit reden, und was mein Herz
sagt, soll verständig sein.**

Psalm 49,4

Sieben mächtige Wirkungen der Meditation

- 1. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL ZU WEISHEIT UND Einsicht.**

Ich habe mehr Einsicht als alle meine Lehrer; denn über deine Zeugnisse sinne ich nach.

Psalm 119,99

Der Psalmist hat mehr Weisheit und Verstand, weil er über das Wort Gottes meditiert. Die Meditation ist die Kunst, tief zu denken, zu besinnen, nachzudenken und mehrmals dieselbe Sache durchzugehen! Die meisten Menschen denken nicht tief über etwas nach, denn es wicht ist, über Ereignissen zu meditieren, die um sich herum geschehen. Wichtig ist es auch tief an das, was man in der Bibel liest.

Es ist wichtig über das Wort Gottes zu Meditieren. Wenn man über das nachdenkt, was man hört und liest, bekommt man einen tieferen Verstand.

Meditation hilft euch viel, euch an das Gelesene zu erinnern. Die Menschen, die nachdenken, sind oberflächlich. Die Weisheit nimmt durch aktive Meditation zu.

- 2. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL ZUM GUTEN ERFOLG.**

Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.

Josua 1,8

Josua wurde angewiesen, über das Wort Gottes zu meditieren. Seine Meditation war der Hauptschlüssel zu seiner erfolgreichen Karriere im Militär. Der Schlüssel zu eurer erfolgreichen Karriere im Dienst ist die Meditation.

Ich habe mehrere Prediger des Evangeliums getroffen, die mir Fragen bezüglich des Dienstes gestellt haben. Wenn ich sie auf meine Bücher hinwies, sagten sie: „Ich habe es gelesen, aber habe das nicht gesehen“. Sie waren erstaunt, als ich ihnen Dinge im Buch zeigte. Sie waren einfach Menschen, die sich nie damit beschäftigt haben, tief zu denken, zu besinnen, nachzudenken und dieselbe Sache mehrmals durchzugehen!

Wahrhaftig, ohne dieselbe Sache mehrmals durchzugehen, werdet ihr keine Offenbarung, Weisheit und Führung, die ihr braucht, erhalten.

3. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG IM CHRISTLICHEN DIENST.

Lass nicht außer Acht die Gabe in dir, die dir gegeben ist durch Weissagung mit Handauflegung des Rates der Ältesten. DIES LASS DEINE SORGE SEIN, DAMIT GEHE UM, auf dass dein Fortschreiten allen offenbar sei.

1. Timotheus 4,14-15

Der Erfolg im Dienst hängt davon ab, dass ihr auf die Gabe konzentriert, die Gott euch gegeben hat. Um ein erfolgreich Diener zu sein, braucht tief zu denken, zu besinnen und über die Gaben Gotten an euch nachzudenken. Wenn ihr nicht darüber nachdenken, wie könnt ihr euch dieser dann voll und ganz widmen? Woher würdet ihr wissen, wie ihr diese Gabe richtig einsetzen könntet, wenn ihr nicht darüber meditieren?

4. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL ZU EINER GROSSEN VERÄNDERUNG.

Und ging hin und hängte sich an einen Bürger jenes Landes; der schickte ihn auf seinen Acker, die Säue zu hüten. Und er begehrte, seinen Bauch zu füllen mit den Schoten, die die Säue fraßen; und niemand gab sie ihm. Und er begehrte, seinen Bauch zu füllen mit den Schoten, die die Säue fraßen; und niemand gab sie ihm. DA GING ER IN SICH UND SPRACH: WIE VIELE TAGELÖHNER HAT MEIN VATER, DIE BROT IN FÜLLE HABEN, UND ICH VERDERBE HIER IM HUNGER! Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir.

Lukas 15,15-18

Der verlorene Sohn erlebte eine große Veränderung, als er tief an seinen Zustand dachte. Erst als er über seinen schlimmen Zustand nachdachte, begann die Veränderung. Weil er nicht tief darüber nachdachte, wie schrecklich sein Zustand war, verschwendete er alles

weiter. Wenn aber er über die Realität seines Lebens meditiert und reflektierte, begann er die Reise zur großen Veränderung.

Viele Dinge in unserer Welt sind von Natura aus trügerisch. Die Menschen werden als reich dargestellt, obwohl sie in Wirklichkeit tief verschuldet sind. Wer Millionen schuldet, wird als erfolgreich dargestellt. Die Menschen, die nicht brauchen, Geld zu leihen, werden gezwungen, das zu tun. Alles das, damit sie sagen können, dass sie eine gute Bonität hätten. Absurdität wird verherrlicht, während Leere, Oberflächlichkeit und Hohlheit geehrt werden.

Erst wenn man tief über diese Dinge nachdenkt, dass man feststellt, wie falsch sie eigentlich sind. Veränderung kommt, wenn man über die Realitäten nachdenkt! Große Veränderungen werden in eurem Leben auftreten, wenn ihr jemand werdet, der sich still hinsetzt und meditiert!

5. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL zum Empfang von Anweisungen für euer Leben.

Ich ging am Acker des Faulen entlang und am Weinberg des Toren, und siehe, lauter Nesseln waren darauf, und er stand voll Disteln, und die Mauer war eingefallen.

Als ICH DAS SAH, NAHM ICH'S ZU HERZEN, ichschaute und LERNTE DARAUS:

Sprüche 24,30-32

Anweisungen, die aus vertrauenswürdigen Quellen kommen, sind einige der besten Gaben, die man jemals haben kann. Was soll ich dann tun? Wo soll ich hingehen? Was sollte ich werden?

Der weise Mensch in den Sprüchen sah das Feld, die Dornen, die zerbrochene Mauer und fing an, nachzudenken. Als er die Fragen immer wieder durchdachte, erhielt er Anweisungen.

Er wusste, was Gott von ihm erwartete und wovor Gott ihn warnte. Auch wusste er, was er vermeiden musste. Es gab aber andere Passanten, die sich keine Gedanken über die zerbrochenen Mauern und die vernachlässigten Felder machten.

Weil sie darüber nicht meditierten, empfangen sie nie Anweisungen. Von heute an werdet ihr beginnen, Anweisungen für euer Leben empfangen!

6. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL ZUR GOTTESLIEBE.

Wie habe ich dein Gesetz so lieb! Täglich sinne ich ihm nach. Du machst mich mit deinem Gebot weiser, als meine Feinde sind; denn es ist ewiglich mein Schatz.

Psalm 119,97-98

Man verliebt sich in das, worüber man nachdenkt. O wie werdet ihr das Gesetz lieben, über das ihr meditiert! Ihr werdet sich in Bücher verlieben, wenn ihr darüber nachdenken. Die Meditation über ein Buch ist das Buch mehrmals durchzugehen.

Die Lektüre eines Buchs bedeutet, es einmal durchzugehen. Die Meditation über ein Buch heißt aber, dasselbe Buch mehrmals durchzugehen. Erst wenn ihr das Buch mehrmals durchgeht, dass ihr die darin enthaltene Weisheit und die Anweisungen empfangen.

Wenn man den ganzen Tag über jemanden nachdenkt, ist man wahrscheinlich in diese Person verliebt. Ihr verliebt euch in Gott, wenn ihr den ganzen Tag über sein Wort nachdenkt.

Das Buch, das ihr in Hand halten, halt noch viel mehr für sie bereit.

Wenn ihr es immer wieder lest, werdet ihr nie die darin enthaltene Weisheit begreifen.

7. Meditation, Besinnung, Nachdenken, tiefes Denken und mehrmaliges Durchgehen derselben Sache sind DER SCHLÜSSEL ZUR KOMMUNIKATION MIT GOTT.

HERR, höre meine Worte, MERKE AUF MEIN SEUFZEN!

Psalm 5,2

Die Meditation ist eine Art von Gebet! Gott hören auf eure Meditationen. Gott betrachtet die Dinge, über das ihr nachdenkt. Meditation findet statt, wenn ihr tief denkt.

Gott hört auf die Gedanken eures Herzens und auf die Worte eures Mundes. Deshalb müssen die Worte eures Mundes *und* die Meditation eures Herzens für Gott annehmbar sein.

Es gibt einen Bereich der Meditation, der zum Gebet wird; d.h. eure tiefe Gedanken, tiefe Besinnung, eures tiefes Nachdenken und tiefes Denken werden zu Gebeten.

Gott hört nicht nur auf die Worte aus eurem Mund, sondern auch auf die Meditation eures Herzens.

Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes / und das Gespräch meines Herzens vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser.

Psalm 19,15

KAPITEL 34

Die Seelengewinnung als Zeichen der Weisheit

**Die Frucht der Gerechtigkeit ist ein Baum des Lebens; UND
EIN WEISER NIMMT SICH DER LEUTE HERZLICH AN.**

Sprüche 11,30

- 1. Wer Seelen gewinnt und Gemeinden gründet, der
verfügt über eine große Weisheit.**

Die Frucht der Gerechtigkeit ist ein Baum des Lebens; UND
EIN WEISER NIMMT SICH DER LEUTE HERZLICH AN.

Sprüche 11,30

Die Welt betrachtet keinen Seelengewinner al sein weiser
Mensch!

Billy Graham oder Reinhard Bonnke wären nicht von der
Welt betrachtet worden als weise Menschen

Ich glaube, dass die Welt eher Menschen wie Einstein, Sokrates oder
andere berühmte Wissenschaftler als Weise betrachten würde.

Im Wort Gottes aber steht es geschrieben, dass die Seelengewinnung
eine der größten Manifestationen der Weisheit ist. Werdet weise
Menschen, indem ihr Seelengewinner werden!

- 2. Weise ist es, Seelen zu gewinnen, weil die
Seelengewinnung und die Gemeindegründung euer Leben
herrlich machen. Weise Menschen werden die Herrlichkeit
erben.**

DIE WEISEN WERDEN EHRE ERBEN, aber die Toren
werden Schande davontragen.

Sprüche 3,35

Der Ruhm Gottes wird den Seelengewinnern erteilt werden. Die
Seelengewinnung ist die praktische Weisheit, und es wird die Zeit
kommen, zu der wir alle Vernunft beiseite legt werden und an die Wort
Gottes glauben.

Wer Seelen gewinnt, der ist weise! Gewinnt Seelen, so werdet ihr die
Ehre Gottes erben! Seid Seelengewinner! Ihr werdet mit solcher
Herrlichkeit dafür bedeckt werden.

In der Ewigkeit werdet ihr überrascht werden, dass die Seelengewinnung als das weiseste Ding bezeichnet wird, das ihr je getan habt.

- 3. Weise ist es, Seelen zu gewinnen, weil die Seelengewinnung, die Bekehrung vieler Menschen zur Gerechtigkeit und die Gemeindegründung wird euch zu Stars machen.**

UND DIE VERSTÄNDIGEN WERDEN LEUCHTEN wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

.

Daniel 12,3

Abgesehen von der Herrlichkeitserbe werdet ihr zu ewig glänzenden Sternen werden. Die Sterne bestehen seit Milliarden Jahren und sie glänzen im Abstand auch seit Milliarden Jahren. Gott hat versprochen, dass ihr auch glänzen werdet wie Sterne. Diese große Verheißung richtet sich an Seelengewinner.

- 4. Weise ist es, Seelen zu gewinnen, weil die Seelengewinnung besonderen Lohn gibt. Als Seelengewinner erwartet ihr ein stabiles Einkommen.**

Sagt ihr nicht selber: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder: sie sind schon reif zur Ernte. WER ERNTET, EMPFÄNGT LOHN und sammelt Frucht zum ewigen Leben, auf dass sich miteinander freuen, der da sät und der da erntet.

.

Johannes 4,35-36

Als Seelengewinner erwartet ihr einen weisen und soliden Job. Seelengewinner werden auch mit finanziellem Wachstum gesegnet. Wer die Ernte einbringt, der wird den Lohn von oben empfangen.

- 5. Weise ist es, Seelen zu gewinnen, weil die Seelengewinnung euch dazu bringen wird, eine Ernte der Freude einzufahren.**

Ich sage euch: SO WIRD AUCH FREUDE IM HIMMEL SEIN über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.

Lukas 15,7

Wenn immer man Seelen gewinnt, fährt man eine frohe Ernte ein. Jedes Mal, wenn ihr eine Seele gewinnt, bringt ihr viel Freude im Himmel. Ihr seid dazu bestimmt, Freude auf der Erde zu ernten. Wenn ihr den Menschen Freude bringt, könnt ihr erwartet, dass ihr Freude in eurem Leben ernten werdet. Aber wenn ihr jemanden Kummer und Angst bringt, dann erwartet ihr auch Kummer, Angst, Depression, Enttäuschung und Desillusionierung zu ernten.

Was immer man sät, wird man ernten. Jedes Mal, wenn ihr Freude im Himmel bringt, wird Gott die Freude an euch zurückzahlen. Trefft die Entscheidung Gott viel Freude im Himmel zu bringen, indem ihr Seelengewinner werdet. Gott wird dafür sorgen, dass ihr in ihrem eigenen Leben hundertfache Freude zurückbekommen.

6. Weise ist es, Seelen zu gewinnen, weil die Seelengewinnung nicht vergeblich ist.

Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, DENN IHR WISST, DASS EURE ARBEIT NICHT VERGEBLICH IST IN DEM HERRN.

1. Korinther 15,58

Fast jedes irdische Unterfangen ist eine vergebliche Tätigkeit. Die Seelengewinnung ist das Werk des Herrn. Sie ist nicht vergeblich! Sie ist die weiseste Sache, die ihr jemals in eurem Leben tun könnt. Wenn ihr Seelen gewinnt, tut ihr gerade etwas mit einem dauerhaften und bleibenden Ergebnis.

7. Weise ist es, Seelen zu bekommen, weil die Seelengewinnung der Kraft Gottes erlaubt, frei in eurem Leben zu wirken.

DENN ICH SCHÄME MICH DES EVANGELIUMS NICHT; DENN ES IST EINE KRAFT GOTTES, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.

Römer 1,16

Das Evangelium Jesu Christi ist die Kraft Gottes zur Errettung. Jeder Prediger des Evangeliums handelt mit der Kraft Gottes. Übrigens ist das Evangelium Jesu Christi eine einfache Botschaft, bzw. eine demütige Botschaft.

Es ist eine Botschaft, das die sogenannten Weisen in dieser Welt nicht in der Lage zu ergründen sind. Viele Gemeinden haben diese berühmte Botschaft durch Motivationsreden und Ausreden ersetzt, um nicht mehr Himmel und Hölle zu erwähnen.

Billy Grahams Tod und der Beifall, den er für seine einfache Evangeliumsbotschaft über die Jahre empfing, tadelten die moderne Kirche dafür, dass sie sich von der einfachen Wahrheit des Evangeliums entfernt hat.

Weil die Gemeinde das Evangelium Jesu verlassen hat, hat sie versehentlich die Kraft Gottes zurückgelassen. Die machtlose Gemeinde bittet jetzt um Geld jeden Tag.

Das Evangelium Jesu Christi ist die Kraft Gottes.

Wenn ihr das Evangelium predigen, werdet ihr die Kraft Gottes in jedem Bereich eures Lebens sehen. Weise ist es, das Evangelium zu predigen und Seelen zu gewinnen, weil es die Kraft Gottes in eurem Leben freisetzt.

KAPITEL 35

Die Demut als Zeichen der Weisheit

Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in Sanftmut und Weisheit.

Jakobus 3,13

Demut kommt aus der Weisheit. Dies ist eine der wenig bekannten Tatsachen des Lebens. Es ist weise, sanftmütig zu sein! Ein weiser Mensch ist demütig!

Es ist eine sehr weise Entscheidung, demütig, sanftmütig und bescheiden.

Nur wenige Menschen würden behaupten, dass seine demütige Haltung weise ist.

Es ist mehr als zweitausend Jahre her, dass der berühmte Philosoph Sokrates behauptete, dass Demut die größte aller Tugenden ist. Sokrates machte die zeitlose Beobachtung, dass *die weisesten Menschen die ersten sind, die zugeben, wie wenig sie wirklich wissen.*

Marias Weisheit: Demut

Nur wenige Menschen wissen, warum Gott Maria als Mutter Jesus ausgewählt hat. Was wusste sie? Was hatte sie? Welche Qualifikationen oder Ausbildung besaß sie, die Gott beeindruckte, sodass er sie als Mutter unseres Herrn auswählte? Wir haben nur ein Fenster ins Leben Marias und dieses Fenster offenbart die Weisheit der Demut von Maria. Hört auf diese Worte:

Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;
denn er hat DIE NIEDRIGKEIT SEINER MAGD
angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen
alle KindsKinder.

Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und ZERSTREUT, DIE HOFFÄRTIG sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron und ERHEBT DIE NIEDRIGEN.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

Lukas 1,46-55

Maria war eine demütige Frau, die *den niedrigen Stand* der Magd Gottes beschrieb. Es ist dieser niedrige Stand, der den allmächtigen Gott zu ihr hingezogen hat. Sie bezeichnete sich als eine Frau von niedrigem Stand. Beide Beschreibungen, nämlich niedriger Stand und niedriger Rang zeugen von großer Demut. Maria auch sagte, dass Gott die Stolzen zerstreut hat.

Demut ist ein mysteriöses Geheimnis der Weisheit. Die Weisheit ist, was Maria ermöglichte, ausgewählt und bevorzugt vor allen anderen Frauen in dieser Welt zu werden. Denkt an alle Anstrengungen, die wir unternehmen, damit wir befördert, erhöht werden und vorankommen. Maria verwandte den Schlüssel der Demut und ließ sich für einen unvergleichlichen Segen auserwählen.

Demut ist Weisheit und umgekehrt!

Einige neuere weltliche Studien haben gezeigt, dass Demut tatsächlich ein Zeichen von Weisheit ist.

In einer Studie erzielten Schüler, die als bescheiden eingestuft wurden, bessere Noten als diejenigen, die eine überhöhte Meinung von sich selbst hatten.

In einer anderen Studie erwies sich die Bescheidenheit eines Schülers als ein besserer Prädiktor für die Leistung als die tatsächliche Intelligenz.

In einer weiteren Studie erwies sich die Bescheidenheit als besonders wichtig, um Menschen mit einem niedrigeren IQ zu kompensieren. Tatsächlich erbrachten Schüler mit einem niedrigeren IQ, aber mehr Bescheidenheit, genauso gute Leistungen wie Menschen mit einem viel höheren IQ.

Jüngste Forschungsergebnisse legen nahe, dass Bescheidenheit für Führungskräfte besonders wichtig ist. Es hat sich gezeigt, dass ein bescheidenes Auftreten einer Führungskraft ihr strategisches Denken verbessert und ihre Leistung in der Organisation steigert.

Einige führende Persönlichkeiten der Welt sind für ihre intellektuelle Bescheidenheit bekannt. Abraham Lincoln war berühmt für seine bescheidene Haltung und seine Fähigkeit, seine eigenen Schwächen und Fehler einzugestehen. Es wird angenommen, dass diese Haltung seine taktische Entscheidungsfindung verbessert hat.

Angela Merkels wissenschaftlichem Hintergrund wird eine größere intellektuelle Bescheidenheit zugeschrieben. Diese intellektuelle Bescheidenheit hat ihr geholfen, ihre Annahmen zu überprüfen und sich die Meinung anderer Leute anzuhören, bevor sie sich eine eigene Meinung bildet. Es ist diese bescheidene Haltung, die ihr geholfen haben soll, Deutschland während ihrer Jahre als Bundeskanzlerin durch eine Reihe von Krisen zu steuern.

Der Weiseste ist der Demütigste

Das Leben ist eine lange Lektion in Demut. Der Dienst ist eine sehr lange Lektion in Demut. Der Schmerz, den ihr im Dienst erleiden werdet, soll euch zur Demut führen. Denkt daran, dass Demut euch echt macht und Stolz euch unwirklich und überheblich macht.

Jesus sagte, der größte Mensch sei derjenige, der so demütig wie ein Kind sei. Mit anderen Worten: *Der weiseste Mensch ist der demütigste Mensch!*

KAPITEL 36

Die Rätsel der Weisheit

Dass er verstehe Sprüche und Gleichnisse, die Worte der Weisen und ihre Rätsel.

Sprüche 1,6

1. Lernt immer etwas Neues.

WER WEISE IST, DER HÖRE ZU und wachse an Weisheit, und wer verständig ist, der lasse sich raten,

Sprüche

1,5

Demut ist die größte aller Tugenden. Die weisesten Menschen sind die ersten, die zugeben, wie wenig sie wirklich wissen. - Socrates

Demut ist wirklich wichtig, denn sie hält und frisch und neu— Stephen Tyler

Demut ist der Anfang wahrer Klugheit— John Calvin

2. Sagt euch immer: „Ich weiß nichts“.

Wenn JEMAND MEINT, ER HABE ETWAS

ERKANNT, DER HAT NOCH NICHT ERKANNT, wie man erkennen soll.

1. Korinther 8,2

*Ein echtes Genie gibt zu, dass er nichts weiß – Albert Einstein
Bescheidenheit, Sanftmut und Hilfsbereitschaft bringen so viel weiter und öffnen Türen, die man sich nicht vorstellen kann – Ann Tran*

3. Sagt euch immer: „Ich kann meine Weisheit erhöhen“.

Und JESUS NAHM ZU AN WEISHEIT, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Lukas 2,52

Im Laufe meines Lebens hatte ich oft meinen Fehler einzusetzen und ich muss bekennen, dass ich das immer als seine gesunde Ernährung empfunden habe. Die große Lehre im

*Leben, zu wissen, ist, dass Narren auch manchmal recht haben
– Winston Churchill*

4. Bleibt immer kindlich, denn Kinder lernen und nehmen an Wissen immer zu!

Ein Knabe, der arm, aber weise ist, ist besser als ein König, der alt, aber töricht ist und nicht mehr versteht, sich warnen zu lassen.

Prediger 4,13

Ich glaube, dass der erste Test für einen wirklich großen

Menschen heißt Demut –John Ruskin

Die Seele wird geheilt, indem man mit Kindern bleibt –Fyodor Dostoevsky

5. Lernt immer von der Natur!

GEH HIN ZUR AMEISE, DU FAULER, SIEH IHRE WEGE AN UND werde weise! Wenn sie auch keinen Fürsten noch Hauptmann noch Herrn hat, so bereitet sie doch ihr Brot im Sommer und sammelt ihre Speise in der Ernte. Wie lange liegst du, Fauler! Wann willst du aufstehen von deinem Schlaf? Ja, schlafe noch ein wenig, schlummre ein wenig, schlage die Hände ineinander ein wenig, dass du schläfst, so wird dich die Armut übereilen wie ein Räuber und der Mangel wie ein gewappneter Mann.

Sprüche 6,6-11

*Ein großer Mensch ist immer bereit, sich zu erniedrigen –
Ralph Emerson*

6. Lernt immer von Vätern!

So sei nun stark, mein Kind, durch die Gnade in Christus Jesus. Und was du von mir gehört hast durch viele Zeugen, das befehle treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.

2. Timotheus 2,1-2

Bleibt hungrig, bleibt jung, bleibt dumm, bleibt neugierig und vor allem bleibt demütig, denn gerade dann, wenn ihr denkt, ihr kennt alle Antworten, erinnert euch eine bittere Wendung des Schicksals daran, dass ihr nichts kennt – Tom Hiddleston

7. Lernt immer aus Büchern!

Den Mantel, den ich in Troas ließ bei Karpus, bringe mit, wenn du kommst, und die Bücher, besonders die Pergamente.

2. Timotheus 4,13

In diesem ersten Jahr seiner Herrschaft verstand ich, Daniel, in den Büchern die Zahl der Jahre, die sich an Jerusalem erfüllen sollte. So war das Wort des HERRN an den Propheten Jeremia ergangen: Siebzig Jahre soll Jerusalem wüst liegen.

Daniel 9,2

KAPITEL 37

Die Weisheit ohne Gottesfurcht

**Ich, DIE WEISHEIT, wohne bei der Klugheit und
FINDE EINSICHT UND GUTEN RAT.**

Sprüche 8,12

Gibt Gott die Weisheit und Offenbarung nur an die Christen? Sicherlich nicht! Viele herausragende Entdeckungen dieser Welt wurden von Ungläubigen gemacht, die Gott nicht kennen. Gott schenkt Christen und Nichtchristen die Weisheit.

...Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Matthäus 5,45

Leider haben diese Heiden Gott für die Gabe und Wissen, die ihnen gegeben wurde, nicht gepreist. Sie behielten Gott nicht in ihrem Denken. Je mehr die Menschen lehnen die Gegenwart Gottes ab, desto mehr werden sie der Verderbtheit überlassen. Sie wurden verdorbene Wissenschaftler und Denker!

Und wie SIE ES FÜR NICHTS GEACHTET HABEN,
GOTT ZU ERKENNEN, HAT SIE GOTT
DAHINGEGEBEN IN VERKEHRTEN SINN, sodass sie
tun, was nicht recht ist,

voll von aller Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier,
Bosheit, voll Neid, Mord, Hader, List, Niedertracht;
Ohrenbläser,

Verleumder, Gottesverächter, Frevler, hochmütig,
prahlerisch, erfinderisch im Bösen, den Eltern
ungehorsam,

unvernünftig, treulos, lieblos, unbarmherzig.

Sie wissen, dass nach Gottes Recht den Tod verdienen,
die solches tun; aber sie tun es nicht nur selbst, sondern
haben auch Gefallen an denen, die es tun.

Römer 1,28-32

Sie haben Einsicht und Offenbarung bekommen, aber sie haben Gott dafür nicht gepreist. Weil sie nicht entschieden haben, Gott zu ehren, wurden diese sogenannten klugen Menschen tor. Die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang!

DIE FURCHT DES HERRN IST DER WEISHEIT ANFANG. / Wahrhaft klug sind alle, die danach tun. Sein Lob bleibet ewiglich.

Psalm 111,10

Die Bibel bestätigt viele Beispiele, dass Gott große Weisheit Menschen gibt, die ihm nicht kannten. Sie sollten Gott preisen, nachdem sie die Gabe der Weisheit von oben erhielten.

1. Gott gab dem Mundschenken die Weisheit in Ägypten.

Und es träumte ihnen beiden, dem Mundschenk und dem Bäcker des Königs von Ägypten, in einer Nacht einem jeden ein eigener Traum, und eines jeden Traum hatte seine Bedeutung.

Als nun am Morgen Josef zu ihnen hineinkam und sah, dass sie bedrückt waren,

fragte er sie und sprach: Warum seid ihr heute so traurig? Sie antworteten: Es hat uns geträumt, und wir haben niemand, der es uns auslege. Josef sprach: Auslegen steht bei Gott – doch erzählt mir's!

Da erzählte der Oberste der Mundschenken Josef seinen Traum und sprach zu ihm: MIR HAT GETRÄUMT, DASS EIN WEINSTOCK VOR MIR WÄRE, 10 DER HATTE DREI REBEN, UND ER GRÜNTTE, WUCHS UND BLÜHTE, UND SEINE TRAUBEN WURDEN REIF. 11 UND ICH HATTE DEN BECHER DES PHARAO IN MEINER HAND UND NAHM DIE BEEREN UND ZERDRÜCKTE SIE IN DEN BECHER UND GAB DEN BECHER DEM PHARAO IN DIE HAND.

1. Mose 40,5-11

2. Gott gab dem Bäcker die Weisheit in Ägypten.

Und es träumte ihnen beiden, dem Mundschenk und dem Bäcker des Königs von Ägypten, in einer Nacht einem jeden ein eigener Traum, und eines jeden Traum hatte seine Bedeutung.

Als nun am Morgen Josef zu ihnen hineinkam und sah, dass sie bedrückt waren, fragte er sie und sprach: Warum seid

ihr heute so traurig? Sie antworteten: Es hat uns geträumt, und wir haben niemand, der es uns auslege. Josef sprach: Auslegen steht bei Gott – doch erzählt mir's!...

Als der Oberste der Bäcker sah, dass die Deutung gut war, sprach er zu Josef: MIR HAT AUCH GETRÄUMT, ICH TRÜGE DREI KÖRBE MIT FEINEM BACKWERK AUF MEINEM HAUPT 17 UND IM OBERSTEN KORBE ALLERLEI GEBACKENES FÜR DEN PHARAO, UND DIE VÖGEL FRASSEN AUS DEM KORBE AUF MEINEM HAUPT. 18 JOSEF ANTWORTETE UND SPRACH: DAS IST SEINE DEUTUNG: DREI KÖRBE SIND DREI TAGE.

1. Mose 40,5-8 u. 16-17

3. Gott gab dem Pharao die Weisheit.

Und nach zwei Jahren hatte der Pharao einen Traum, und siehe, er stand am Nil, UND AUS DEM WASSER STIEGEN SIEBEN SCHÖNE, FETTE KÜHE; DIE WEIDETEN IM GRASE. UND SIEHE, NACH DIESEN STIEGEN SIEBEN ANDERE KÜHE AUS DEM WASSER; DIE WAREN HÄSSLICH UND MAGER UND TRATEN NEBEN DIE KÜHE AM UFER DES NILS. UND DIE HÄSSLICHEN UND MAGEREN KÜHE FRASSEN DIE SIEBEN SCHÖNEN, FETTEN KÜHE. Da erwachte der Pharao. Und er schlief wieder ein. Und ihm träumte abermals: SIEBEN ÄHREN WUCHSEN AUS EINEM HALM, VOLL UND DICK. UND SIEHE, SIEBEN DÜNNE ÄHREN GINGEN AUF, DIE WAREN VOM OSTWIND VERSENGT.

UND DIE MAGEREN ÄHREN VERSCHLANGEN DIE SIEBEN DICKEN UND VOLLEN ÄHREN. Da erwachte der Pharao und merkte, dass es ein Traum war. Und als es Morgen wurde, war sein Geist bekümmert, und er schickte aus und ließ rufen alle Wahrsager in Ägypten und alle Weisen und erzählte ihnen seine Träume. Aber da war keiner, der sie dem Pharao deuten konnte

1. Mose 41,1-8

4. Gott gab Abimelech die Weisheit.

Aber Gott kam zu Abimelech des Nachts im Traum und sprach zu ihm: SIEHE, DU BIST DES TODES UM DER FRAU WILLEN, DIE DU GENOMMEN HAST; DENN SIE IST EINES MANNES EHEFRAU.

5. Gott gab Nebukadnezar die Weisheit.

Aber es ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart. Der hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was am Ende der Tage geschehen soll. Mit deinem Traum und deinen Gesichtern, als du schliefst, verhielt es sich so: Du, König, dachtest auf deinem Bett, was dereinst geschehen würde; und der, der Geheimnisse offenbart, hat dir kundgetan, was geschehen wird.

Mir aber ist dies Geheimnis offenbart worden, nicht als wäre meine Weisheit größer als die Weisheit aller, die da leben, sondern damit dem König die Deutung kundwürde und du deines Herzens Gedanken erführest.

DU, KÖNIG, SCHAUTEST, UND SIEHE, EIN SEHR GROSSES UND HOHES UND HELL GLÄNZENDES BILD STAND VOR DIR, DAS WAR SCHRECKLICH ANZUSEHEN. DAS HAUPT DIESES BILDES WAR VON FEINEM GOLD, SEINE BRUST UND SEINE ARME WAREN VON SILBER, SEIN BAUCH UND SEINE LENDEN WAREN VON BRONZE, SEINE SCHENKEL WAREN VON EISEN, SEINE FÜSSE WAREN TEILS VON EISEN UND TEILS VON TON.

DAS SCHAUTEST DU, BIS EIN STEIN HERUNTERKAM, OHNE ZUTUN VON MENSCHENHÄNDEN; DER TRAF DAS BILD AN SEINEN FÜSSEN, DIE VON EISEN UND TON WAREN, UND ZERMALMTE SIE. DA WURDEN MITEINANDER ZERMALMT EISEN, TON, BRONZE, SILBER UND GOLD UND WURDEN WIE SPREU AUF DER SOMMERTENNE, UND DER WIND VERWEHTE SIE, DASS MAN SIE NIRGENDS MEHR FINDEN KONNTE. DER STEIN ABER, DER DAS BILD ZERSCHLUG, WURDE ZU EINEM GROSSEN BERG UND FÜLLTE DIE GANZE WELT.

Daniel 2,28-35

6. Gott gab Belshazzar Nachrichten und Weisheit.

König Belsazar machte ein herrliches Mahl für seine tausend Mächtigen und soff sich voll mit ihnen. Und als er betrunken war, ließ er die goldenen und silbernen Gefäße herbringen, die sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem weggenommen hatte, damit der König mit seinen Mächtigen, mit seinen Frauen und mit seinen Nebenfrauen daraus tränke. Da wurden die goldenen und

silbernen Gefäße herbeigebracht, die aus dem Tempel, aus dem Hause Gottes zu Jerusalem, weggenommen worden waren; und der König, seine Mächtigen, seine Frauen und Nebenfrauen tranken daraus.

Und als sie so tranken, lobten sie die goldenen, silbernen, bronzenen, eisernen, hölzernen und steinernen Götter.

IM GLEICHEN AUGENBLICK GINGEN HERVOR FINGER WIE VON EINER MENSCHENHAND, DIE SCHRIEBEN GEGENÜBER DEM LEUCHTER AUF DIE GETÜNCHTE WAND IM KÖNIGSPALAST. UND DER KÖNIG ERBLICKTE DIE HAND, DIE DA SCHRIEB Da entfärbte sich der König, und seine Gedanken erschreckten ihn, sodass seine Glieder schwach wurden und ihm die Knie schlotterten.

Und der König rief laut, dass man die Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen herbeiholen sollte. Und er ließ den Weisen von Babel sagen: Welcher Mensch diese Schrift lesen kann und mir sagt, was sie bedeutet, der soll mit Purpur gekleidet werden und eine goldene Kette um den Hals tragen und als der Dritte in meinem Königreich herrschen.

Da wurden alle Weisen des Königs hereingeführt, aber sie konnten weder die Schrift lesen noch die Deutung dem König kundtun. Darüber erschrak der König Belsazar noch mehr und verlor seine Farbe ganz, und seinen Mächtigen wurde angst und bange.

Auf die Worte des Königs und seiner Mächtigen hin kam die Königinmutter in den Saal und sprach: Der König lebe ewig! Lass dich von deinen Gedanken nicht so erschrecken und entfärbe dich nicht! Es ist ein Mann in deinem Königreich, der den Geist der heiligen Götter hat. Denn zu deines Vaters Zeiten fand sich bei ihm Erleuchtung, Klugheit und Weisheit wie der Götter Weisheit. Und dein Vater, der König Nebukadnezar, setzte ihn über die Zeichendeuter, Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen, dein eigener Vater, o König, weil ein überragender Geist bei ihm gefunden wurde, dazu Verstand und Klugheit, Träume zu deuten, dunkle Rätsel zu erraten und Verschlungenes aufzulösen. Das ist Daniel, dem der König den Namen Beltschazar gab. So rufe man nun Daniel; der wird sagen, was es bedeutet.

Da wurde Daniel vor den König geführt. Und der König sprach zu Daniel: Bist du Daniel, einer der Gefangenen aus Juda, die der König, mein Vater, aus Juda hergebracht hat?

Daniel 5,1-13

7. Gott gab Pilatus Frau die Weisheit. Pontius Pilatus Frau wusste, dass Jesus ein gewöhnlicher Mensch war.

Und als er auf dem Richterstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: HABE DU NICHTS ZU SCHAFFEN MIT DIESEM GERECHTEN; DENN ICH HABE HEUTE VIEL ERLITTEN IM TRAUM UM SEINETWILLEN.

Matthäus 27,19

KAPITEL 38

Die Weisheit von oben

Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.

Jakobus 3,17

Die Weisheit von oben hat mehrerer Säulen, die vom Apostel Jakobus genau definiert und beschrieben werden.

Diese berühmte Schriftstelle oben kann als eine Karte der Weisheit für euer Leben betrachtet werden. Wenn man an die Schrift denkt, wird man sich daran erinnern, dass das bedeutet, weise in jeder Phase des Lebens sein. Jedes Mal, wenn ihr vor einer Entscheidung steht, zitiert einfach alle acht Säulen aus Jakobus 3,17 für euch selbst. Sagt euch: Es ist weise, rein, friedlich, sanftmütig, voller Barmherzigkeit, unparteiisch, ohne Heuchelei zu sein, leicht zu bitten und gute Früchte zu tragen. Diese Punkte werden als eine Karte der Weisheit dienen!

1. Es ist weise, rein zu sein.

Die Reinheit spricht von Kontinuität und steht für die Abwesenheit vom Bösen. Das Vorhandensein eines fremden Körpers verunreinigt und verändert alles. Auch eine fremde Stimme verunreinigt einen Menschen. Es ist weise, im Inneren zu haben, was man nach außen hin anpreist.

Wenn man unrein ist, gibt es etwas Schlechtes in sich. Wenn die Unreinheit schließlich ans Licht kommt, wird alles an sich beiseite gelegt, aufgehoben und außer Kraft gesetzt. Man wird nicht mehr funktionieren können, weil seine Unreinheiten entdeckt worden sind. Unreinheiten sind oft kleine Dinge, aber sie können das Spiel verändern.

Wenn ihr nur zwei Tropfen Tinte in ein Glas Wasser gebt, wird das Wasser ungenießbar. Die Tinte ist zwar sehr klein, aber sie macht das Wasser trotzdem ungenießbar.

Welche kleinen Dinge gibt es in eurem Leben, die Sie völlig verändern? Es mögen kleine Dinge sein, aber sie verändern alles. Was ist unheilig in eurem Leben? Was ist böse in eurem Leben? Werdet ihr die Unreinheiten los, bevor sie euch töten.

2. Es ist weise, friedlich zu sein.

Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird gesät in Frieden für die, die Frieden stiften.

Jakobus 3,18

Der Frieden ist eine wichtige Säule der Weisheit. Ohne Frieden kann man sich nicht entwickeln. Wer auf Rache sinnt, muss zwei Gräber bauen!¹ Diejenigen, die nicht in Frieden leben können, müssen sich auf Zerstörung auf beiden Seiten einstellen. Es gibt immer einen Grund für einen Konflikt. Gottes Weisheit wird dich dazu bringen, den Weg des Friedens zu gehen. In der Heiligen Schrift steht es geschrieben, dass die Frucht der Gerechtigkeit von denjenigen getragen wird, die den Frieden lieben.

Es ist weise, friedlich zu sein. Ihr müsst euch entschließen, Frieden in eurem Leben zu haben. Ihr müsst den Frieden mit allen Menschen suchen.

3. Es ist weise, sanftmütig zu sein.

Einzeln nacheinander will ich sie vor dir her ausstoßen, bis du zahlreich bist und das Land besitzt.

2. Mose 23,30

Statt voreilig, überstürzt, unberechenbar oder aufdringlich zu sein, empfange die Weisheit, sanft und schrittweise vorzugehen. Sonst können viele Probleme nicht gelöst werden.

Noch wichtiger ist, dass viele Probleme durch einen kräftigen Stoß oder einen großen Knall gelöst werden können.

Schritt für Schritt werdet ihr viele riesigen Probleme überwinden. Drängen Sie nicht zu stark! Es ist weise, sanftmütig zu sein!

Welchen Berg versuchst du zu versetzen? Der Herr hat versprochen, eure größten Berge und eure größten Probleme nach und nach zu beseitigen.

4. Es ist weise, leicht zu bitten.

Wozu dient euch euer Geist, wenn er sich nicht ändern kann?

Diejenigen, die sich gegen Veränderung sträuben, mangeln an Weisheit. Sie sind stur!

Die Sturheit ist mit dämonischen Aktivitäten verbunden, denn sie ist wie die Bosheit.

Die Bosheit ist die Krummheit und die Perversität, die durch

Sünde und dämonisches Wirken entstehen.

Trefft die Entscheidung, die Weisheit zu haben, leicht zu bitten, leicht zu raten oder leicht zu beraten zu sein.

5. Es ist weise, barmherzig zu sein.

Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Hänge meine Gebote an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens,

Sprüche 3,3

Die Vergebung ist so gleich wie die Weisheit. Die Unvergebenheit aber ist die einzige Sünde, die Gott euch nicht vergeben dafür wird.

Es ist dumm, an der Unversöhnlichkeit zu halten! Meistens ist man genau der Dinge schuldig, die man anderen vorwirft.

Die Schrift lehrt, dass es klug ist, sich Barmherzigkeit und Wahrheit um den Hals zu binden. Eines Tages werdet ihr froh sein, dass ihr barmherzig gewesen seid.

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit Erlangen!

6. Es ist weise, voll guter Früchte zu sein.

Wenn ihr nur eine Frucht tragt, wird sie euch wahrscheinlich weggenommen werden. Je mehr Früchte ihr tragt, desto stabiler seid ihr. Viele Menschen sind mit dem Wenigen zufrieden, das sie hervorgebracht haben. Es ist eine große

Sache, die ich habe eine Menge Pastoren ausgebildet.

Es ist etwas Großartiges, einen Sänger erzogen zu haben. Es ist weise, noch mehr SängerInnen auftreten zu lassen. Mehr Frucht ist immer ein Zeichen der Weisheit. Die Bibel sagt: Kinder sind wie Pfeile im Köcher. Je mehr Pfeile man hat, desto mehr Möglichkeiten, desto mehr Gelegenheiten und desto mehr Gründe hat man, erfolgreich zu sein.

Es ist weise, fruchtbar zu sein, denn Jesus hat uns deutlich gesagt, dass der Vater verherrlicht wird, wenn wir viel Frucht bringen. Es ist weise, Jesus zu folgen. Es ist weise, dem Herrn zu gehorchen.

7. Es ist weise, unparteiisch zu sein.

Manche Leute sind offen parteiisch. Die Parteilichkeit ist der Grundstein für Untreue. Die Menschen sind sehr auf eine faire Behandlung bedacht. Eines Tages lud ich einen Bruder ein, vollzeitlich zu arbeiten. Er sagte zu mir: „Ich wäre daran interessiert, Vollzeit zu arbeiten, wenn ich fair behandelt werde“.

Menschen sind oft voller Voreingenommenheit, Günstlingswirtschaft und Nepotismus. Wo Voreingenommenheit herrscht, wird man nicht aufgrund von Verdiensten befördert oder verbessert.

Man wird vernachlässigt, weil man nicht in die richtige Gruppe fällt. Das ist sehr beleidigend für diejenigen, die in die falsche Gruppe fallen. Viele illoyale Reaktionen beruhen auf Parteilichkeit.

Eine gute Führungskraft muss es verstehen, ein faires Spiel zu spielen. Es ist klug, unparteiisch zu sein, so wie den Menschen zu zeigen, dass man tatsächlich alle Leute fair behandelt.

Meine Mutter hat sich sehr bemüht, mir zu zeigen, dass sie alle ihre Kinder gerecht behandelt hat. Sie hat alles gespeichert, was sie für uns getan hat, und es uns allen gezeigt. Sie wollte, dass jeder sieht, dass keiner besser behandelt wurde als der andere.

Obwohl ich es für unnötig hielt, wurde mir später klar, dass die Erfahrung sie dazu brachte, uns allen zu zeigen, dass wir alle gleich behandelt worden waren.

Es ist klug, unvoreingenommen zu sein.

8. Es ist klug, ohne Heuchelei zu sein

WEH EUCH, SCHRIFTGELEHRTE UND PHARISÄER, IHR HEUCHLER, die ihr das Himmelreich zuschließt vor den Menschen! Ihr geht nicht hinein und die hineinwollen, lasst ihr nicht hineingehen.

Matthäus 23,13

Heuchelei ist, wenn man eine doppelzüngige Rolle spielt. Es ist sehr schwierig ein Geheimnis für immer zu bewahren. Jesus sagte, dass alles, was verborgen ist, auf den Dächern ausgesprochen wird. Darum ist es weise, so weit wie möglich von Heuchelei, Verstellung, Doppelzüngigkeit und Dualität entfernt zu leben.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diejenigen, die ihr Vertrauen in ein Leben der Heuchelei setzen, am Ende völlig am Boden zerstört sind, wenn die Wahrheit über ihr Leben aufgedeckt wird.

Tatsächlich gibt es Christen, die bekannt sind, um jahrelang ein schockierendes Doppelleben zu führen. Diese Menschen haben ihr Vertrauen in etwas gesetzt, das den Test der Zeit nicht überstehen wird. Es ist dumm, ein Heuchler oder ein Schauspieler zu sein. Schauspielerei ist eine harte Arbeit. Deshalb werden Schauspieler auch so gut bezahlt.

Christliche Heuchler müssen sich ihr ganzes Leben lang verstellen und jedem vorgaukeln, dass sie etwas sind, was sie nicht sind. Wie schwierig und mühsam ist es, zwei Leben zu führen!

KAPITEL 39

Ein Weiser Mann ist ein Mann der Tat

WER IST WEISE UND KLUG unter euch? DER ZEIGE MIT SEINEM GUTEN WANDEL SEINE WERKE in Sanftmut und Weisheit.

Jakobus 3,13

Wer ist ein weiser Mensch? Kennt ihr einen weisen Menschen? Kennt ihr jemand, der in den Augen Gottes wirklich weise ist? Wichtig ist es die Weisheit zu erkennen, wenn ihr das seht. Die Weisheit wird durch ihre Werke erkannt! Die obige Bibelstelle stellt die Frage: Die beantwortet die Frage sofort und sagt, dass der Weise durch seine guten Werke beweisen soll, dass er klug ist.

„Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in Sanftmut und Weisheit.“ (Jakobus 3,13).

Könnt ihr einen weisen Menschen erkennen? Als Jesus auf der Erde war zeichnete er sich durch seine Werke aus. Seine Werke offenbarten, dass er weise war.

„Und als der Sabbat kam, fing er an zu lehren in der Synagoge. Und viele, die zuhörten, verwunderten sich und sprachen: Woher hat er dies? Und WAS IST DAS FÜR EINE WEISHEIT, die ihm gegeben ist? Und SOLCHE TATEN geschehen durch seine Hände?“ (Markus 6,2)

Wenn ihr die Ergebnisse vieler Wahlen analysieren, werdet ihr feststellen, dass Menschen nicht unbedingt weise Männer wählen, um eine Nation zu regieren.

Die Menschen wählen oft gutaussehende Männer, Stammesangehörige, freundliche Männer, gesellige Männer, umgängliche Männer, angenehme Männer, aufgeschlossene Männer, reiche Männer, einladende Männer, gastfreundliche Männer, großzügige Männer, anstatt einen weisen Mann zu wählen. Ein Mann mit großen Taten ist oft kein Mann, der viel spricht.

Ein weiser Mensch muss durch seine Werke erkannt werden. Was hast du gebaut? Was hast du erreicht? Was hast du vollbracht? Zeig uns die praktischen Werke, die du gemacht hast und wir werden dich auswählen!

Einmal habe ich ein Weisheit, Erfolg und Wohlstand lehrender Mann im Fernsehen gesehen. Er hatte viele Anhänger und Bewunderer. Viele

waren beeindruckt von seiner englischen Wortwahl und seinen Zitaten aus der *Encyclopaedia Britannica* und folgten ihm, um die Weisheit für dieses Leben zu lernen. Im wirklichen Leben war dieser Mann jedoch ein gescheiterter Geschäftsmann. Seine gescheiterten Unternehmen standen zum Verkauf und er war nicht in der Lage, seine Verpflichtungen zu erfüllen. Ich fragte mich, wie jemand, der kein Geschäft führen konnte, die Fähigkeiten des Lebens lehren und Erfolgsschlüssel weitergeben konnte.

Doch die Welt ist voll von solchen Menschen: Menschen, die Worte haben, aber keine Werke. Unsere Welt ist voll von Menschen, die „Wortsalate“ anzubieten haben, aber nichts Substanzielles als Früchte ihrer Weisheit vorweisen können. Ein Mann der Weisheit ist ein Mann der Werke!

1. SALOMO: EIN WEISER MANN DER TAT:

siehe, so tue ich nach deinen Worten. Siehe, ich gebe dir ein weises und verständiges Herz, sodass deinesgleichen vor dir nicht gewesen ist und nach dir nicht aufkommen wird.

1. Könige 3,12

Die Weisheit Salomos machte ihn zum reichsten Mann der Welt. Sie ließ ihn das Königreich Israel in großer Stabilität und Reichtum ausbauen.

Die Weisheit Gottes brachte Salomo dazu, drei der Bücher des Alten Testaments zu schreiben: Sprüche, Prediger und Hohelied Salomos.

Die Weisheit Gottes brachte Salomo dazu, den Tempel zu bauen, sein Haus zu errichten und das Königreich Israel aufzubauen. Dank der Weisheit Gottes herrschte er lange Zeit in Stabilität und Wohlstand. Salomo hat nicht so lange regiert, weil er groß und schön war. Ganz sicher nicht! Salomo war kein erfolgreicher Herrscher wegen seines Stammes, sondern er war erfolgreich wegen der Weisheit, die Gott ihm gab.

Salomo hat sich nicht zur Wahl gestellt. Er brauchte nicht beliebt zu sein, um Israel zu regieren; er war ein weiser Mann und seine Weisheit schuf Wohlstand und Reichtum. Es war die Weisheit Salomos, die den Tempel Salomos schuf. Es war nicht die Freundlichkeit Salomos, die ihn befähigte, den Tempel Gottes zu bauen. Es war nicht die Tatsache, dass Salomo offen, zugänglich oder gutaussehend war, die es ihm ermöglichte, seine großen Werke zu vollbringen.

2. DAVID: EIN WEISER MANN DER TAT:

Dass ich diese Sache so wenden sollte, das hat dein Knecht Joab gemacht. Aber MEIN HERR GLEICHT AN WEISHEIT DEM ENGEL GOTTES, sodass er alles weiß, was auf Erden geschieht.

2. Samuel 14,20

Die Weisheit Davids machte ihn zum größten König von Israel. Er starb in vollem Alter, in Reichtum und Ehre. Heute ist der Davidstern in der israelischen Flagge zu sehen.

Davids Leistungen als König, der große Gebiete für Israel eroberte, sind bekannt.

Glaubt ihr, dass David große Gebiete eroberte, weil er gutaussehend oder zugänglich war? Glaubte ihr, dass er der erfolgreichste König Israels war, weil er freundlich und höflich war?

Glaubt ihr, dass David so erfolgreich war, weil er ein guter Redner war? Natürlich nicht!

3. JOSEF: EIN WISER MANN DER TAT:

NUN SEHE DER PHARAO NACH EINEM VERSTÄNDIGEN UND WEISEN MANN, DEN ER ÜBER ÄGYPTENLAND SETZE,

und Sorge dafür, dass er Amtleute verordne im Lande und nehme den Fünftel in Ägyptenland in den sieben reichen Jahren und lasse sie sammeln den ganzen Ertrag der guten Jahre, die kommen werden, dass sie Getreide aufschütten im Auftrag des Pharao zum Vorrat in den Städten und es verwahren.

Der Ertrag diene dem Land als Vorrat in den sieben Jahren des Hungers, die über Ägyptenland kommen werden, dass das Land nicht vor Hunger verderbe.

Die Rede gefiel dem Pharao und allen seinen Knechten gut.

Und der Pharao sprach zu seinen Knechten: Wie könnten wir einen Mann wie diesen finden, in dem der Geist Gottes ist?

Und der Pharao sprach zu Josef: Weil dir Gott dies alles kundgetan hat, IST KEINER SO VERSTÄNDIG UND WEISE WIE DU.

1. Mose 41,33-39

Die Weisheit Josefs machte ihn zum Premierminister der größten Nation seiner Welt.

Josef kaufte das ganze Land Ägypten für den Pharao und ließ jeden Bürger des Landes Steuern an den König zahlen.

Josef rettete das Land Ägypten vor einer Hungersnot und vor einem wirtschaftlichen Holocaust.

Josef ernährte die Völker ringsum und versorgte alle Bedürfnisse seiner hungrigen Bevölkerung. Das machte er nicht, weil er gutaussehend, freundlich, gesellig, umgänglich, ansprechbar, angenehm, aufgeschlossen, reich, einladend, gastfreundlich und großzügig war.

Josef war ein weiser Mann; er war ein wirklich weiser Mann, und seine Taten bewiesen es. Die biblische Art und Weise, einen weisen Mann zu erkennen, ist durch seine Werke!

4. DANIEL: EIN WEISER MANN DER TAT:

ES IST EIN MANN IN DEINEM KÖNIGREICH, DER DEN GEIST DER HEILIGEN GÖTTER HAT. DENN ZU DEINES VATERS ZEITEN FAND SICH BEI IHM ERLEUCHTUNG, KLUGHEIT UND WEISHEIT WIE DER GÖTTER WEISHEIT. Und dein Vater, der König Nebukadnezar, setzte ihn über die Zeichendeuter, Zauberer, Wahrsager und Sternkundigen, dein eigener Vater, o König,

weil ein überragender Geist bei ihm gefunden wurde, dazu Verstand und Klugheit, Träume zu deuten, dunkle Rätsel zu erraten und Verschlungenes aufzulösen. Das ist Daniel, dem der König den Namen Beltschazar gab. So rufe man nun Daniel; der wird sagen, was es bedeutet.

Da wurde Daniel vor den König geführt. Und der König sprach zu Daniel: Bist du Daniel, einer der Gefangenen aus Juda, die der König, mein Vater, aus Juda hergebracht hat?

ICH HABE VON DIR SAGEN HÖREN, DASS DU DEN GEIST DER GÖTTER HABEST UND ERLEUCHTUNG, VERSTAND UND ÜBERRAGENDE WEISHEIT BEI DIR ZU FINDEN SEI.

Nun hab ich vor mich rufen lassen die Weisen und Zauberer, damit sie mir diese Schrift lesen und kundtun sollen, was sie bedeutet; aber sie können mir nicht sagen, was das alles bedeutet.

Daniel 5,11-15

Die Weisheit Daniels machte ihn zu einem Nationalhelden. Daniel verfügte über ausgezeichnete Weisheit, Verständnis und Ratschläge. Daniel wurde befördert und diente als Premierminister in drei verschiedenen Regimen: Zuerst diente er unter Nebukadnezar, dann unter Beltschazar und danach unter Darius!

Das Buch Daniel zeugt von den großen Taten, die Daniel vollbrachte. Aus dem Bericht im Buch Daniel sehen wir die Arbeit von Daniel und die großen Dinge, die er vollbrachte. Das qualifiziert ihn dazu, sich in die Liste der Weisen einzureihen.

Daniel war nicht nur gutaussehend, freundlich, umgänglich, ansprechbar, angenehm, aufgeschlossen, reich, einladend, gastfreundlich und großzügig. Daniel war ein weiser Mann, ein wirklich weiser Mann und seine Werke beweisen das.

Hört auf, Menschen auszuwählen, weil sie freundlich, groß oder klein sind. Wählt sie, weil sie weise sind und ihre Weisheit durch ihre Werke bewiesen haben.

Schluss

Zur Herstellung vieler Bücher gibt es kein Ende. Mein Gebet ist es, dass die Weisheit Gottes, über die ich auf diesen wenigen Seiten verfasst habe, ein Segen für euch, eure Familie und euren Dienst sei!

QUELLENANGABE

Kapitel 21

- ¹ Hagin, Kenneth E. (1979): *Kriegen Sie Ihr Plädoyer*, Bibliothek des Glaubens Verlag.
- ² Hagin, Kenneth E. (1972): *Ich glaub' an Visionen*, Bibliothek des Glaubens Verlag.
- ³ Joyner, Rick. (2006): *Die endgültige Suche*, MorgenStern Verlag.
- ⁴ Joyner, Rick. (2006): *Die Fackel und das Schwert*, MorgenStern Verlag.
- ⁵ Liardon, R. (Band1) 2003 (Band 2), 2008 (Band 3), 2011 (Band 4), 2014 (Band 5), 2016 (Band 6): *Gottes Generäle* (Bände 1-6), Whitaker Haus,
- ⁶ Joyner, Rick. (2008): *Als Gott auf der Erde wandelte*, MorgenStern Verlag.
- ⁷ Hagin, Kenneth E. (2014): *Gaben gab er den Menschen*, Bibliothek des Glaubens Verlag.

Kapitel 22

- 1-19 Auszüge aus *John Wesleys Leben*.pdf [6klzde1ryyng]. <https://idoc.pub/documents/the-life-of-john-wesleypdf-6klzde1ryyng>
- ²⁰ Auszüge aus <https://ambidextrouschurch.com/2019/02/16/unit-7-8-wesleys-twelve-rules-of-a-helper%E2%BB%BF/>
- 21-38 Auszüge aus *John Wesleys Leben*.pdf [6klzde1ryyng]. <https://idoc.pub/documents/the-life-of-john-wesleypdf-6klzde1ryyng>

Kapitel 25

- ¹ Auszüge aus *Die Braut Christi* — Auserwählte Generation. <http://www.generationchosen.net/the-bride-of-christ>
- ² Joyner, Rick (2006): *Die endgültige Suche*, MorgenStern Verlag.
- ³ Joyner, Rick (1999): *Die Berufung*, MorgenStern Verlag.
- ⁴ Joyner, Rick (2003): *Die Fackel und das Schwert*, MorgenStern Verlag.

Kapitel 38

- ¹ Konfuzius